

Zeitschrift: Physiotherapie = Fisioterapia
Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band: 37 (2001)
Heft: 12

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ENDE DER EISZEIT?

Anbei finden Sie noch zwei weitere Meinungen unserer fachkundigen Leserinnen und Leser zur Frage, die wir in der Ausgabe 10/2001 gestellt haben:

Ende der Eiszeit?

Wie sieht Ihre Praxis im Umgang mit Eis aus? Ist ein postoperatives Ödem eine Indikation für die Anwendung von Kälte oder nicht? Gibt es andere Indikationen?

Eine verzögerte Wundheilung, langandauernde Schmerzzustände, das Entstehen eines Sudecks (CPRS 1), eine nicht effizient verlaufende Rehabilitation – all das wird meist durch Ödeme verursacht oder von – die Situation verschlechternden – Ödemen begleitet. Der therapeutische Ansatz der Wahl ist es also, diese Ödeme so schnell wie möglich zur Resorption zu bringen. Mit manueller Lymphdrainage und noch viel effizienter mit Dauerkompressionsbandagen gelingt das bedeutend wirkungsvoller als mit einer Eisbehandlung.

Das posttraumatische/postoperative Wundheilungsödem ist physiologisch, das heisst, für eine optimale Heilung unabdingbar. Ebenfalls physiologisch ist die Entzündungsreaktion, welche induziert wird durch die Schmerzempfindungen, die jeder Läsion mit Zellerstörung folgen. Physiologisch verlaufende Wundheilungsödeme reduzieren sich deutlich ab dem vierten Tag.

Störungen im Heilungsprozess (durch grosse Hämatome, zu frühe respektive zu heftige Belastungen, bakterielle Infekte, ein zu grossflächig zerstörtes Lymphkapillarnetz usw.) verhindern die rechtzeitige Resorption des Ödems.

Auf Grund verschiedener biochemischer Vorgänge kann dies zu einer Reduktion der lokalen Abwehr, zu lokalen Thrombosen, dystrophischen Kontraktoren und sekundären, ungeordneten Gewebsproliferationen führen. Übermässige Ödeme behindern den lokalen Metabolismus und setzen einen gestörten Reizleitungsprozess in Gang, der zu Hypoxie, Schmerz, immer weiter eingeschränktem Metabolismus, immer mehr Schmerz und Ödem führt.

Die aus diesem Teufelskreise resultierenden Schäden können mit einer wirksamen Ödemreduktion vermieden werden. Das allerdings gelingt nicht mit einer Eisbehandlung, sondern mit einer Kombination von Metabolismus anregenden und die vermehrte Exsudation verhindernden Massnahmen, also mit manueller Lymphdrainage und Dauerkompressionsbandagen (Stöckle et al. 1997 / McMaster, Liddle 1980).

Die wirksamste Intervention bei posttraumatischen/postoperativen Ödemen besteht in einer Kombination von manueller Lymphdrainage und Dauerkompressionstherapie, idealerweise ergänzt durch mobilisierende Gelenksdrainage.

Durch die manuelle Lymphdrainage wird einerseits die Resorptionsfläche vergrössert und andererseits die Lymphangiomotorik weiträumig erhöht. Die Dauerkompressionsbandage verhindert ein weiteres Zunehmen des interstitiellen Flüssigkeitsgehaltes und unterstützt ebenfalls die rasche Resorption. Mobilisierende Gelenksdrainage ist eine weiterführende Technik, welche Möglichkeiten schafft, die funktionelle Situation schon in dieser frühen Phase zu verbessern. Durch Entödematisierung der periartikulären Weichteile und der Gelenkkapsel wird die Remodulierung der Läsionen beschleunigt und der Einbau von cross links verhindert oder rückgängig gemacht. Die Eisbehandlung (kaltes Wasser mit ein paar Eiswürfeln drin!) dagegen bewirkt eine lokale Vasokonstriktion, das heisst sie kann unter Umständen ganz zu Beginn eingesetzt werden, um die Blutung zu stoppen. Zur Behebung aller oben genannten Störungen des Metabolismus und der Mikrozirkulation ist sie ungeeignet.

Die Eismaschine darf also weiterhin die «Eiswürfeli» für den Drink liefern, in der physiotherapeutischen Nachbehandlung von posttraumatischen/postoperativen Ödemen hingegen wird ihr eine bedeutend weniger wichtige Rolle zugeteilt!

Referenzen:

- Földi M., Kubik S.: Lehrbuch der Lymphologie, 1999, 389–392 und 616–618.
- Stöckle U., Hoffmann R., Schutz M., von Fournier C., Sudkamp NP., Haas N.: Fastest reduction of posttraumatic edema: continuous cryotherapy or intermittent impulse compression?, Foot Ankle Int 1997 Jul; 18 (7): 432–8.
- McMaster W.C., Liddle S.: Cryotherapy influence on posttraumatic limb edema, Clin Orthop 1980 Jul-Aug; (150): 283–7.

Plakativ gesagt: War es in den 70er-Jahren der Fango, welcher auf oder unter fast jeden Patienten appliziert wurde, ebenso froren zuhauf die Patienten in den 80er-Jahren in Eispackungen.

In den 90ern fragte man hie und da den Patienten, auf was er wohl gut anspreche.

Überall spricht man vom mündigen Patienten. Lasst uns den Patienten und seinen Instinkt doch mitentscheiden. Lasst uns nicht wieder ein absolutes Gebot beziehungsweise Verbot aufstellen.

In unserer Praxis setzen wir entweder Kaltluft oder im geschlossenen Kreislauf eisgekühlte Wassermanschetten ein.

Das postoperative Ödem wird häufig mit Lymphdrainage behandelt.

Christof Wehrle

J'emploie encore volontiers – et je conseille encore volontiers aux patient-e-s – l'application de glace après un traumatisme aigu, une opération fraîche ou une inflammation au stade aigu, surtout à but antalgique. Pour un problème au membre inférieur, je surélève – ou conseille de surélever – le membre en même temps que l'application du froid, ce qui a certainement aussi un effet bénéfique sur l'œdème.

Je me réjouis de lire bientôt la suite de cette «affaire». Pour ma part, je ne pense pas que nous soyons déjà arrivé-e-s, en physiothérapie, à la fin de l'ère glaciaire!

Natalie Favre, Montreux

(pm) Gibt es KollegInnen oder Spitäler, die den Quarkwickel kennen und auch einsetzen? Wie sind die Erfahrungen? In der nächsten Nummer wird der Quarkwickel vorgestellt!

Y a-t-il d'autres collègues ou hôpitaux qui connaissent l'enveloppement de quark et en font usage? Quelles sont les expériences faites? Le prochain numéro parlera de l'enveloppement de quark!

Vi sono altre colleghe o altri colleghi che conoscono e applicano gli impacchi alla ricotta? Quali sono le esperienze acquisite? Nel prossimo numero saranno presentati gli impacchi alla ricotta!



DIENSTLEISTUNGEN

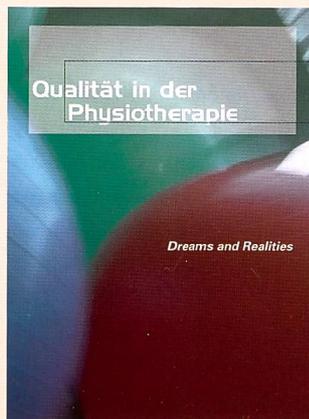
QUALITÄT IN DER PHYSIOTHERAPIE

(rh) Gemeinsam mit der nächsten Ausgabe von «FISIO Active» werden Sie das Buch «Qualität in der Physiotherapie» erhalten.

Der Schweizer Physiotherapie Verband hat ein Buch herausgegeben, das die bisherigen Anstrengungen in Sachen Qualität festhält. Die Arbeitsgruppe Qualität hat die Artikel verfasst und auch die Arbeit von über 80 beteiligten PhysiotherapeutInnen zu Papier gebracht, die in den diversen Teilprojekten aktiv waren.

Das Buch «Qualität in der Physiotherapie» bietet einen Einblick ins Qualitätsmanagement und in die

Projekte, die der Schweizer Physiotherapie Verband in Auftrag gegeben hat. Es soll aber auch als Nachschlagewerk dienen und Anregungen geben, wie die Qua-



Das neue Buch zum Thema «Qualität in der Physiotherapie».

lität in der Praxis kontinuierlich verbessert werden könnte. Das Buch ist in Deutsch und Französisch erhältlich.

In den Weihnachtswochen werden alle Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes diese besonders wertvolle Lektüre kostenlos erhalten. Andere interessierte Personen können bereits heute das Buch «Qualität in der Physiotherapie» zum Preis von 22 Franken (exkl. MWSt.) bestellen beim:

**Schweizer Physiotherapie
Verband**

Oberstadt 8

6204 Sempach Stadt

Telefon 041 462 70 60

Fax 041 462 70 61

E-Mail: info@fisio.org

DIALOG

KURS IN PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG

(ck) Die meisten chronischen Erkrankungen haben ihre Ursachen in «ungesunden» Verhaltensweisen wie Rauchen, falsche Ernährung, Stress, Bewegungsmangel, schlechte Körperhaltung. Als PhysiotherapeutInnen beschäftigen wir uns meistens mit den Auswirkungen dieser «schlechten Gewohnheiten».

Das Ziel der Gesundheitsförderung ist es, auf das Verhalten und die Verhältnisse von Menschen Einfluss zu nehmen und damit langfristig ihre Gesundheit zu erhalten oder zu verbessern. Sie bietet uns PhysiotherapeutInnen

Möglichkeiten, gesundheitsrelevante Verhaltensweisen, vor allem im Bereich Bewegung, Haltung und Entspannung, positiv zu beeinflussen. Ausserdem eröffnet uns die Gesundheitsförderung ein neues Tätigkeitsfeld, weg vom Patienten und somit weg vom KVG, mit Gesunden im freien Markt zu arbeiten.

Die Kommission für Gesundheitsförderung des Schweizer Physiotherapie Verbandes bietet im Januar 2002 einen zweitägigen Kurs zum Thema Gesundheitsförderung und Prävention an. Ziel des Kurses ist es, dass PhysiotherapeutInnen die epidemiologischen Grundlagen über Bewegung und Bewegungsverhalten

und die wichtigsten Theorien und Methoden der Gesundheitsförderung und Prävention kennen und diese auch umsetzen können. Zudem erfahren sie, wie die Gesundheitsförderung im schweizerischen (politischen) Kontext eingebettet ist und wo sie sich selber darin positionieren können.

Der Kurs (Sprachen: Deutsch und Französisch) richtet sich an interessierte PhysiotherapeutInnen, die sich im jungen, zukunftsbestimmenden Feld der Gesundheitsförderung betätigen wollen. Die Ausschreibung befindet sich auf der ersten Seite des Kursteils in dieser Ausgabe.

In eigener Sache**NEUE VERLAGSADRESSE**

(rh) Schon seit geraumer Zeit ist der Verlag «FISIO Active» (vormals Verlag «Physiotherapie») umgezogen. Die Geschäftsstelle des Schweizer Physiotherapie Verbandes ist nach wie vor in Sempach zu Hause.

Per Post...

Aus Platzgründen ist der Verlag «FISIO Active» nach Luzern umgezogen. Die enge Verbindung zur Geschäftsstelle ist mit den heutigen Kommunikationsmitteln problemlos sichergestellt. Via Standleitung können Verlag und Geschäftsstelle auf die jeweiligen Dateien zugreifen. Sowohl die Inserateakquisition als auch der Verlag und die Redaktion befinden sich neu in Luzern.

Per Telefon...

Die Telefonanrufe werden bereits seit geraumer Zeit von Sempach aus direkt an den Verlag in Luzern weitergeleitet. Es hat sich bewährt, dass für den Verlag und die Geschäftsstelle ein und dieselbe Telefonnummer gültig ist. Dies wird auch in Zukunft so bleiben.

Per Fax...

Eine Änderung ergibt sich bei der Faxnummer. Diese lautet neu: 041 241 1032. Selbstverständlich werden alle Faxmeldungen, die an die Geschäftsstelle in Sempach geschickt werden, auch an den Verlag weitergeleitet.

Per E-Mail...

Aufgrund der Namensänderung unserer Fach- und Verbandszeitschrift ändert sich auch die E-Mail-Adresse. Sie lautet neu: active@fisio.org. E-Mails mit der alten Anschrift pt@fisio.org werden in der nächsten Zeit automatisch an den Verlag weitergeleitet. Kurs- und Stelleninserate werden auch künftig per E-Mail rückbestätigt.

Durch die neuen Räumlichkeiten besteht für den Schweizer Physiotherapie Verband nun auch die Möglichkeit, kleinere Sitzungen in den Räumlichkeiten in Luzern durchzuführen.

Bitte notieren Sie sich also die neue Anschrift:

**Schweizer Physiotherapie
Verband
Verlag «FISIO Active»
St. Karlstrasse 74
6004 Luzern
Telefon 041 462 70 60
Fax 041 241 10 32
E-Mail: active@fisio.org**

Vorinformation**BÜROÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER FESTTAGE**

Liebe Leserinnen und Leser

Vom 22. Dezember 2001 bis zum 2. Januar 2002 gönnen auch wir uns eine kleine Pause. Bereits ab Donnerstag, 3. Januar 2002, sind wir jedoch wieder für Sie da.

Schweizer Physiotherapie Verband, Ihre Geschäftsstelle



Benno Tobler beantwortete kompetent die vielen Fragen rund um die Einführung des Physiotherapietarifvertrags.

AKTIVITÄTEN

**Treffen der ChefphysiotherapeutInnen
DER NEUE PHYSIOTHERAPIETARIF IN DEN SPITÄLERN**

(eh) Am 6. November 2001 fand unter der Leitung von Vizepräsidentin Erika Huber im Kongresszentrum Egghölzli in Bern das diesjährige Cheftherapeutentreffen statt. Über 140 CheftherapeutInnen aus der ganzen Schweiz folgten der Einladung. Auf grosses Interesse stiess insbesondere das Thema Einführung des Physiotherapietarifes in den Spitälern. In einem einleitenden Referat stellte Dr. Walter Bosshard von der Geschäftsstelle von H+ (die Spitäler der Schweiz) die neue Geschäftsstelle von H+ in Bern vor. Weiter nahm er aber vor allem auch Bezug zum Stand der Einführung des Physiotherapietarifes in den Spitälern.

Im Anschluss an das Referat von Dr. Walter Bosshard nutzten die anwesenden ChefphysiotherapeutInnen die Gelegenheit, dem Referenten und dem ebenfalls anwesenden Vertreter der MTK, Benno Tobler, Fragen rund um die Einführung des Tarifes zu stellen.

Am Nachmittag setzten sich die ChefphysiotherapeutInnen in Roundtables intensiv mit dem Spitaltarif und mit Fragen rund um das Internet auseinander.



Ein zentrales Thema an der Klausurtagung war die Verbandsstrategie.



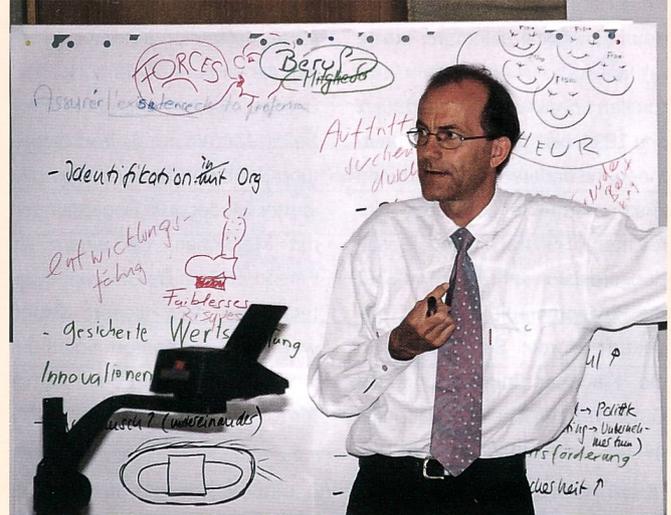
Christina Vollenwyder ist innerhalb des Zentralvorstandes verantwortlich für die Kommunikation.

**Klausurtagung des Zentralvorstandes
 PLANUNG AN DER
 ZUKUNFT**

(eh) Am 18. und 19. Oktober 2001 traf sich der Zentralvorstand zu seiner alljährlichen Klausurtagung. Im Zentrum der beiden Tage stand die Erarbeitung der Verbandsstrategie für die nächsten drei Jahre. Die Mitglieder des Zentralvorstandes setzten sich intensiv mit der gegenwärtigen Situation im Verband und mit den Entwicklungen im Gesundheits-

wesen auseinander. Anlässlich der Jahrestagung vom 14. November 2001 konnte der Zentralpräsident Eugen Mischler einige zentrale Eckwerte der neuen Verbandsstrategie präsentieren.

Neben der Erarbeitung der Verbandsstrategie wurde auch das Aktivitätenprogramm für das Jahr 2002 und darauf aufbauend das Budget für das neue Verbandsjahr bestimmt. Auch diese Resultate wurden anlässlich der Jahrestagung präsentiert.



Roland Buillard führte als «neutraler Moderator» kompetent durch den ersten Teil der Klausurtagung.

KANTONALVERBAND BERN

Vorankündigung

HAUPTVERSAMMLUNG 2002

Datum: Montag, 28. Januar 2002
Apéro ab 18.45 Uhr, 19.30 Uhr
Referat von Urs Haldimann,
anschliessend Hauptversammlung

Ort: Hotel Bern, Zeughausgasse 27
in Bern

Referat: zum Thema «Kommunikation»

Referent: Urs Haldimann
Dipl. Personalmanager IAP, Business Excellence Coach SAQ

Mit der schriftlichen Einladung erhalten Sie auch die Traktandenliste, die Jahresrechnung und die Berichte der Verbandstätigkeit des Jahres 2001. Anträge sind

schriftlich, bis 10 Tage nach dem Versand der Einladung, dem Vorstand zu unterbreiten.

Delegierte gesucht! Möchtest du bei wichtigen berufspolitischen Fragen mitentscheiden, dann melde dich beim Vorstand (mail@fisiobern.ch).

Aktuelle Infos jederzeit unter www.fisiobern.ch

Für den Vorstand: Peter Cherpillod

Die zweite Referentin des Abends, Bettina Dauwalder, Gewerkschaftssekretärin VPOD Bern, ergänzte die Ausführungen von Anita Hartmeier in Bezug auf den Kanton Bern. Hier haben nur die Pflegeberufe eine Lohnklage gestartet, aber diese wird momentan nicht weiterverfolgt.

Danach gab es noch allgemeine Infos zum nationalen Aktionstag vom 14. November 2001 und einen grossen Aufruf zum zahlreichen Erscheinen am späten Nachmittag auf dem Bundesplatz in Bern.

Hoffen wir, dass dieser Aktionstag auf regeres Interesse stossen wird als das diesjährige Angestelltentreffen...!

Pascale Schaefer,
Kantonalverband Bern

KANTONALVERBAND ZÜRICH UND GLARUS

NEU: MEINUNGSFORUM ONLINE

Seit dem 1. November 2001 ist unser Meinungsforum online, das heisst, es besteht auf unserer Homepage www.physiozuerich.ch nun die Möglichkeit, sich als Mitglied direkt zu aktuellen Themen zu äussern. Der Meinungsaustausch startet mit einem Gästebuch, wo alles, was uns Physio-

therapeutInnen bewegt, diskutiert werden kann. Der Forschungsfonds verfügt über ein eigenes Forum; weitere thematische Foren werden folgen. Wir freuen uns, dass die Diskussion jetzt auch online eröffnet ist!

Brigitte Casanova, Ressort PR

Kantonales Angestelltentreffen 2001

WIE SIEHT UNSERE ZUKUNFT NACH DEM STREIK-/AKTIONSTAG VOM 9. MAI 2001 AUS?

Trotz der grossen Aktualität des Themas und guter Information der Angestellten fanden sich am diesjährigen Angestelltentreffen nur gerade 15 interessierte Personen im Hotel Kreuz in Bern ein. Die beiden Referentinnen informierten über das Beispiel einer Lohnklage und die aktuelle Lohnsituation im Kanton Bern.

Anita Hartmeier, Chefphysiotherapeutin im Spital Solothurn, stellte umfassend den Ablauf ihrer kantonalen Lohnklage vor. Sie dauert seit 1994, als 30 PhysiotherapeutInnen mit anderen Berufsgruppen zusammen eine Lohnklage einreichten. 1996 trat die neue Besoldungsrevision in Kraft, in welcher die Physiotherapie sehr tief eingestuft wurde. Seither werden die Klagebegründung und die Gutachten zwischen Verwaltungsgericht und Bundesgericht hin

und her geschoben. Bis heute ist noch kein gültiges Urteil auf dem Tisch. Die Klägerinnen rechnen mit weiteren zwei bis drei Jahren Verhandlungen, bis endgültig eine Entscheidung getroffen wird. Die bisherigen Kosten belaufen sich auf 72 000 Franken (reine Anwaltskosten); die Gerichtskosten müssen vom Kanton bezahlt werden.

Anita Hartmeier betonte vor allem die hohen Aufwendungen an Energie, Geduld und eben finanziellen Mitteln zur Aufrechterhaltung der Lohnklage. Aber es gibt immer wieder gute Begegnungen mit Menschen, die einem als Person und als Berufsgruppe unterstützen. Aus diesem Grund wird man im Kanton Solothurn weiterhin für faire Löhne kämpfen.

DIALOGUE

Communications internes NOUVELLE ADRESSE DE L'ÉDITEUR

(rh) Depuis un certain temps déjà, l'éditeur de «FISIO Active» (anciennement éditions «Physiothérapie») a déménagé. L'adresse du secrétariat de l'Association Suisse de Physiothérapie à Sempach demeure inchangée.

Par la Poste...

Pour des raisons de place, les éditions «FISIO Active» ont été déplacées à Lucerne. Les liens étroits avec le secrétariat sont assurés sans problèmes grâce aux moyens de communication modernes. Une ligne spécialisée permet aux éditions et au secrétariat d'accéder aux différents fichiers. Aussi bien l'acquisition des annonces que les éditions et la rédaction se trouvent désormais à Lucerne.

Par téléphone...

Les appels téléphoniques sont transmis directement aux éditions à Lucerne depuis un certain temps déjà. Il s'est avéré judicieux d'avoir le même numéro de téléphone pour l'Association et le secrétariat. Et ceci sera maintenu à l'avenir également.

Par fax...

Le numéro de fax change. Celui-ci est désormais le suivant: 041 241 10 32. Bien entendu, toutes les communications adressées par fax au secrétariat à Sempach seront transmises aux éditions.

Par e-mail...

En raison du changement de nom de notre revue spécialisée, l'adresse e-mail change également. Elle est désormais la suivante: active@fisio.org. Très prochainement, les e-mails envoyés à l'ancienne adresse pt@fisio.org seront automatiquement transmis aux éditions. Comme par le passé, les annonces de cours et offres d'emplois seront confirmés par e-mail.

Les nouveaux bureaux permettent à l'Association Suisse de Physiothérapie de tenir des réunions de petits groupes dans ses propres locaux à Lucerne.

Prière de noter la nouvelle adresse:

**Association Suisse de
Physiothérapie
Editions «FISIO Active»
St. Karlstrasse 74
6004 Lucerne
Téléphone 041 462 70 60
Fax 041 241 10 32
E-mail: active@fisio.org**

COURS DE PRÉVENTION ET DE PROMOTION DE LA SANTÉ

(ck) La plupart des maladies chroniques ont leur origine dans des comportements «malsains», tels que le fait de fumer, une alimentation inadéquate, le stress, le manque de mouvements, une mauvaise posture. En tant que physiothérapeutes, nous nous occupons le plus souvent des conséquences de ces «mauvaises habitudes».

L'objectif de la promotion de la santé est d'exercer une influence sur les gens quant à leur comportement et à leurs conditions dans le but de conserver ainsi leur santé à long terme ou tout au moins de l'améliorer. La promotion de la santé permet aux physiothérapeutes d'influencer positivement des comportements touchant à la santé, et ceci surtout dans les domaines du mouvement, de la posture et de la détente. Par ailleurs, la prévention et la promotion de la santé nous offrent un nouveau champ d'activité; elles nous permettent de nous éloigner du patient et donc de la LAMal et de travailler plutôt avec des personnes bien portantes dans un marché libre.

La Commission pour la prévention et la promotion de la santé de l'Association Suisse de Physiothérapie propose pour le mois de janvier 2002 un cours de deux jours ayant pour thème la promotion de la santé et la prévention. Le but du cours est de faire connaître aux physiothérapeutes les bases épidémiologiques du mouvement et la manière de se mouvoir, ainsi que de leur enseigner les théories et les méthodes les plus importantes de la promotion de la santé et de la prévention et la manière de les mettre en pratique. Ils apprennent en outre à connaître la place que prend la promotion de la santé dans le contexte (politique) et comment ils peuvent eux-mêmes s'y positionner.

Le cours (donné en allemand et en français) s'adresse aux physiothérapeutes intéressés à être actifs dans le domaine de la promotion de la santé, secteur déterminant pour l'avenir. Vous trouvez la publication du cours à la première page de la partie «Cours» du présent numéro.

HEURES D'OUVERTURE DU SECRÉTARIAT DURANT LES FÊTES

Chère lectrices, chers lecteurs,

Du 22. décembre 2001 jusqu'au 2 janvier 2002, nous nous accordons également un petit temps de repos. Mais, dès le jeudi, 3 janvier 2002, nous sommes de nouveau là pour vous.

Votre secrétariat général
de l'Association Suisse de Physiothérapie



Plus de 140 physiothérapeutes en chef ont assisté à la rencontre de Berne.

ACTIVITÉ

Rencontre des physiothérapeutes en chef

LE NOUVEAU TARIF DE PHYSIOTHÉRAPIE DANS LES HÔPITAUX

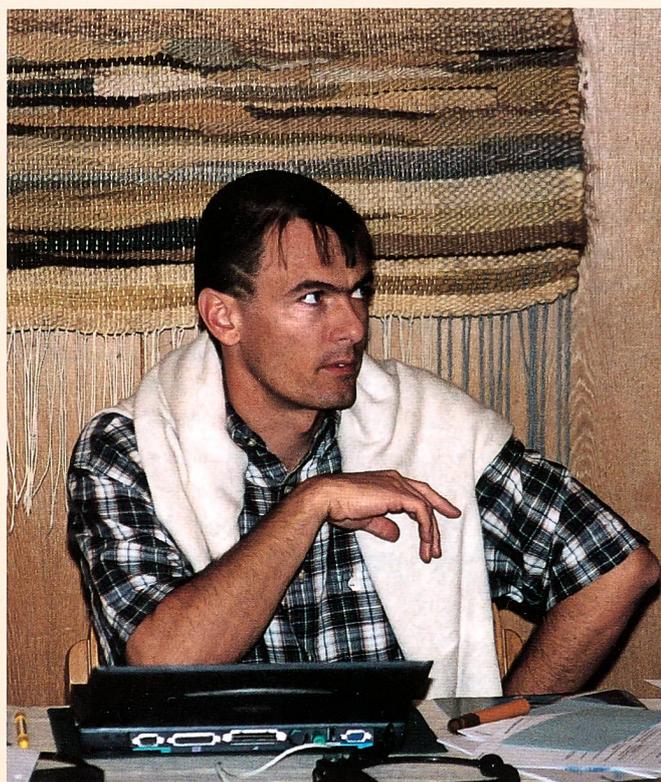
(eh) Le 6 novembre 2001, a eu lieu au Kongresszentrum Egghölzli à Berne la rencontre annuelle des physiothérapeutes en chef,

présidée par la vice-présidente Erika Huber. Plus de 140 physiothérapeutes venus de toute la Suisse ont répondu à l'invitation. C'est le thème de l'introduction du tarif de physiothérapie dans les hôpitaux qui a suscité en particulier un vif intérêt. Le Dr Walter Bosshard, du secrétariat de H+ (les Hôpitaux de Suisse) a tout

d'abord présenté dans un exposé le nouveau secrétariat de H+ à Berne. Il a en outre fait référence à la situation par rapport à l'introduction du tarif de physiothérapie dans les hôpitaux.

A la suite de l'exposé du Dr Walter Bosshard, les physiothérapeutes en chef ont eu l'occasion de poser des questions sur l'intro-

duction du tarif, auxquelles ont répondu l'intervenant et le représentant de la CTM, Benno Tobler. L'après-midi, les physiothérapeutes en chef ont participé à une table ronde sur le tarif dans les hôpitaux et sur des questions relatives à l'Internet.



Charles Venetz a discuté avec persuasion de la future stratégie de notre Association.

Réunion à huis clos du Comité central

L'AVENIR PLANIFIÉ

(eh) Les 18 et 19 octobre 2001, le Comité central a tenu sa réunion annuelle à huis clos. La mise au point de la stratégie de l'association pour les trois prochaines années était au cœur de ces deux journées. Les membres du Comité central se sont penchés intensément sur l'actuelle situation au sein de l'Association et sur les évolutions dans le domaine de la santé, ce qui a permis au Président central Eugen Mischler de présenter, lors de la rencontre annuelle du 14 novembre 2001, quelques valeurs-repères centrales de la nouvelle stratégie de l'Association.

Outre la stratégie de l'Association, ce sont le programme d'activités pour l'année 2002 et le budget qui en découle pour la nouvelle année associative qui ont été mis au point. Ces résultats ont également été présentés lors de la rencontre annuelle.

PRESTATIONS QUALITÉ EN PHYSIOTHÉRAPIE

(rh) Vous allez recevoir avec le prochain numéro de «FISIO Active» le livre «Qualité en physiothérapie».

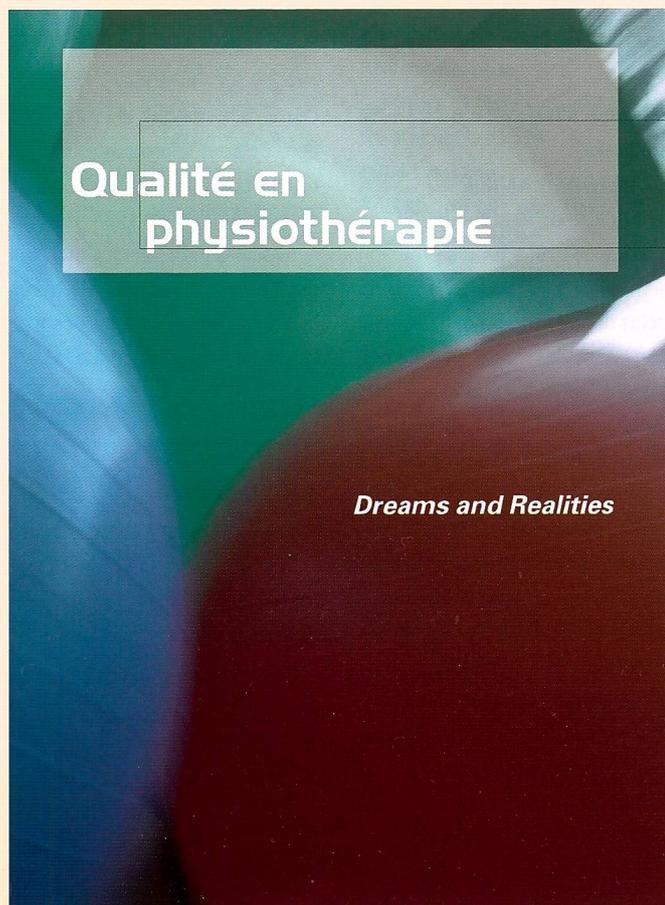
L'Association Suisse de Physiothérapie a édité un livre présentant les efforts déployés jusqu'à présent en matière de qualité. Le groupe de travail Qualité a rédigé les articles et mis également sur le papier le travail de plus de 80 physiothérapeutes qui ont participé activement à divers sous-projets.

Le livre «Qualité en Physiothérapie» donne un aperçu du management de la qualité et des projets dont l'Association Suisse de Physiothérapie a passé commande. Mais ce livre a également pour vocation d'être un ouvrage de référence et de faire des suggestions portant sur une amélioration constante de la qualité dans

la pratique. Il existe en allemand et en français.

Les membres de l'Association Suisse de Physiothérapie vont recevoir ce précieux livre gratuitement durant les semaines précédant Noël. Les autres personnes intéressées peuvent commander aujourd'hui déjà le livre «Qualité en physiothérapie» au prix de 22 francs (sans TVA) auprès de:

**Association Suisse de
Physiothérapie**
Oberstadt 8
6204 Sempach Stadt
Téléphone 041 462 70 60
Fax 041 462 70 61
E-mail: info@fisio.org



Le nouveau livre «Qualité en physiothérapie».

MEMBRES

Coin juridique

GROSSESSE

(mm) Madame S. exerce la profession de physiothérapeute depuis un peu plus de trois ans dans un cabinet à Bâle. En raison de complications dues à sa grossesse, Madame S. s'est déjà trouvée à plusieurs reprises dans l'incapacité de travailler (quatre semaines au total). Or, son employeur l'a maintenant convoquée à un entretien. Madame S. aimerait se préparer à cette discussion et elle se pose cinq questions.

Du point de vue juridique, nous pouvons lui répondre comme suit:

«Mon patron a-t-il le droit de me licencier pendant ma grossesse?»

Pendant l'intégralité de la grossesse et au cours des seize semaines qui suivent l'accouchement, l'employeur ne peut résilier le contrat de travail. Un licenciement prononcé pendant une de ces périodes serait nul (article 336c du Code des obligations, CO). En revanche, la femme enceinte est en droit de mettre fin aux rapports de travail – sous réserve du délai de congé prévu par le contrat – en tout temps.

Par conséquent, Madame S. n'a pas lieu de s'inquiéter, car son employeur ne peut pas la licencier.

«Qu'en est-il de l'obligation de maintenir le paiement du salaire? Ai-je droit à mon salaire même si je suis dans l'incapacité de travailler à cause de ma grossesse? Si oui, pendant combien de temps?»

En ce qui concerne le maintien du paiement du salaire, il y a trois possibilités:

- En principe, le maintien du paiement du salaire est réglementé par l'article 324a CO. En cas d'absence due à la grossesse ou à la maternité, l'employeur a les mêmes obligations que dans les autres cas où le travailleur / la travailleuse est empêché(e) de travailler sans faute de sa part (p. ex. en cas de maladie, d'accident). L'obligation de maintenir le paiement du salaire se calcule en fonction du nombre d'années de service accomplies ainsi que sur la base des absences rémunérées au cours de la même année de service. L'employeur doit verser le salaire de trois semaines (article 324a CO) pendant la première année de service. Ensuite, l'échelle locale ou une disposition contractuelle est applicable en fonction du lieu de travail (Berne, Zurich, Bâle).

Maintien du paiement du salaire en semaines

(voir la table)

- S'il existe une assurance d'indemnités journalières – sans allocations de maternité toutefois –, les articles 324a et 324b CO sont applicables. A cet égard, les prestations d'assurance dues – qui dépassent le minimum légal stipulé à l'article 324a CO – doivent couvrir au moins quatre cinquièmes du salaire. En d'autres termes, en présence de ces modèles d'assurance, l'indemnité journalière est versée uniquement lorsque survient une maladie ou un accident. En revanche, si la femme est enceinte ou qu'elle ait

accouché, l'article 324a CO devient applicable (cf. ci-dessus).

- S'il existe une assurance combinée d'indemnités journalières et d'allocations de maternité, l'article 324b CO doit être appliqué. Cela revient à dire que l'assurance fournit également en cas de grossesse et de maternité les prestations assurées, qui doivent couvrir les quatre cinquièmes du salaire au moins.

Par principe, il est recommandé, en plus du maintien du paiement du salaire par l'employeur, de souscrire une assurance d'indemnités journalières (maternité incluse). Conformément à la Loi sur l'assurance-maladie LAMal, dans le cadre de l'assurance facultative d'indemnités journalières, l'assurance verse des indemnités journalières pendant seize semaines en cas de grossesse (durant au moins huit semaines après l'accouchement) lorsque la mère a été assurée pendant 270 jours au moins.

Etant donné que Madame S. travaille à Bâle, que son contrat de travail ne prévoit aucune clause en la matière et qu'il ne mentionne pas d'assurance d'indemnités journalières, «l'échelle bâloise» est applicable. Cela signifie qu'en cas d'empêchement de travailler sans faute de sa part lié à la grossesse, Madame S. a en principe droit au maintien du paiement de son salaire pendant treize semaines, puisqu'elle se trouve dans sa quatrième année de service.

«*Mon employeur a-t-il le droit de réduire mes vacances si je me retrouve souvent dans l'incapacité de travailler parce que je suis enceinte?*»

L'employeur est autorisé à réduire le droit aux vacances de son employée si l'empêchement de travailler dû à la grossesse a duré trois mois pleins au moins au cours de l'année de service concernée. Chaque mois d'empêchement plein suivant et incluant le troisième mois autorise l'employeur à réduire d'un douzième le droit annuel aux vacances.

Pour le moment, Madame S. ne risque pas de voir ses vacances réduites. Quant à ce que lui réserve l'avenir, cela dépendra de la fréquence des absences dues à sa grossesse. Théoriquement, ses vacances pourraient encore faire l'objet d'une réduction.

«*Quelles possibilités s'ouvrent à moi si, durant les derniers mois précédant mon accouchement, je ne peux plus faire mon travail de physiothérapeute?*»

La Loi fédérale sur le travail dans l'industrie, l'artisanat et le commerce (Loi sur le Travail LTr) régleme entre autres la protection de la santé des femmes enceintes. Bien qu'une grossesse ne doive pas automatiquement occasionner une incapacité de travail ou être considérée comme une maladie, il convient d'observer les points suivants:

- L'employeur doit occuper les femmes enceintes et les mères qui allaitent de telle sorte que leur santé et la santé de

l'enfant ne soient pas compromises et aménager leurs conditions de travail en conséquence.

- Lorsque la femme enceinte doit accomplir une activité principalement en station debout, l'employeur lui accordera un temps de repos quotidien de 12 heures dès le quatrième mois de grossesse. A partir du sixième mois de grossesse, les travaux effectués en station debout seront limités à quatre heures par jour au total.

- Si, à cause de la grossesse, le travail ne peut plus être effectué parce qu'il pourrait compromettre la santé de la mère et de l'enfant, l'employeur soumettra à la femme enceinte un travail de substitution équivalent. Si un tel travail ne peut lui être confié, la femme enceinte a droit à 80% de son salaire (par analogie avec les prestations d'assurance en cas d'incapacité de travail). Au cas où Madame S. ne serait plus à même d'accomplir son travail vers la fin de sa grossesse parce qu'il serait trop pénible, l'employeur devrait en principe lui soumettre un travail de substitution équivalent. Si cela s'avérait impossible, Madame S. aurait droit à 80% de son salaire, ou l'obligation faite à l'employeur de maintenir le paiement du salaire deviendrait applicable.

«*En principe, pendant combien de temps mon employeur doit-il me verser mon salaire pendant le congé de maternité?*»

Le congé de maternité est lié au concept de l'accouchement. Par conséquent, en cas de fausse couche, c'est-à-dire d'avortement spontané avant la 28^e semaine de grossesse, ainsi que d'interruption de grossesse, la femme ne bénéficie pas du congé de maternité.

- Conformément à l'article 35^a

LTr, les accouchées ne peuvent être occupées durant les huit semaines qui suivent l'accouchement. En outre, ce temps de repos ne peut être réduit même avec le consentement de l'accouchée.

- De la huitième à la seizième semaine, l'accouchée ne peut être occupée que si elle y consent.

Quant à l'obligation de maintenir le paiement du salaire pendant le congé de maternité, les mêmes directives que celles applicables en cas de maladie / d'accident (cf. chiffre 2 plus loin) sont valables. Par conséquent, il est possible que d'une part, une mère ne soit pas autorisée à travailler pendant les huit semaines suivant l'accouchement parce que les dispositions de la Loi sur le travail le lui interdisent mais que, d'autre part, l'obligation de maintenir le paiement du salaire n'atteigne pas ces huit semaines parce que le temps passé au service de l'employeur est trop court et qu'une assurance d'indemnités journalières n'a pas été souscrite. Dans ce cas de figure, l'intégralité de la perte de gain subie par la femme en question n'est pas compensée. Voilà pourquoi il est recommandé de souscrire une assurance d'indemnités journalières incluant une assurance d'allocations de maternité.

Les dispositions de la Loi sur le travail ne sont pas défavorables à Madame S. étant donné que son employeur a l'obligation de maintenir le paiement de son salaire pendant 13 semaines.

Années de service	Echelle bernoise	Echelle zurichoise	Echelle bâloise
1	3	3	3
2	4	8	9
3	9	9	9
4	9	10	13
5	13	11	13
6	13	12	13
7	13	13	13
8	13	14	13
9	13	15	13
10	17	16	13
11	17	17	17
15	22	21	17
20	26	26	22

Maintien du paiement du salaire (en semaines)



Il segretario Hans Walker ha elaborato con il Comitato centrale il programma di attività 2002 e il budget 2002.

ATTIVITÀ

2 giornate di ritiro per il Comitato centrale PIANIFICARE IL FUTURO

(eh) Il 18 e 19 ottobre 2001 il Comitato centrale ha tenuto, come ogni anno, le sue tradizionali giornate di ritiro. Il punto principale all'ordine del giorno è stato l'elaborazione della strategia dell'Associazione per il prossimo triennio. I membri del Comitato centrale hanno discusso a fondo dell'attuale situazione dell'Associazione degli ultimi sviluppi nel

settore sanitario. In occasione della conferenza annuale del 14 novembre 2001, il Presidente centrale Eugen Mischler ha presentato i principali elementi della nuova strategia.

Oltre all'elaborazione della nuova strategia dell'Associazione, il Comitato centrale ha definito il programma di attività per il 2002 e, in base a quest'ultimo, il budget per il nuovo esercizio. Anche tali risultati sono stati illustrati nel corso della conferenza annuale.



Thomas Nyffeler, membro del Comitato centrale, esamina il budget e il programma di attività 2002 elaborato insieme (a sinistra l'interprete).

Incontro dei capi reparto di fisioterapia

LA NUOVA TARIFFA DI FISIOTERAPIA NEGLI OSPEDALI

(eh) Sotto la direzione della vicepresidente Erika Huber ha avuto luogo il 6 novembre 2001 al centro dei congressi Egghölzli di Berna l'incontro dei capi reparto di fisioterapia, con oltre 140 partecipanti provenienti da tutta la Svizzera. L'introduzione della tariffa di fisioterapia negli ospedali è stata oggetto di particolare interesse. In un discorso introduttivo il dott. Walter Bosshard del segretariato generale di H+ (Gli Ospedali Sviz-

zeri) ha presentato il nuovo segretariato generale di H+ di Berna soffermandosi in particolare sulla situazione relativa all'introduzione della tariffa di fisioterapia negli ospedali.

In seguito alla conferenza del dott. Walter Bosshard i capi reparto di fisioterapia hanno colto l'occasione per porre sia al relatore che al rappresentante della CTM, Benno Tobler delle domande riguardanti l'introduzione della tariffa.

Nel pomeriggio i partecipanti, in tavole rotonde, hanno discusso a fondo sia la tariffa che le questioni inerenti l'internet.

DIALOGO

Dal interno

NUOVO INDIRIZZO UFFICIO STAMPA

(rh) Già da lungo tempo l'ufficio stampa «FISIO Active» (prima «Fisioterapia») ha traslocato. Il segretariato dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia rimane come sempre Sempach.

Via posta...

Per motivi di spazio, l'ufficio stampa «FISIO Active» è stato spostato a Lucerna. Gli stretti contatti con il segretariato sono garantiti grazie ai moderni mezzi di comunicazione. L'ufficio stampa e il segretariato possono accedere ai rispettivi archivi via linea fissa. Oltre all'ufficio stampa anche la redazione e il centro acquisizione annunci si trovano ora a Lucerna.

Via telefono...

Da tempo le chiamate telefoniche vengono deviate da Sempach direttamente all'ufficio stampa di Lucerna. È valse la pena mantenere un unico numero telefonico per l'Associazione e per l'agenzia, numero che resterà immutato anche in futuro.

Via Fax...

Il numero di fax è cambiato. Il nuovo numero è: 041 241 10 32. Naturalmente tutti i fax che verranno all'agenzia di Sempach saranno trasmessi anche all'ufficio stampa.

Via e-mail...

Il cambiamento di testata della rivista specialistica della nostra Associazione implica anche una modifica dell'indirizzo e-mail. Il nuovo indirizzo è: active@fisio.org. Prossimamente, gli e-mails con il vecchio indirizzo pt@fisio.org saranno trasmessi automaticamente all'ufficio stampa. Anche gli annunci di corsi e di lavoro saranno in futuro confermati via e-mail. Grazie ai nuovi spazi acquisiti, l'Associazione Svizzera di Fisioterapia ha ora la possibilità di tenere nei propri locali delle conferenze con un numero limitato di partecipanti.

Vi invitiamo a prendere nota del nuovo indirizzo:

Associazione Svizzera di Fisioterapia
Ufficio stampa «FISIO Active»
St. Karlstrasse 74
6004 Lucerna
Telefono 041 462 70 60
Fax 041 241 10 32
E-mail: active@fisio.org

CORSO DI PROMOZIONE DELLA SALUTE E PREVENZIONE

(ck) La maggior parte delle malattie croniche sono originate da comportamenti «poco sani» come il fumo, l'alimentazione errata, lo stress, la mancanza di movimento, il portamento del corpo sbagliato. Noi fisioterapisti ci occupiamo generalmente delle conseguenze causate da queste «cattive abitudini».

L'obiettivo della promozione della salute è di richiamare l'attenzione delle persone sul loro comportamento e sulle loro condizioni per poter mantenersi a lungo termine in buona salute o per migliorare il loro stato di salute. Dà a noi fisioterapisti la possibilità di influenzare positivamente i comportamenti come il movimento, il portamento e il rilassamento, che aiutano a migliorare la salute. La promozione della salute ci apre inoltre un nuovo campo di attività, che si allontana dal paziente e quindi dalla LAMal, e ci permette di lavorare con le persone sane nel libero mercato.

Nel gennaio 2002 la Commissione per la promozione della salute dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia offrirà un corso di due giorni sul tema «Promozione della salute e prevenzione». L'obiettivo del corso è di far conoscere ai fisioterapisti le basi epidemiologiche del movimento e del comportamento motorio e le teorie più importanti e i metodi della promozione della salute e delle prevenzione per poterli poi mettere in atto. Essi apprenderanno inoltre in quale contesto (politico) svizzero si inserisce la promozione della salute e dove si possono posizionare.

Il corso è tenuto in lingua tedesca e francese ed è rivolto ai fisioterapisti che desiderano lavorare nel nuovo e promettente campo della promozione della salute. L'iscrizione si trova sulla prima pagina della parte di questa edizione relativa ai corsi.

SERVIZI

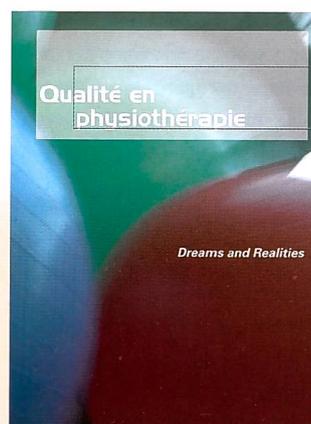
«QUALITÉ EN PHYSIOTHÉRAPIE»

(rh) Con la prossima edizione di «FISIO Active» riceverete il libro «Qualité en physiothérapie».

L'Associazione Svizzera di Fisioterapia ha pubblicato un libro che raccoglie quanto è stato fatto finora per la qualità. Il Gruppo di lavoro qualità ha redatto gli articoli e messo per iscritto il lavoro degli oltre 80 fisioterapisti che hanno partecipato attivamente ai diversi progetti parziali.

Il libro «Qualité en physiothérapie» dà un'idea del management di qualità e dei progetti commissionati dall'Associazione Svizzera di Fisioterapia. Serve anche da opera di consultazione e dà suggerimenti su come migliorare di continuo la qualità nello studio. Il libro è disponibile in lingua tedesca e francese.

Nelle settimane prima di Natale tutti i membri dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia riceveran-



Il libro «Qualité en physiothérapie».

no gratuitamente questa lettura particolarmente utile. Le altre persone interessate possono ordinare sin da ora il libro in lingua tedesca o francese al prezzo di 22 franchi (IVA escl.) presso:

L'Associazione Svizzera di Fisioterapia
Oberstadt 8
6204 Sempach Stadt
Telefono 041 462 70 60
Telefax 041 462 70 61
E-mail: info@fisio.org

COMMISSIONE PER L'ERGONOMIA LA COMMISSIONE PER L'ERGONOMIA FISIO, COMPITI E ATTIVITÀ

(versione 15.8.2001)

Ergonomia significa...

L'ergonomia si occupa delle basi legali inerenti il lavoro. Nella sua messa in atto l'ergonomia equivale agli interventi scientificamente attestati per creare un ambiente di lavoro a misura d'uomo.

Ergonomia è di conseguenza anche prevenzione e quindi contributo alla tutela della salute sul posto di lavoro e alla promozione (sul posto di lavoro) della salute.

Membri:

Presidenza: Cédric Castella

Membri della Commissione:

Barbara Bisang Jung

Peter Cherpillod

Hansjörg Huwiler

Pascale Jürgensen-Bersier
Berit Kaasli Klarer
Pio Paganini
Dagmar Sinniger-Frank
Adrian Vogel

Sottogruppi, progetti e attività della commissione

Scuole:

Obiettivi/attività:

Il sottogruppo scuola ha come obiettivo di introdurre l'ergonomia come materia d'insegnamento nella formazione di base delle scuole di fisioterapia. Per chiarire la situazione attuale, abbiamo lanciato un sondaggio che ha coinvolto tutte le scuole di fisioterapia. Ci sono giunte delle risposte da scuole che già insegnano l'ergonomia come materia scolastica, mentre abbiamo rilevato l'interesse di altri istituti che sarebbero disposti ad integrare l'ergonomia nell'insegnamento.

ORARIO DI APERTURA DELL'SEGRETARIATO DURANTE LE FESTE

Care lettrici, cari lettori

Dal 22 dicembre 2001 al 2 gennaio 2002 ci concederemo anche noi un pò di riposo. A partire da giovedì, 3 gennaio 2002 saremo di nuovo a vostra disposizione.

Segretariato dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia

I contatti con la conferenza dei direttori scolastici mirano a chiarire, se sussiste l'interesse ad elaborare delle basi/direttive professionali per l'insegnamento dell'ergonomia. In caso di risposte per la maggior parte positive è prevista la preparazione di un curriculum formativo. Un altro obiettivo sta nella redazione di un «elenco di docenti» idonei all'insegnamento dell'ergonomia, elenco che può essere consigliato e quindi d'aiuto alle scuole di fisioterapia. Contemporaneamente ricorriamo anche al potenziale di docenti che già insegnano tale disciplina.

La messa a punto di un elenco con riferimenti bibliografici dovrebbe costituire per i fisioterapisti interessati all'ergonomia un ausilio nella ricerca bibliografica.

Riconoscimento come Euro-ergonomista conformemente alle direttive del Center for Registration of European Ergonomists CREE:

Il riconoscimento del titolo di ergonomista come euroergonomista avviene nel modo seguente:

1. La formazione deve avvenire a livello accademico (cioè ETH o universitario), mentre non è necessariamente richiesto un diploma accademico.
2. La stessa deve essere conforme alle direttive del CREE per quanto riguarda l'iter di studio (materie, ore), ciò che sarà garantito in futuro dalla terza «possibilità» del Corso post diploma Lavoro e Sanità NSA+G (vedi anche CREE nel sito <http://www.mb.uni-siegen.de/d/aws/cree/>).
3. Le domande di riconoscimento passano attualmente ancora tramite il CREE. A partire da dicembre 2001 SwissErgo diventerà membro del CREE. Le domande dalla Svizzera potranno essere inoltrate quindi a SwissErgo che le esaminerà e le sottoporrà al CREE con le relative referenze. La decisione

ufficiale in merito al riconoscimento del titolo come Euroergonomista spetterà al CREE.

Previsioni

In futuro si vedrà, se i fisioterapisti potranno effettivamente seguire la formazione nell'ambito del Corso post diploma Lavoro e Sanità NSA+G ed ottenere una certificazione tramite SwissErgo e CREE. Per quanto ci riguarda, riteniamo che sia estremamente importante che anche i fisioterapisti possano presentare in questo contesto le loro nozioni di base, le loro esperienze ed esprimere il loro giudizio. A tale proposito uno scambio intenso con SwissErgo e la rispettiva Commissione per la formazione sarà in futuro fondamentale, soprattutto perché si prevede che un rappresentante di SwissErgo siederà nell'economato della formazione ETH.

Trasmissione di conoscenze via Homepage:

Si potrà trovare sulla nuova Homepage dell'Associazione svizzera di fisioterapia: www.fisio.org

Simposio fisioterapisti nel campo dell'ergonomia:

Gli interessati all'ergonomia possono conoscersi e scambiare le rispettive esperienze.

Il 2. *Simposio fisioterapisti nel campo dell'ergonomia* è programmato per l'anno 2002.

Raccolta e trasmissione di indirizzi:

Fisioterapisti con esperienza nell'ergonomia, possono trasmettere le loro conoscenze e il loro interesse tramite un questionario. Tali indicazioni sono interessanti e necessarie per far conoscere degli «specialisti» alle aziende, alle scuole di fisioterapia, ecc. che lo richiedono!

Indirizzo di riferimento per il questionario: p.cherpillod@bluewin.ch

Possibilità di aggiornamento e di perfezionamento per fisioterapisti in Svizzera:

Politecnico federale di Zurigo (ETH)/Institut du Santé au Travail IST Losanna

Attualmente in Svizzera non vi è alcuna possibilità di frequentare a livello accademico un corso di formazione completo in ergonomia. Il Politecnico federale di Zurigo, in collaborazione con l'Institut du Santé au Travail IST a Losanna, offre già da tempo un *Corso post diploma Lavoro e Sanità NSA+G* che si conclude con il rilascio del certificato di igienista del lavoro o di medico del lavoro. La suddetta formazione post diploma dura due anni ed è strutturata in moduli. In futuro si prospetta di offrire in più una terza «possibilità», il certificato di ergonomista. Nel quadro del corso di studi per l'anno 2002 che partirà quest'autunno, sono previsti dei primi corsi supplementari, mentre a partire dal 2003 si intende offrire per la prima volta una formazione completa in ergonomia.

Per i fisioterapisti non sarà tuttavia possibile ottenere tale certificato in tempi brevi, poiché mancano i presupposti (diploma ETH o accademico). A seconda degli sviluppi a livello di formazione (Scuola universitaria per fisioterapia?) e a livello universitario/ETH (Equipollenza con il sistema anglosassone Bachelor / Master; disposizione di Bologna 1999) sono da prevedere dei cambiamenti.

Dopo vari colloqui, fra l'altro con il direttore del Corso post diploma Lavoro e Sanità (NSA+G) presso il politecnico federale di Zurigo, Urs Hinnen, e Maggie Graf della Società svizzera di Ergonomia SwissErgo, è possibile stabilire quanto segue:

- In linea di massima, la frequenza dei singoli moduli del Corso post diploma Lavoro e Sanità (NSA+G) è aperta a tutti (sufficiente numero di posti!), tuttavia in fu-

turo singoli gruppi professionali non potranno accedere a determinati moduli a causa della «mancanza» di nozioni di base.

- In futuro i fisioterapisti che coltivano una certa ambizione potranno partecipare al programma completo del Corso post diploma Lavoro e Sanità (NSA+G); non è comunque possibile conseguire il diploma ETH (vedi sopra). Tuttavia resta ancora da vedere se le persone senza formazione accademica potranno ottenere la certificazione di euroergonomista tramite il *Center for Registration of European Ergonomists CREE*.

Gruppo di lavoro ergonomia SAR:

Per informazioni e iscrizioni, contattare la:

Signora P. Egli
segretaria del corso SAR
Unterfeldstrasse 55, 8050 Zurigo
Tel. 01 322 77 45, Fax 322 77 46
E-Mail: piera.egli@swissonline.ch

ErgonPt® – Formazione in ergonomia per fisioterapisti

Il 19 gennaio 2002 prende il via il primo corso in fisioterapia aziendale ErgonPt®.

La formazione è indirizzata ai fisioterapisti che già operano o che desiderano lavorare nel campo della prevenzione (tutela e promozione della salute sul posto di lavoro). La formazione avviene di pari passo all'attività lavorativa ed è suddivisa in 21 giorni di corso nell'arco di un anno e mezzo. La sede del corso si trova presso l'Istituto di perfezionamento di Zurzach. www.fbz-zurzach.ch

Peter Cherpillod,
Commissione per l'ergonomia

KURS

Verband/Association/Associazione

INTERDISZIPLINÄRES KURSANGEBOT DES SCHWEIZER PHYSIOTHERAPIE VERBANDES 2001

2001

Einführung in berufspädagogische Fragestellungen * 11.12.01 bis 14.12.01

Berufspädagogik 1 * 28.01.02 bis 31.01.02

Berufspädagogik 2 * 18.02.02 bis 20.02.02

Berufspädagogik 3 17.12.01 bis 19.12.01

Auswertung und Beurteilung von Lernprozessen * 14.01.02 bis 15.01.02

Kommunikation im beruflichen Umfeld 06.05.02 bis 08.05.02

* Diese Kurse werden an verschiedenen Daten durchgeführt.

Die Geschäftsstelle des Schweizer Physiotherapie Verbandes erteilt weitere Auskünfte (T 041 462 70 60).

Für weitere Details fordern Sie bitte unverbindlich und kostenlos unsere Broschüre «Fort- und Weiterbildungsangebot 2000/2001» an; bitte beachten Sie auch die Angaben im «Jahrbuch SPV» 2001, S. 191 ff.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Ziel	Breite/vertiefte Kompetenz im Verstehen und Umsetzen des Qualitätsmanagements
Zielpublikum	Q-Beauftragte der Kantonalverbände Übungsgruppenleiter/innen der Fachgruppen Weiterbildungsverantwortliche Interessierte Mitglieder weiter Interessierte
Inhalte	<i>Basis:</i> Theorie Qualitätsmanagement <i>Aufbau:</i> (frei wählbar) <ul style="list-style-type: none">• Q-Bericht• Outcome-Projekt FISIO• Indikationsqualität• Strukturen und Prozesse• Fort- und Weiterbildung• SQS: Beispiel einer praktischen Umsetzung
Referent/in	Mitglieder der AG Qualität Sprachen: Deutsch und Französisch
Zeitraumen	pro Modul zirka 1 bis 1,5 Stunden pro Veranstaltung mindestens 2 Module
Datum	in Absprache zwischen Organisator/in und AG Qualität
Kosten	Fr. 150.– pro Modul + Spesen des Referenten
Kontaktaufnahme/Koordination	Schweizer Physiotherapie Verband Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt

KOMMISSION FÜR PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Gesundheitsförderung: Auch durch die Physiotherapeutin/ den Physiotherapeuten – Von der Idee zum konkreten Angebot!

PhysiotherapeutInnen sind heute hauptsächlich in kurativer und rehabilitativer Medizin tätig. Durch Präventions- und Gesundheitsförderungsangebote können wir PatientInnen und KlientInnen auch in ihrer Gesundheit unterstützen. Gesundheitsförderung könnte sich zu einem von der Grundversicherung unabhängigen Standbein für PhysiotherapeutInnen entwickeln.

Ziel dieser Schulung ist die Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundlagen zur Gesundheitsförderung.

Inhaltlich gliedert sich die Schulung «Gesundheitsförderung» in zwei wesentliche Abschnitte. Am ersten Tag werden Sie Konzepte von Gesundheitsverhalten, Prävention und Gesundheitsförderung kennen lernen und in die Epidemiologie der körperlichen (In-)Aktivität und die Strategien der Gesundheitsförderungspolitik eingeführt werden. Am zweiten Tag erarbeiten Sie die praktische Umsetzung, mit den Schwerpunkten Netzwerkbildung und Projektentwicklung.

Die Schulung richtet sich primär an selbstständige PhysiotherapeutInnen.

ReferentInnen Mitglieder der Kommission; Brian Martin, Bundesamt für Sport, Vertreter von Stiftung 19 und von Radix Bern.

Datum Donnerstag/Freitag, 17./18. Januar 2002

Ort Hotel Alfa, Bern

Zeit jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Kosten Mitglieder: Fr. 380.–
Nichtmitglieder: Fr. 450.–

ANMELDE-/BESTELLTALON

Hiermit melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Ich möchte detaillierte Informationen zu folgendem/n Kurs/en:

Ich bestelle hiermit unverbindlich und kostenlos die Broschüre «Fort- und Weiterbildung 2001» des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Einsenden an:

Schweizer Physiotherapie Verband
Geschäftsstelle, Postfach, 6204 Sempach Stadt



Kantonalverbände/Associations cantonale/ Associazioni cantonali

Bitte für die Teilnahme an Veranstaltungen der Kantonalverbände und Fachgruppen den offiziellen Anmeldetalon auf Seite 56 benutzen!

KANTONALVERBAND BEIDER BASEL

REHABILITATIVES AUSDAUERTRAINING

Kursleitung	Dr. Lorenz Radlinger, Sportwissenschaftler
Datum/Zeit	Sa, 1. Juni 2002, 8.30–12.00 und 13.00–17.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliches zur Ausdauer • Therapeutisch relevante Methoden des Ausdauertrainings • Ausdauertrainingsprogramme • Ausdauertests
Praxis	Die richtige Belastungsintensität
Ort	Bethesda-Spital, Basel
Teilnehmer	max. 20
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 160.–, Nichtmitglieder: Fr. 190.–

REHABILITATIVES KRAFTTRAINING

Kursleitung	Dr. Lorenz Radlinger, Sportwissenschaftler
Datum	Samstag, 15. Juni 2002 Samstag, 22. Juni 2002
Zeit	8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie und Praxis zu: • Komplexe und differenzierte Kraftentwicklung • Muskelaufbau, intramuskuläre Koordination • Variationen bei Beschwerden • Exemplarische Krafttrainingspläne • Extensives Muskelaufbautraining
Ort	Bethesda-Spital, Basel
Teilnehmer	max. 20
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 290.–, Nichtmitglieder: Fr. 340.–

SCHULTERMOBILISATION UND BIOMECHANIK UNTER NEUROORTHOPÄDISCHEN ASPEKTEN

Kursleitung	Henk Brils, Fachlehrer MT, Akademie für Neuroorthopädie
Datum/Zeit	Fr, 26. April 2002, 12.00 bis 19.00 Uhr Theorie Sa, 27. April 2002, 9.00 bis 17.30 Uhr Praxis und Theorie So, 28. April 2002, 9.00 bis 15.30 h Praxis und Theorie
Ort	Physiotherapieschule BiG, Basel
Teilnehmer	min. 15, max 24
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 650.–, Nichtmitglieder: Fr. 690.–

WEITERE KURSMODULE FOLGEN

Anmeldung und Informationen für alle Kurse:

Urs Herrmann, Blochmonterstrasse 4, 4054 Basel
E-Mail: Zoomove@datacomm.ch
Telefax 061 281 04 35

ASSOCIATION CANTONALE GENÈVE

Formation continue pour physiothérapeutes

MODALITÉS DE PARTICIPATION POUR GENÈVE

Inscription	Ecole de Physiothérapie 16, boulevard de la Cluse, 1205 Genève Téléphone 022 320 57 03 Téléfax 022 320 42 10
--------------------	---

Dès réception de la finance, l'inscription est confirmée par écrit, dans la mesure des places disponibles et par ordre d'arrivée. Dans le cas contraire, la somme est remboursée au plus vite.

Paiement	Crédit Suisse Champel CCP N° 12-35-2 en faveur de la FSP – Formation continue, compte N° 244372-71
-----------------	--

Faire mandat international si nécessaire

- Mentionner le numéro du cours sur le bulletin ou ordre de virement
- Les horaires des cours sont communiqués avec la lettre de convocation
- Tout désistement sera facturé 10% du prix d'inscription pour frais administratifs.

Pour plus d'informations, demandez la brochure des cours à l'adresse ci-dessus ou consultez le site www.physiogeneve.ch

No	Cours	Dates 2001	Prix
0109	Concept Sohier II Colonne vertébrale M. R. Sohier	7 au 9 déc.	Fr. 500.–

0133	Kinésiologie appliquée 3 M. A.-B. Judicq, M. J.-M. Spanoghe	15 et 16 déc.	Fr. 360.–
------	---	---------------	-----------

No	Cours	Dates 2002	Prix
----	-------	------------	------

0201	Les sacro-iliaques à leur juste place (cours 1) M. Ch. Richoz	2 et 3 février	Fr. 240.–
------	--	----------------	-----------

0202	Les sacro-iliaques à leur juste place (cours 2) M. Ch. Richoz	27 et 28 avril	Fr. 240.–
------	--	----------------	-----------

0207	Concept Sohier III Introduction et membre sup. M. M. Haye	16 et 17 mars	Fr. 350.–
------	--	---------------	-----------

0208	Concept Sohier IV Colonne vertébrale M. R. Sohier	25 et 26 mai	Fr. 350.–
------	--	--------------	-----------

0209	Concept Sohier V Colonne vertébrale M. R. Sohier	23 et 24 nov.	Fr. 350.–
------	---	---------------	-----------

0210	Lombalgie... de l'évaluation à la consolidation M. M. Haye	20 et 21 avril	Fr. 350.–
------	---	----------------	-----------

0211	Complexe cou-épaule M ^{me} E. Maheu	20 au 22 nov.	Fr. 500.–
------	--	---------------	-----------

0212	Mobilisation des tissus neuroméningés M ^{me} E. Maheu	16 au 18 nov.	Fr. 500.–
------	---	---------------	-----------

0213	Syndrome Algo-Dysfonctionnel de l'Articulation Mandibulaire (S.A.D.A.M.) Dr D. Vuilleumier	25 au 27 oct.	Fr. 380.–
------	--	---------------	-----------

0214	Uro-Gynécologie M. A. Bourcier, M. Ch. E. Constantinou	22 au 24 mars	Fr. 700.–
------	--	---------------	-----------

0215	Uro-Gynécologie M. A. Bourcier, M. Ch. E. Constantinou	6 au 8 déc.	Fr. 700.–
0216	Diagnostic physiothérapeutique différentiel des hypomobilités et techniques spécifiques M. K. Kerkour	23 et 24 fév.	Fr. 250.–
0217	Genou et rééducation dans les lésions ligamentaires et articulaires M. K. Kerkour	22 et 23 juin	Fr. 250.–
0218	Approche thérapeutique des problèmes de l'épaule M. K. Kerkour	7 septembre	Fr. 150.–
0219	Taping: Applications pratiques M. K. Kerkour	26 et 27 oct.	Fr. 280.–
0220	Concept Perfetti M. P. Antoine	12 au 14 avril	Fr. 500.–
0221	Massage réflexe dans le tissu conjonctif – MTC M ^{me} R. Spadazzi	15 et 16 mars 15 juin	Fr. 450.–
0222	Equilibration Neuromusculaire – ENM M. F. Soulier	9 et 10 mars 13 et 14 avril 4 et 5 mai	Fr. 920.–
0223	Physiothérapie respiratoire différentielle, guidée par l'auscultation pulmonaire II M. G. Postiaux	19 et 20 jan.	Fr. 380.–
0224	Physiothérapie respiratoire différentielle, guidée par l'auscultation pulmonaire I M. G. Postiaux	31 mai au 2 juin	Fr. 500.–
0225	Physiothérapie respiratoire différentielle, guidée par l'auscultation pulmonaire III/1 Rééducation des troubles de la déglutition chez l'adulte et le grand enfant M. D. Bleecx – Module 1	1 ^{er} et 2 juin	Fr. 220.–
0226	Physiothérapie respiratoire différentielle, guidée par l'auscultation pulmonaire III/2 Physiothérapie respiratoire pédiatrique de la prématurité à la grande enfance M. G. Gillis – Module 2	21 au 23 juin	Fr. 330.–
0227	Mécanique respiratoire et adaptation à la pratique M. R. Willeput	5 et 6 oct.	Fr. 350.–
0228	Drainage lymphatique et bandages selon Leduc Pr. A. Leduc – Dr O. Leduc	5 au 9 juin	Fr. 750.–
0229	Spécialisation en drainage lymphatique selon Leduc – Oncologie et cas particuliers Dr O. Leduc	8 et 9 juin	Fr. 350.–
0230	Traitement physique des œdèmes selon Földi M.D. Tomson Dr Ch. Schuchhardt	6 au 8 sept. 27 et 28 sept. 31 oct. au 2 nov. 29 et 30 nov.	Fr. 1400.–
KA	Kinésiologie appliquée – Modules 4 à 8	c.f. dates ci-dessous	Fr. 1850.–
0231	Kinésiologie appliquée 4 M. A.-B. Judicq, M. J.-M. Spanoghe	26 et 27 janv.	Fr. 400.–
0232	Kinésiologie appliquée 5 M. A.-B. Judicq, M. J.-M. Spanoghe	23 et 24 fév.	Fr. 400.–
0233	Kinésiologie appliquée 6 M. A.-B. Judicq, M. J.-M. Spanoghe	23 et 24 mars	Fr. 400.–

0234	Kinésiologie appliquée 7 M. A.-B. Judicq, M. J.-M. Spanoghe	25 et 26 mai	Fr. 400.–
0235	Kinésiologie appliquée 8 M. A.-B. Judicq, M. J.-M. Spanoghe	29 et 30 juin	Fr. 400.–
0236	Kinésiologie appliquée 1-2-3 M. A.-B. Judicq M. J.-M. Spanoghe	14 et 15 sept. 26 et 27 octobre 23 et 24 novembre	Fr. 1140.–
0237	L'auto-hypnose – «Comment développer son potentiel psychologique et physique» (cours 1) M ^{me} B. Anquetin	8 au 10 mars	Fr. 620.–
0238	L'auto-hypnose – «Comment développer son potentiel psychologique et physique» (cours 2) M ^{me} B. Anquetin	20 au 22 sept.	Fr. 620.–
0239	Nos présentations Power Point® M. K. Kerkour	2 février	Fr. 170.–
0240	Initiation à l'informatique et aux nouvelles communications M ^{me} F. Rochat	4 mai 13 et 21 mai (en soirée)	Fr. 190.–

AUTRES COURS PROPOSÉS

Pour les inscriptions et le paiement de ces cours, se renseigner directement auprès des responsables de cours.

Cours	Dates 2001	Prix
Microkinésithérapie	C 15 et 16 déc. PB 13 et 14 déc.	
M.D. Grosjean		
Téléphone 0033 383 81 36 11, Fax 0033 383 81 40 57		

Médecine orthopédique Cyriax

Formation par modules

M^{me} D. Isler

Téléphone 022 776 26 94, Fax 022 758 84 44

Conditions: avoir suivi un cours d'introduction

Cours d'introduction (au cursus 2002) 1^{er} déc. Gratuit

Cours	Dates 2002	Prix
Trigger Points – TP2	8 au 10 mars	Fr. 540.–
Techniques de base (les extrémités)		
Trigger Points – TP3	19 au 21 avril	Fr. 540.–
Techniques de base (tête et visage) Intégration d'autres techniques		
Trigger Points – TP1	2 et 3 nov. 30 nov. et 1 ^{er} déc.	Fr. 720.–
Introduction et techniques de base (tronc, nuque et ceinture scapulaire)		
Trigger Points – WS	1 ^{er} nov.	Fr. 150.–
Douleur de l'épaule M.B. Grosjean, Téléphone 052 212 51 55, Fax 052 212 51 57 E-Mail: bgr@smile.ch		

McConnell	27 et 28 sept.	Fr. 350.–
Traitement du syndrome fémoro-patellaire		
M ^{me} J. Schopfer-Jenni, Téléphone 022 782 48 31		
M ^{me} D. Koller, Fax 022 782 48 35		

Microkinésithérapie	A	B	C	PA	PB	JT
M.D. Grosjean	21 et 22 sept.	9 et 10 nov.	14 et 15 déc.	19 et 20 sept.	12 et 13 déc.	8 nov.
Téléphone 0033 383 81 39 11 Fax 0033 383 81 40 57						

Médecine orthopédique Cyriax	coude	12 janv.	Fr. 150.–
Formation par modules	épaule	23 févr.	Fr. 150.–
M ^{me} D. Isler	poignet, main	16 mars	Fr. 150.–
Téléphone 022 776 26 94	genou	20 avril	Fr. 150.–
Fax 022 758 84 44	pied	11 mai	Fr. 150.–
Conditions: avoir suivi un cours d'introduction	lombaire	8 et 9 juin	Fr. 280.–
	cervical	7 et 8 sept.	Fr. 280.–
	dorsal	5 et 6 oct.	Fr. 280.–
	hanche	30 nov.	Fr. 150.–

Cours d'introduction au cursus 2002	1 ^{er} déc. 2001	Gratuit
Cours d'introduction au cursus 2003	7 déc. 2002	Gratuit

Formation post-graduée en reconstruction posturale – Module I	1 ^{ère} session	€ 1320.–
5 modules répartis sur 3 ans	14 au 18 janvier	par module
M. M. Nisand, responsable technique	2 ^{ème} session	
M ^{me} F. de Fraipont	29 avril au 3 mai	
Téléphone 0033 390 24 49 26, Fax 0033 390 24 49 29 (Strasbourg)		

Acupuncture traditionnelle chinoise	début 1 ^{ère} session	Fr. 2200.–
Année académique 2002-2003	27 et 28 sept.	Pour l'année
Formation sur 3 années académiques de base		
M. D. Tudisco, Téléphone et Fax 022 734 73 65		

Diplôme de sophrologie médicale de L'Ecole de Sophrologie de Genève «Relaxation Bio-Dynamique»	6 au 9 juin	Fr. 1000.– par séminaire 4 j.
(formation en 2 ans)		Fr. 750.– p. 3 j.
Dr L. Gamba, Téléphone 022 328 13 22		Fr. 400.– pour 10 séances

Formations certifiantes en PNL	se renseigner
Programmation Neuro Linguistique	
M ^{me} F. Briefer, Dr J.-P. Briefer	
Téléphone 022 794 54 54, Fax 022 794 22 30	
E-mail: pncoach.com	

Thérapie manuelle	7 stages	Fr. 200.– p. j.
GEPRO SA	de sept. 2002	
Av. de l'Industrie 20	à juin 2003	
1870 Monthey		
Téléphone 024 472.36.10		
E-mail: Gepro@Gepro.ch		

Méthode Jean Moneyron	12 et 13 janv.	Fr. 1350.–
(formation sur 3½ ans)	19 et 10 mars	
Association Artcor	15 et 16 juin	
Téléphone 022 320 82 28		
E-mail: artcor@worldcom.ch		

PROGRAMME DES MARDIS DE LA FORMATION CONTINUE 2001-2002

Ces cours ont lieu tous les **2^{èmes} mardis du mois de 19 h 30 à 20 h 30 (sauf en février)** à l'Amphithéâtre de Pédiatrie – Hôpital Cantonal Universitaire de Genève.

11 DÉCEMBRE 2001

Sommeil et qualité de vie

Dr Emilia SFORZA, Médecin associé au Centre pour l'étude et le traitement des troubles du sommeil, HUG

Physiologie et pathologie du sommeil. Différents cas de trouble du sommeil rencontrés chez nos patients en relation avec leur pathologie. Présentation du Laboratoire du sommeil.

8 JANVIER 2002

Présentation d'une approche rééducative de type cognitif en neurologie: Concept Perfeti

Patrick ANTOINE, Kinésithérapeute, Grenoble

Introduction au cours proposé au programme 01-02 de la Formation Continue de l'AGP.

Cette approche repose sur l'idée que la lésion détruit l'harmonie entre l'organisme et son environnement et que: «Seule l'information la plus consciente modifie, durablement (apprentissage), le comportement moteur».

19 FÉVRIER 2002

Troubles mictionnels de l'enfant

Exceptionnellement: Prof. Eric GIRARDIN, Néphrologue – Urologue, HUG

Les différentes causes et les traitements appropriés seront développés. Présentation proposée par l'ASPUG.

12 MARS 2002

Ventilation non invasive (VNI) à domicile

Dr Jean-Paul JANSSENS, Médecin associé à la Division de pneumologie, HUG

Pascal LEBAS, Physiothérapeute, HUG

Ventilation mécanique par masque à domicile pour des patients insuffisants respiratoires. Présentation du contexte, des pathologies et de l'organisation. Notions de base sur les appareils et les interfaces. Développement d'une collaboration avec les physiothérapeutes spécialisés.

9 AVRIL 2002

Concept McConnell: Traitement du syndrome douloureux rotulien

Judith SCHOPFER-JENNI, Physiothérapeute, Genève

Introduction au cours proposé au programme 01-02 de la Formation Continue de l'AGP.

Après l'analyse fonctionnelle de la marche et de la statique du membre inférieur, traitement du syndrome douloureux de la rotule par l'application d'un taping de réorientation.

14 MAI 2002

Quelle complémentarité entre physiothérapeute et maître de sport en rééducation

Dominique MONNIN, Physiothérapeute-Chef, HUG, et collaborateurs

Une expérience de complémentarité professionnelle réalisée aux HUG.

11 JUIN 2002

Présentation de deux travaux de diplôme de l'Ecole de Physiothérapie de Genève

Les noms des orateurs/trices et les titres vous seront communiqués ultérieurement

Il est très intéressant de découvrir la méthodologie et la rigueur utilisées par les étudiants dans la réalisation d'une recherche clinique dont les sujets sont toujours d'actualité.

Responsable	John ROTH, 12 av. de Gallatin, 1203 Genève
	Téléphone 022 345 27 27, Fax 022 345 41 43
	E-Mail: jroth@deckpoint.ch

KANTONALVERBAND GRAUBÜNDEN

DIE SCHULTER

Anatomie, Physiologie, Pathologien und physiotherapeutische Techniken

Ziel Der Kursteilnehmer kennt die Anatomie und die häufigsten Pathologien der Schulter kann sie untersuchen und verfügt über solide Grundlagen für die postoperative Rehabilitation

Inhalt	• Anatomie der Schulter	Dr. J. Fellmann
	• Biomechanik und Physiologische Grundlagen der Schulter	Dr. J. Fellmann
	• Physiologische Grundlagen des Wundheilungsprozesses	T. Krokfors

- *Impingement der Schulter, Definition, Differentialdiagnose, Therapieübersicht* Dr. J. Fellmann
- *Impingement und Stabilitätsteste (Praktisch)* T. Krokfors
- *Therapieansätze des primären/sekundären Impingements (Praktisch)* T. Krokfors
- *Pathologien der Rotatorenmanschette* Dr. J. Fellmann
- *Postoperative Rehabilitation nach Rotatorenmanschettennaht und nach Inversionsprothese (Praktisch)* T. Krokfors

Datum/Zeit	Freitag, 15. März 2002, von 17.00 bis zirka 20.30 Uhr Samstag, 16. März 2002, von 9.00 bis 16.30 Uhr
Ort	Kantonsspital Chur, Hörsaal und Physiotherapie-Abteilung
Referentinnen	Frau Dr. med. J. Fellmann, FMH Orthopädie Frau Tuula Krokfors, dipl. Physiotherapeutin
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 220.–, Nichtmitglieder: Fr. 280.– Verpflegung in der Klinik ist möglich
Anmeldung	Schriftlich mit Kopie des Einzahlungsscheines an: Schweizer Physiotherapie Verband, Kantonalverband Graubünden, Lürlibadstrasse 12, 7000 Chur GKB Chur, Konto: CA 286.169.001 für allfällige Rückerstattung der Kurskosten bitte Bankverbindung und Kontonummer angeben
Auskunft	Telefon 081 253 34 33
Anmeldeschluss	Freitag, 9. März 2002

KANTONALVERBAND ZÜRICH + GLARUS

HEILKRAFT RHYTHMUS: FLOW STATT STRESS (Kursnummer 161)

Ziel	Die Workshop-TeilnehmerInnen werden in den neuesten Stand der Forschung bezüglich «Stress» und seiner Bedeutung für Gesundheit und Krankheit eingeführt. Gleichzeitig lernen sie Möglichkeiten kennen, wie sinnvolles Stressmanagement sich konkret anfühlt: körperzentriert, funktions- und ressourcenorientiert (nicht kompensations- und defizitorientiert).
Inhalt	Zwei Impuls-Referate (à je 30 Min.) führen in den neuesten Stand der Forschung bezüglich «Stress» ein und zeigen Möglichkeiten auf, wie Stressmanagement konkret und körperzentriert aussehen kann. <i>Referat 1:</i> Das Phänomen: Stress <i>Referat 2:</i> Der Weg: Heilkraft Rhythmus-Flow Im Zentrum des Kurses steht die Praxis: Stressmanagement lustvoll, körperbezogen und konkret erfahren mit «Ta Ke Ti Na – Rhythmischer Körperarbeit» (2 × 2½ Std.).
Referenten	Roland Gautschi-Canonica, Physiotherapeut, lic. phil. I, Ta Ke Ti Na – Rhythmustherapeut Judith Gautschi-Canonica, lic. phil. I, Fachlehrerin für organisch-rhythmische Bewegungsbildung
Datum	Samstag, 16. März 2002
Ort	Volkshaus Zürich
Zeit	9.30 bis 12.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 180.–/Nichtmitglieder: Fr. 210.–

PRAKTISCHE PATIENTENBEZOGENE SKOLIOSEBEHANDLUNG

(Kursnummer 168)

Inhalt	<i>theoretisch:</i> <ul style="list-style-type: none"> • kurze Einführung in die Biomechanik der Wirbelsäule, die Pathologie der Wirbelsäule und die Folgen <i>praktisch:</i> <ul style="list-style-type: none"> • gegenseitige Untersuchung, schriftliches Resümee • segmentäre Innervation der Wirbelsäule im Sinne der korrektiven Übung aus verschiedenen Ausgangsstellungen • Einbau der truncofugalen Spannung in korrektive Haltung und Bewegung in verschiedenen Ausgangsstellungen • dreidimensionale Atmung • Anleitung zur Umsetzung im Beruf und ADL • Vorstellung und Behandlungsausführung an verschiedenen Patienten • Filmvorführung
Referentin	Renate Klinkmann-Eggers, dipl. Physiotherapeutin, Dozentin für Rückendeformitäten
Datum	Samstag/Sonntag, 6./7. April 2002 Samstag/Sonntag, 20./21. April 2002
Zeit	9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Orthopädisches Universitätsspital Balgrist, Zürich Turnsaal
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 630.–/Nichtmitglieder: Fr. 750.– (inkl. Skript)

MANUELLE TRIGGERPUNKT-THERAPIE

Behandlung von «Kopfschmerzen» aus der Sicht der Manuellen Triggerpunkt-Therapie – Einführung in das Konzept

(Kursnummer 163)

Ziel	Dieser Einführungskurs <ul style="list-style-type: none"> • gibt – am Beispiel «Kopfschmerzen» – Einblick in Möglichkeiten und Grenzen der Manuellen Triggerpunkt-Therapie bei der Behandlung akuter und chronischer Schmerzen. • kann als Grundlage dienen, sich für oder gegen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der myofaszialen Triggerpunkt-Therapie zu entscheiden.
Kursinhalt	Das Triggerpunkt-Konzept <ol style="list-style-type: none"> 1) Begriffsklärungen: Triggerpunkt (TrP), referred pain, latenter/aktiver TrP 2) Entstehungs-/Aktivierungsmechanismen, primäres/sekundäres myofaszielles Schmerzsyndrom 3) Therapie: Behandlungsvorgehen, Indikationen – Kontraindikationen 4) Info: Ausbildung zum IMTT-Triggerpunkt-Therapeuten®
Praxis	ausgewählte Triggerpunkte im Zusammenhang mit «Kopfschmerzen»
Referent	Roland Gautschi-Canonica, Physiotherapeut, lic. phil. I, Instruktor IMTT
Datum	Samstag, 15. Juni 2002
Ort	Orthopädisches Universitätsspital Balgrist, Zürich
Zeit	9.30 bis 12.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 180.–/Nichtmitglieder: Fr. 210.–

DER BELASTUNGSaufbau BEIM CHRONISCHEN RÜCKENSCHMERZPATIENTEN (Kursnummer 162)

Ziel	Der Kursteilnehmer kann einen schrittweise dosierten und dem Patienten angepassten Belastungsaufbau vornehmen. Wir arbeiten in alltagstypischen Ausgangsstellungen und Bewegungsabläufen. Zum Training werden freie Gewichte benutzt.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Schmerzphysiologie und Chronifizierung. 2. Einblick in die Physiologie des Bindegewebes als Grundlage für den Belastungsaufbau. 3. Praktisches Erarbeiten der segmentalen Stabilisation aus verschiedenen Ausgangsstellungen. 4. Schrittweiser Belastungsaufbau nach trainingstherapeutischen Gesichtspunkten (Praktisches Üben).
Instruktorin	Silla Plattner, Instr. FBL Klein-Vogelbach
Assistenz	Christina Gruber, Physiotherapeutin
Datum/Zeit	Freitag, 8. Februar 2002, von 17.00 bis 21.00 Uhr Samstag, 9. Februar 2002, von 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Orthopädisches Universitätsspital Balgrist, Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 280.–/Nichtmitglieder: Fr. 330.– inkl. Skript, Verpflegung in der Klinik möglich

INFORMATIONSTAG ÜBER ANALYTISCHE BIOMECHANIK NACH SOHIER (ABS) (Kursnummer 170)

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • bio- und pathomechanische Rhythmen aus der Sicht des analytischen Konzeptes • Prinzipien der Analyse und Synthese von Kräften und ihren Folgen für den Bewegungsapparat • von der wissenschaftlichen Analyse zur gezielten Behandlung
Referent	René Kälin D.O., Osteopath, dipl. Physiotherapeut, Dozent für Biomechanik/Instruktor A.B.S.
Datum/Zeit	Samstag, 9. März 2002, 10.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Orthopädisches Universitätsspital Balgrist, Zürich Seminarraum
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 170.–/Nichtmitglieder: Fr. 200.–

GEBURTsvORBEREITUNG 3 (Kursnummer 165)

Zielgruppe	Diplomierte PhysiotherapeutInnen, mit Nachweis Grundkurs 1 und 2
Ziel/Inhalte	Vertiefung des bereits Gelernten (Partnerarbeit, weitere Angebote zur Beckenbodenarbeit), Erfahrungsaustausch, Anregungen aus der Aromatherapie
Referentinnen:	Anni Orthofer, Physiotherapeutin und Referentin für gynäkologische Weiterbildungen im In- und Ausland Klara Wissmiller, Physiotherapeutin, Deutschland
Ort	Orthopädische Universitätsklinik Balgrist, Zürich
Kursdaten	Freitag/Samstag/Sonntag, 15./16./17. Februar 2002 (Freitag ab zirka 16.00Uhr)
Dauer	2½ Tage
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 420.–, Nichtmitglieder: Fr. 520.– inkl. Skript und Pausenverpflegung

WEITERBILDUNGSKURS: ATEMPHYSIOTHERAPIE TEIL I UND II (Kursnummer 167)

Ziel	Umsetzen der theoretischen Kenntnisse der Atemphysiotherapie in die Praxis. Erreichen einer grösseren Sicherheit in der PatientInnen-Behandlung.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Anatomie des Thorax und der Lunge • Grundkenntnisse der Atemmechanik und der Atemphysiologie
Inhalt	<p><i>Teil I:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Befunderhebung; Schwerpunkt: praktische Aspekte, Grundzüge der Auskultation • Klinischer Denkprozess <p><i>Teil II:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Atmungstechniken • Techniken der Sekretmobilisation • Techniken der manuellen und apparativen Behandlung
Referent	Thomas Dumont, dipl. Physiotherapeut und Fachlehrer PT «Innere Medizin» an der Feusi PTS
Kursort	Physiotherapieschule des Stadtspitals Triemli, PHA
Datum	23./24. März und 27./28. April 2002
Zeit	9.00 bis 17.00 Uhr
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 540.–/Nichtmitglieder: 640.–

ARBEITEN AM ANATOMISCHEN PRÄPARAT (Kursnummer 176)

Inhalt	Unter der Leitung eines erfahrenen Spezialisten wird mit den KursteilnehmerInnen am anatomischen Präparat gearbeitet. Das Grundwissen der Anatomie wird vertieft und Vergessenes aufgefrischt.
Referent	Dr. med. B. Szarvas
Daten	01.03.02 Obere Extremitäten 08.03.02 Hüftgelenk/Oberschenkel 15.03.02 Kniegelenk/Unterschenkel/Fussgelenk 22.03.02 Wirbelsäule/Rücken- und Bauchmuskulatur
Zeit	14.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Uni Irchel, Anatomisches Institut
Kosten	Mitglieder Schweizer Physiotherapie Verband: Fr. 220.– Nichtmitglieder: Fr. 280.–

ENERGETISCHE THERAPIE (Kursnummer 159)

Ziel	Einführung in die Energetische Körperarbeit (nach W. Coaz)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Stresstypen kennen lernen • Theorie und Praxis der SET-Übungen (segmentale Entspannungstherapie) • den Weg zur Mitte erfahren • unsere Hände als unser Werkzeug in der Verbindung zur erfahrenen Mitte besser spüren und gebrauchen lernen
Referentin	Anita Senn, dipl. Physiotherapeutin, Körpertherapeutin für komplementäre Heilmethoden
Datum	Samstag und Sonntag, 19. und 20. Januar 2002
Zeit	10.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Schule für Physiotherapie, Universitätsspital Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 330.–/Nichtmitglieder: Fr. 370.–

GEBURTSVORBEREITUNG 1 UND 2

WOCHENBETT & RÜCKBILDUNG (Kursnummer 164)

Wegen der grossen Nachfrage wird dieser Kurs auch im Jahr 2002 durchgeführt!

Zielgruppe	Diplomierte PhysiotherapeutInnen
Ziel	Instruktorin eines Kurses zu oben genanntem Inhalt im Bereich Primärprävention/Gesundheitsförderung
Referentin	Anni Orthofer, Physiotherapeutin und Referentin für gynäkologische Weiterbildungen im In- und Ausland
Ort	Orthopädische Universitätsklinik Balgrist, Zürich
Kursdaten	<i>Geburtsvorbereitung 1:</i> Samstag/Sonntag 12./13. Januar 2002 <i>Geburtsvorbereitung 2:</i> Samstag/Sonntag 13./14. April 2002 <i>Wochenbett & Rückbildung:</i> Samstag/Sonntag 6./7. Juli 2002
Dauer	6 Tage
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 870.-/Nichtmitglieder: Fr. 1050.- inkl. Skript und Pausenverpflegung

INFORMATION ÜBER DIE FELDENKRAIS-METHODE®

(Kursnummer 171)

Inhalt	Die TeilnehmerInnen erleben eine Gruppenlektion Bewusstheit durch Bewegung®, hören Spannendes aus dem theoretischen Hintergrund der Feldenkrais Methode® und folgen einer Demonstration einer Einzellektion Funktionale Integration®.
Referentin	Heidi Blessing Rolli, Feldenkrais Practitioner SFV und dipl. Physiotherapeutin
Zielgruppe	ÄrztInnen, Physio- und ErgotherapeutInnen
Datum	Samstag, 1. Juni 2002
Ort	Orthopädisches Universitätsspital Balgrist, Zürich
Zeit	10.00 bis 14.00 Uhr, mit Pausen
Kosten:	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 120.-, Nichtmitglieder: Fr. 150.-

KURSÜBERSICHT 2002 DES KV ZÜRICH UND GLARUS

Januar 2002

Geburtsvorbereitung, Teil 1 (Kursnummer 164)

Leitung	Anni Orthofer
Datum	12./13. Januar 02
Kosten*	Fr. 870.-, Fr. 1050.-

Energetische Therapie (Kursnummer 159)

Leitung	Anita Senn
Datum	19./20. Januar 02
Kosten*	Fr. 330.-, Fr. 370.-

Februar 2002

Belastungsaufbau beim chronischen Rückenschmerzpatienten (Kursnummer 162)

Leitung	Silla Plattner und Christina Gruber
Datum	8./9. Februar 02
Kosten*	Fr. 280.-, Fr. 330.-

Geburtsvorbereitung Teil 3 (Kursnummer 165)

Leitung	Anni Orthofer
Datum	15./16./17. Februar 02
Kosten*	Fr. 420.-, Fr. 520.-

März 2002

Arbeiten am anatomischen Präparat (Kursnummer 176)

Leitung	Dr. med. B. Szarvas
Daten	1.3./8.3./15.3./22.3.02
Kosten*	Fr. 220.-, Fr. 280.-

Wenn nichts mehr zu machen ist, ist noch viel zu tun (Sterbebegleitung). Palliative Care/Berühren – berührt werden

(Kursnummer 169)

Leitung	Dr. Daniel Zwahlen, Cornelia Bühner, Maja Netgens
Datum	2. März 02
Kosten*	werden noch bekannt gegeben

Informationstag über analytische Biomechanik nach Sohier (ABS) (Kursnummer 170)

Leitung	René Kälin
Datum	9. März 02
Kosten*	Fr. 170.-, Fr. 200.-

Heilkraft Rhythmus: Flow statt Stress (Kursnummer 161)

Leitung	Roland und Judith Gautschi
Datum	16. März 02
Kosten*	Fr. 180.-, Fr. 210.-

Atemphysiotherapie Teil 1 (Kursnummer 167)

Leitung	Thomas Dumont
Datum	23./24. März 02
Kosten*	Fr. 540.-, Fr. 640.-

April 2002

Praktische patientenbezogene Skoliosebehandlung (Kursnummer 168)

Leitung	Renate Klinkmann
Datum	6./7. April 02, 20./21. April 02
Kosten*	Fr. 630.-, Fr. 750.-

Geburtsvorbereitung Teil 2 (Kursnummer 164)

Leitung	Anni Orthofer
Datum	13./14. April 02
Kosten*	Fr. 870.-, Fr. 1050.-

Atemphysiotherapie Teil 2 (Kursnummer 167)

Leitung	Thomas Dumont
Datum	27./28. April 02
Kosten*	Fr. 540.-, Fr. 640.-

Juni 2002

Information über die Feldenkrais-Methode® (Kursnummer 171)

Leitung	Heidi Blessing Rolli
Datum	1. Juni 02
Kosten*	Fr. 120.-, Fr. 150.-

Manuelle Triggerpunkt-Therapie (Kursnummer 163)
Leitung Roland Gautschi
Datum 15. Juni 02
Kosten* Fr. 180.–, Fr. 210.–

Juli 2002

Wochenbett und Rückbildung (Kursnummer 164)
Leitung Anni Orthofer
Datum 6./7. Juli 02
Kosten* Fr. 870.–, Fr. 1050.–

August 2002

Rehabilitative Trainingslehre (Kursnummer 172)
Leitung Dr. Lorenz Radlinger
Datum 31. August 02
Kosten* Fr. 190.–, Fr. 230.–

September 2002

Rehabilitatives Ausdauertraining (Kursnummer 173)
Leitung Dr. Lorenz Radlinger
Datum 1. September 02
Kosten* Fr. 190.–, Fr. 230.–

Rehabilitatives Krafttraining (Kursnummer 174)
Leitung Dr. Lorenz Radlinger
Datum 7./8. September 02
Kosten* Fr. 350.–, Fr. 420.–

Motorische Testverfahren (Kursnummer 175)
Leitung Dr. Lorenz Radlinger
Datum 14. September 02
Kosten* Fr. 190.–, Fr. 230.–

November 2002

Beckenboden A (Kursnummer 166)
Leitung Anni Orthofer
Datum 9./10. November 02
Kosten* werden noch bekannt gegeben

Dezember 2002

Beckenboden B (Kursnummer 166)
Leitung Anni Orthofer
Datum 7./8. Dezember 02
Kosten* werden noch bekannt gegeben

* Preisangaben jeweils für den ganzen Kurs

ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE KANTONALVERBAND ZÜRICH UND GLARUS:

Anmeldung schriftlich mit Anmeldetalon an:

Kantonverband Zürich und Glarus
 c/o Brunau Ausbildungszentrum
 Edenstrasse 20, Postfach 1067, 8045 Zürich
 Telefon 01 201 57 69, Telefax 01 285 10 51
 E-Mail: kundenauftrag@brunau.ch
 Homepage: www.physiozuerich.ch

ANZEIGESCHLUSS FÜR KURSINSERATE

Kursinserate von Kantonalverbänden und Fachgruppen für «FISIO Active» 1/2002 (Nr. 12/2001 ist bereits abgeschlossen) bitte bis spätestens 26. November 2001, an den Schweizer Physiotherapie Verband, Verlag «FISIO Active», St. Karlistrasse 74, 6004 Luzern, schicken. Später eingereichte Inserate können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

DÉLAI DES ANNONCES DE COURS

Les annonces de cours des associations cantonales et groupes professionnels pour le no 1/2002 de la «FISIO Active» (le no 12/2001 étant déjà terminé) devront être envoyées à l'Association Suisse de Physiothérapie, Edition «FISIO Active», St. Karlistrasse 74, 6004 Lucerne, au plus tard jusqu'au 26 novembre 2001. Il ne sera plus tenu compte de toutes les annonces envoyées trop tard.

TERMINE DEGLI ANNUNCI DI CORSI

Gli annunci degli corsi di associazioni cantonali e gruppi specializzati per «FISIO Active» 1/2002 (il numero 12/2001 è già concluso) devono essere inviati all'Associazione Svizzera di Fisioterapia, Edizione, St. Karlistrasse 74, 6004 Lucerna, entro 26 novembre 2001. Gli annunci pervenuti oltre tale data non possono più essere pubblicati.

(Bitte in Blockschrift! / En caractères d'imprimerie! / In stampatello!)

**ANMELDETALON
 BULLETIN D'INSCRIPTION
 MODULO D'ISCRIZIONE**

für Fortbildungen / Weiterbildungen / Tagungen
 pour cours / congrès / journées de perfectionnement
 per corsi / congressi / giornate d'aggiornamento

Titel/Titre/Titolo: _____

Kurs-Nr. / Cours no / Corso no: _____

Ort/Lieu/Località: _____

Datum/Date/Data: _____

Kursbeitrag bezahlt, Beleg liegt bei /
 Copie de la preuve du paiement ci-joint /
 Copia del mandato di pagamento acclusa:
 (Kantonverband Zürich: keine Vorauszahlung!)

Name/Nom/Nome: _____

Beruf/Profession/Professione: _____

Str., Nr./Rue, no/Strada, no: _____

PLZ, Ort/NPA, Localité/NPA, Località: _____

Tel. G./Tél. prof./Tel. prof: _____

Tel. P./Tél. privé/Tel. privato: _____

Mitglied: Nicht-Mitglied: Schüler/in:
 Membre: Non-Membre: Etudiant/e:
 Membro: Non membre: Studente:

Fachgruppen/Groupes spécialisés/ Gruppi specialistici

ASRPC ASSOCIATION SUISSE ROMANDE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES-CHEFS

HÔPITAUX UNIVERSITAIRES DE GENÈVE

3^{èmes} Journées scientifiques et Ateliers de la Clinique de Rééducation
25-26 janvier 2002

LE MOUVEMENT: des bases physiologiques à la rééducation

VENDREDI, APRÈS-MIDI SCIENTIFIQUE:

- **Clonidine intrathécale et rééducation à la marche du patient paraplégique incomplet** *Pr B. Bussel, Paris*
- **La mobilité de l'épaule** *Pr P. Hoffmeyer, Genève*
- **Mobilité analytique et fonctionnelle du rachis** *Dr M. Jung, Genève*
- **Evaluation clinique des amplitudes articulaires: retour à Hippocrate** *Pr A. Kapandji, Paris*
- **Plusieurs voies visuelles dans l'action** *Dr Y. Rossetti, Lyon*
- **Rééducation après traumatisme crânio-cérébral** *Pr A. Schnider, Genève*

SAMEDI, ATELIERS:

- **Isocinétique et neurorééducation** *M. E. Biazon*
- **Prévention pré- et post-opératoire chez le patient porteur d'une PTH** *M. Brath, M^{me} N. Munch, et coll.*
- **Rééducation en groupe des patients fibromyalgiques** *Dr C. Cedraschi, M. J.-P. Gallice, M^{me} D. Kupper, M. Y. Leuridan*
- **Bilan de la mobilité du rachis** *Dr R. Dardel, Dr D. Dupont*
- **Bilan clinique du genou** *Pr D. Fritschy*
- **Bilan clinique de l'épaule** *Pr P. Hoffmeyer*
- **Evaluation des perturbations du schéma corporel** *Dr R. Ptak et M^{me} N. Valenza*
- **Rééducation de l'héminégligence par adaptation prismatique** *Dr Y. Rossetti*
- **Bilan de la mobilité de la main** *Dr D. Della Santa*

RENSEIGNEMENTS ET INSCRIPTIONS:

M^{me} Linda NETO

Clinique de Rééducation, Physiothérapie
26, Av. de Beau-Séjour, 1211 Genève 14
Téléphone 0041 22 382 36 05
Téléfax 0041 22 382 36 44
E-Mail: Deolinda.Neto@hcuge.ch

Qualifikation wird an der Effizienz gemessen:

Das Fundament ist die permanente

WEITERBILDUNG

FBL

KURSE FUNKTIONELLE BEWEGUNGSLEHRE KLEIN-VOGELBACH

Teil 2: FBL Klein-Vogelbach – Das Konzept in der Therapie

- Voraussetzung** Teil 1
- Datum** 11. bis 14. Januar 2002 und 15. bis 18. März 2002
- Kursort** Zürich, USZ
- Instruktorin** Gaby Henzmann-Mathys
- Kosten** Fachgruppen-Mitglieder: Fr. 900.–
Nichtmitglieder: Fr. 1000.–
- Anmeldung** Herrn Andreas Koziel, Sekretariat Physiotherapie,
Gloriastrasse 25, 8091 Zürich
Telefon 01 255 23 74, Telefax 01 255 43 88

Teil 1: FBL Klein-Vogelbach – Bewegung – Lernen und Lehren

- Voraussetzung** Physiotherapie-Diplom
- Datum** 24. bis 27. Mai 2002 und 16. bis 19. August 2002
- Kursort** Luzern, Physiotherapieschule Kantonsspital
- Instruktorin** Gaby Henzmann-Mathys
- Kosten** Fr. 1000.–
- Anmeldung** siehe unten

«POSTOPERATIVE BEHANDLUNG DER TOTALENDOPROTHESE AM HÜFTGELENK» (WORKSHOP)

- Voraussetzung** Teil 1
- Datum** 6. April 2002
- Kursort** Kantonsspital Olten
- Instruktorin** Gaby Henzmann-Mathys
- Kosten** Fachgruppen-Mitglieder: Fr. 160.–
Nichtmitglieder: Fr. 180.–
- Anmeldung** siehe unten

DIE SCHULTER UND IHRE FUNKTIONELLE BEHANDLUNG; NACH VERLETZUNGEN, NACH OPERATIONEN SOWIE BEI RHEUMATISCH BEDINGTEN PROBLEMEN (TOP-KURS)

- Voraussetzung** Teil 1 und Teil 2 des neuen Kurssystems
(Therapeutische Übungen und Behandlungstechniken
des alten Kurssystems)
- Datum** 22./23. Juni 2002
- Kursort** Kantonsspital Olten
- Instruktorin** Gaby Henzmann-Mathys
- Kosten** Fachgruppen-Mitglieder: Fr. 270.–
Nichtmitglieder: Fr. 300.–
- Anmeldung** siehe unten

Bitte der Anmeldung die Kopie der Kursbescheinigung der vorausgesetzten Kurse beilegen. – Besten Dank!

Haben Sie Fragen zum Kurssystem? Wenden Sie sich an unser
FBL-Büro:

Arbeitsgemeinschaft FBL Klein-Vogelbach

Gaby Henzmann-Mathys

Hintere Schachenstrasse 43, 5013 Niedergösgen

Telefon 062 849 09 57, Telefax 062 849 09 59

E-Mail: gaby.henzmann@bluewin.ch

FPG

TRIGGERPUNKT-THERAPIE IN DER GERIATRIE

Referent Johannes Mathis, Romanshorn
Datum/Zeit Samstag, 12. Januar 2002, 9.00 bis 16.30 Uhr
Ort St. Gallen, Zentrum für Geriatrie und Rehabilitation (Bus Nr. 1 ab Hauptbahnhof St. Gallen)
Teilnehmerzahl 16
Inhalte Behandlungsmöglichkeiten spastischer Muskeln mit myofaszialer Triggerpunkt-Therapie (Beispiel: Schulter)
Kosten Mitglieder FPG: Fr. 90.–, Nichtmitglieder: Fr. 120.– (Die Anmeldung gilt erst als definitiv nach Erhalt der Teilnahmebestätigung, d.h. nach Zahlungseingang)
Anmeldung bis 15. Dezember 2001 an Marianne Muggli, Grabenmühleweg 5, 3044 Säriswil E-Mail: mugglis@bluewin.ch

HIPPOTHERAPIE-K® (HTK)

WEITERBILDUNGSLEHRGANG ZUR HTK-PHYSIOTHERAPEUTIN / HTK-PHYSIOTHERAPEUTEN

Grundlagenteil 13. bis 16. März 2002
 physiotherapeutische und hippologische Grundlagen: Wirkungsweise der Pferdebewegung, Zielsetzungen und Anwendungsfelder, Strategien, methodisches Vorgehen und Arbeitsweise

Klinische Kursteile

- *Fachbereich «Erwachsenenbehandlung»*
 klinisches Modul: 23. bis 25. April 2002
 Abschlussseminar 21. August 2002
 Indikationsstellung/praktische Anwendung der Hippotherapie-K bei Patienten mit erworbenen zentralmotorischen bzw. spinalen Läsionen
- *Fachbereich «Kinderbehandlung»*
 klinisches Modul: 6. bis 8. Mai 2002
 Abschlussseminar 27. Sept. 2002
 Indikationsstellung/praktische Anwendung der Hippotherapie-K bei Kindern mit cerebralen Bewegungsstörungen

Teilnehmerzahl begrenzt

Information, Zulassungsbedingungen und Anmeldung

Fach- und Ausbildungsinstanz Hippotherapie-K
 Physiotherapie Neurologie, Kantonsspital, 4031 Basel
 Telefax 061 265 72 20

IMTT

IMTT-KURSE 2002

Kurs-Nr.	Kurs	Kosten
Manuelle Triggerpunkt-Therapie TP1		
	Schulter, Nacken, Rumpf (4 Tage)	Fr. 740.–
2002-01	18.–21.02. H. Tanno, E. Iten	Basel
2002-02	14.–17.03. B. Grosjean	Leukerbad (en français)
2002-03	21.–24.03. B. Grosjean	Neuchâtel (en français)
2002-04	21.–24.03. D. Bühler	Zürich

2002-05	13.–16.04	J. Mathis, R. Gautschi	Zurzach
2002-06	14.–18.05.	B. Dejung	Mattwil Fr. 1420.– inkl. Essen/Unterkunft
2002-07	07.–10.09.	U. Koch, M. Strub	Bad Ragaz
2002-08	27.–30.09.	C. Gröbli, R. Weissmann	Novaggio (in italiano) M. Scantamburlo
2002-09	28.09.-01.10.	R. Zillig	Luzern
2002-10	2./3.11.+ 30.11.+1.12.	B. Grosjean	Genève (en français)
2002-11	13.–16.11.	C. Gröbli, R. Weissmann	Winterthur

Manuelle Triggerpunkt-Therapie TP2

Extremitäten (3 Tage) IMTT-Mitglieder: Fr. 540.–
 Nichtmitglieder: Fr. 590.–

2002-12	04.–06.01.	H. Tanno, E. Iten	Basel
2002-13	08.–10.03.	B. Grosjean	Genève (en français)
2002-14	15.–17.03.	R. Zillig	Bern
2002-15	14.–16.06.	D. Bühler	Zürich
2002-16	01.–03.07.	J. Mathis, R. Gautschi	Zurzach
2002-17	30.08–01.09.	B. Grosjean	Neuchâtel (en français)
2002-18	12.–14.09.	U. Koch, M. Strub	Bad Ragaz
2002-19	08.–10.11.	B. Grosjean	Leukerbad (en français)
2002-20	25.–27.10.	H. Tanno, E. Iten	Basel

Manuelle Triggerpunkt-Therapie TP3

Kopf, Gesicht, Rumpf, IMTT-Mitglieder: Fr. 540.–
 Repetition, Spezielles (3 Tage) Nichtmitglieder: Fr. 590.–

2002-21	17.–19.01.	C. Gröbli, R. Weissmann	Winterthur
2002-22	19.–21.04.	B. Grosjean	Genève (en français)
2002-23	07.–09.09.	D. Bühler	Zürich
2002-24	22.–24.11.	B. Grosjean	Neuchâtel (en français)

Dry Needling DN1

Extremitäten (3 Tage) IMTT-Mitglieder: Fr. 570.–
 Nichtmitglieder: Fr. 630.–

2002-25	30.05.–01.06.	Dr. med. F. Colla, C. Gröbli, R. Weissmann	Derendingen
2002-26	25.–27.10.	C. Gröbli, R. Weissmann	Novaggio (in italiano) M. Scantamburlo
2002-27	10.–12.11.	Dr. med. F. Colla, C. Gröbli, R. Weissmann	Winterthur

Dry Needling DN2

Rumpf (3 Tage) IMTT-Mitglieder: Fr. 570.–
 Nichtmitglieder: Fr. 630.–

2002-28	17.–19.11.	Dr. med. F. Colla, C. Gröbli, R. Weissmann	Winterthur
---------	------------	---	------------

Kurs-Nr.	Workshop	Kosten
		IMTT-Mitglieder: Fr. 180.– Nichtmitglieder: Fr. 200.–
2002-29	12.01. R. Zillig	Luzern
		Schulterschmerz und Triggerpunkt-Therapie
2002-30	26.01. R. Zillig	St. Gallen
		Kopfschmerz und Triggerpunkt-Therapie
2002-31	09.02. R. Zillig	Zürich
		Lumbalgie und Triggerpunkt-Therapie
2002-32	23.02. R. Zillig	Bern
		Lumbalgie und Triggerpunkt-Therapie

2002-33	16.03.	R. + J. Gautschi	Zürich	Flow statt Stress
2002-34	04.05.	R. Zillig	St. Gallen	Lumbalgie und Triggerpunkt-Therapie
2002-35	25.05.	R. Zillig	Basel	Schultererschmerz und Triggerpunkt-Therapie
2002-36	08.06.	R. Zillig	Bern	Kopfschmerz und Triggerpunkt-Therapie
2002-37	22.06.	Dr. B. Szarvas, R. Zillig	Zürich	Unterricht und Palpation am anatom. Präparat (anatom. Institut der Universität Zürich)
2002-38	29.06.	R. Zillig	Luzern	Ellbogenschmerz und Triggerpunkt-Therapie
2002-39	24.08.	R. Zillig	Zürich	Ellbogenschmerz und Triggerpunkt-Therapie
2002-40	31.08.	R. + J. Gautschi	Zurzach	Flow statt Stress
2002-41	14.09.	R. Zillig	Bern	Schultererschmerz und Triggerpunkt-Therapie
2002-42	19.10.	R. Zillig	Basel	Kopfschmerz und Triggerpunkt-Therapie
2002-43	02.11.	B. Grosjean	Genève	L'épaule douloureuse
2002-44	02.11.	R. Zillig	Bern	Ellbogenschmerz und Triggerpunkt-Therapie
2002-45	30.11.	R. Zillig	Zürich	Kopfschmerz und Triggerpunkt-Therapie
2002-46	07.12.	R. Zillig	St. Gallen	Schultererschmerz und Triggerpunkt-Therapie

Anmeldung und Auskünfte:

IMTT-Sekretariat, Reutlingerstrasse 101, 8404 Reutlingen
 Telefon/Telefax 052 242 60 74
 E-Mail: imtt@imtt.ch

SBEK (SCHWEIZ. BERUFSVERBAND FÜR ENERGETISCHE KÖRPERARBEIT)

EINFÜHRUNG IN DIE AKUPRESSUR

Datum	Fr/Sa, 11./12. Januar 2002
Zeit	9.30 bis 17.00 Uhr
Ort	Atempraxis Schmid/Wyss, 2. Stock Badenerstrasse 4 (beim Stauffacher), 8004 Zürich
Kursleitung	Roswitha Binder, Physiotherapeutin, EMR-anerkannt Hanspeter Weber, Physiotherapeut, EMR-anerkannt
Zielgruppe	PhysiotherapeutInnen, Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen von Meridianen und Akupunkturpunkten der Traditionellen Chinesischen Medizin TCM • Segmentale Entspannungstechnik als wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Physiotherapie und Akupressur • Praktische Arbeit: Anwendung der Akupressur auf Trigger- und Akupunkturpunkten in der Physiotherapie
Kosten	Fr. 360.– inkl. Literatur

Ausbildung	Anschliessend an diese Einführung kann eine zweijährige berufsbegleitende Ausbildung in Akupressur/Energetische Körperarbeit besucht werden (Beginn Mai 2002). Die Unterrichtsstunden der Einführung werden angerechnet. Diese Ausbildung erfüllt die Anforderungen des EMR.
Anmeldung	Sekretariat SBK, M. Schneider Etzbergstrasse 19d, 8405 Winterthur Telefon 052 233 42 78 Telefax 052 238 28 49

SVOMP

LEISTENSCHMERZ

Referentin	Agnès Verbay, PT OMT SVOMP®
Sprache	Deutsch
Datum	20. April 2002
Zeit	9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	USZ, Gloriastrasse 25, 8091 Zürich, UO471
Bedingungen	MTW 1/2 resp. Level A2 Kaltenborn/Evjenth-Konzept oder Level 1 Maitland-Konzept
Kursgeld	SVOMP-Mitglieder: Fr. 100.– Nichtmitglieder: Fr. 170.–
Einzahlung	bis 2 Wochen vor Kursbeginn
Anmeldefrist	bis 20. März 2002

TINNITUS

Referent	Rolf Walter, B. PT OMT SVOMP® Instruktor IMTA
Sprache	Deutsch
Datum	18. Mai 2002
Ort	USZ, Gloriastrasse 25, 8091 Zürich, UO471
Bedingungen	MTW 1/2 resp. Level A2 Kaltenborn/Evjenth-Konzept oder Level 1 Maitland-Konzept
Kursgeld	SVOMP-Mitglieder: Fr. 100.– Nichtmitglieder: Fr. 170.–
Einzahlung	bis 2 Wochen vor Kursbeginn
Anmeldefrist	bis 30. April 2002

ANMELDUNG FÜR ALLE OBEN STEHENDEN KURSE:

SVOMP-Sekretariat
 Postfach 1049, 4800 Zofingen
 Telefon 062 752 51 73
 Telefax 062 752 51 72
 E-Mail: svomp@bluewin.ch

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG:

Wird Ihnen gemeinsam mit dem Einzahlungsschein nach Ablauf der Anmeldefrist zugestellt.

Ihre Anmeldung gilt erst nach Zahlungseingang als definitiv.



Triggerpunktkurs Kopf – Rumpf – Becken

Inhalt

- theoretische Grundlagen und Befund
- manuelle Triggerpunkttherapie
- myofasziale Verkettungen

Daten

26., 27. und 28. April 2002

Kosten

Fr. 495.– inkl. Kursunterlagen



Neuralstrukturen Einführung – Aufbau

Inhalt

- Befund: Palpation – neurodynamische Tests
- Neuropathologie – Behandlungsmöglichkeiten
- klinische Fallbeispiele

Daten

24., 25. und 26. Mai 2002 sowie
14., 15. und 16. Juni 2002

Kosten

Fr. 990.– inkl. Kursunterlagen

Ort

Feusi Physiotherapieschule Bern

Referent

Jan De Laere, PT, Manualtherapeut und
Dozent «Formation Busquet-Châines
Musculaires»

Anmeldung

Jan De Laere, Telefon 031 330 17 71 oder
Telefon 076 502 61 10

delaere.physio@freesurf.ch, <http://welcome.to/nomt>



Feldenkrais Professional Training Programm Biel/Neuenburg 2002–2005

Die Biel/Neuenburg-Feldenkraisausbildung beginnt im Juli 2002. Verantwortlich für die Ausbildung ist Elizabeth Beringer, eine der führenden Feldenkraistrainerinnen und eine der ersten amerikanischen Schülerinnen von Dr. Moshe Feldenkrais.

Pretraining Workshops:

12. Januar 2002	Dynamic Balances	mit Elizabeth Beringer
09. Februar 2002	Breath and motion	mit Elizabeth Beringer
09. März 2002	Gebrauch der Hände und Arme	mit Anke Feldmann
27. April 2002	La tête aux pieds	mit Cathie Krieger
08. Juni 2002	Zu Fuss	mit Martin Mosimann

Information und Organisation:

Martin Mosimann, Feldenkrais Zentrum Biel
Dufourstrasse 4, 2502 Biel
Telefon 032 322 42 60 / 323 90 94
E-Mail: training@feldenkraiszentrum.com
www.feldenkraiszentrum.com

SPT-Sportphysiotherapie

Bochum (D) – Frankfurt (D)
München (D) – Salzburg (AU)
Magglingen (CH)

Hallo

Ursin, Margit, Nicole, Christian, Micha, Bärbel, Stephan, Rolf, Martina, Sabina, Ron, Bernard, Catharina, Franziska, Axel, Birte, Ralf, Martina, Josef, Jachen, Nicola, Maïke, Claudia, Nicole, Evelynne, Susanne, Regula, Ulrike, Andy, Urban, Rebekka, Harald, Tiziana, Maya, Claudia, Petra, Silvia, Heidi, Thorsten, Olivier, Jacqueline, Angela, Maya, Judith, Cordula, Renée, Thomas, Nicole, Sandra, Katja, Matthias, Andreas, Elke, Annemarie, Dimitri, Milena, Bart, Tom, Gisela, Franziska, Samuel, Anja, Martine, Ursula, Luuk, Olivia, Alexander, Monika, Erna, Tanja, Christa, Carmen...

wir

Hans-Josef Haas, Mike Steverding, Jan Cabri und unser spt-Lehrerteam mit Frans van den Berg, Dr. Bram van Dam, Christoph Eissing, Dr. Klaus Fritsch, Wolfgang Gellert, Richard Holzer, Axel Kautz, Karl Landa, Dieter Lang, Dr. Heiner Langenkamp, Stephan Lorenz, Wolfgang Margreiter, Prof. Dr. Kenny de Meirleir, Robert Mellinghoff, Stefan Meyer, Prof. Dr. Erich Müller, Dr. Ernst Orthner, Dr. Christian Raschner, Dr. Matthias Ritsch, Prof. Dr. Dietmar Schmidtbleicher, Dr. Hermann Schwameder, Dr. Hans-Dieter Hermann, Ansgar Winkelmann, Joachim Winter, Fritz Zahnd und, und, und...

kommen in die Schweiz!

Neue Kurse und Termine für 2002 und 2003
Eidgenössische Sportschule Magglingen

SPT-Sportphysiotherapie – CH-1/2002
Block 1: So. 03.02.2002 – Fr. 08.02.2002
Block 2: So. 23.06.2002 – Fr. 28.06.2002
Block 3: So. 20.10.2002 – Fr. 25.10.2002
Block 4: So. 09.03.2003 – Fr. 14.03.2003
Block 5: So. 06.07.2003 – Fr. 11.07.2003
Block 6: So. 12.10.2003 – Fr. 17.10.2003

SPT-Sportphysiotherapie – CH-2/2003
Block 1: So. 16.03.2003 – Fr. 21.03.2003
Block 2: So. 13.07.2003 – Fr. 18.07.2003
Block 3: So. 19.10.2003 – Fr. 24.10.2003
Block 4: So. 07.03.2004 – Fr. 12.03.2004
Block 5: So. 27.06.2004 – Fr. 02.07.2004
Block 6: So. 03.10.2004 – Fr. 08.10.2004

Lehrgangsgebühren in Raten 6 × 800.– SFR (527.– EURO).
Insgesamt 4800.– SFR (3163.– EURO).

Weitere Seminare in Planung:

Ernährungsberater, Laufberater/-therapeut, Aquatrainer, Laufbandanalyse und komplexe Fussdiagnostik, Klettern in der Therapie, Medical Athletic Coach (MAC), Medical Fitness Trainer (MFT).

Lassen Sie sich hierzu vormerken und fordern die Unterlagen an.

332 UStd.
verteilt
auf 6 × 6
Tage in
zwei
Jahren!

Information / Unterlagen anfordern bei:

GAMT

Gesellschaft für die Ausbildung in
Manueller Therapie GmbH
GAMT-Sekretariat
Gutenbergstrasse 24
CH-8640 Rapperswil
Telefon 055 214 34 29
Telefax 055 214 34 39
www.gamt.ch
E-Mail: gamt@gamt.ch

spt-education

Gesellschaft für die Fort- und
Weiterbildung in Sportmedizin,
Physiotherapie und
Trainingswissenschaft GbR
Andreas-Schlüter-Str. 15
D-53639 Königswinter
Telefon 0049 2223 279498
Telefax 0049 2223 279499
E-Mail: info@sportphysiotherapie.org

Internet: www.sportphysiotherapie.org
E-MAIL: info@sportphysiotherapie.org

Fortbildungszentrum Zurzach

Noch freie Kursplätze

Zervikale Kopfschmerzen

Kursdaten 18./19. Januar 2002
Instruktor Pieter Westerhuis, Schweiz
Kurs-Nr. 20264
Kosten Fr. 380.–
Voraussetzung PhysiotherapeutIn/Arzt/Ärztin
(Thema zu 60% in Maitland Level I enthalten)

Cranio-sacral Therapie / Grundkurs Osteopathie

Kursdaten 16. bis 19. Februar 2002 + 9. bis 12. Juli 2002
Instruktor Henry Klessen, Deutschland
Kurs-Nr. 20270
Kosten Fr. 1300.–
Voraussetzung PhysiotherapeutIn/Arzt/Ärztin

Balanced Motion

Training auf dem AIREX Balance Pad
Kursdatum 2. Februar 2002
Instruktorin Carmen Manuela Rock, Schweiz
Kurs-Nr. 20293
Kosten Fr. 180.–
Voraussetzung PhysiotherapeutIn/Arzt/Ärztin
Kursinhalt: Als mehrdimensionale Herausforderung für Body und Mind bietet das Balance Pad vielfältige Therapie- und Trainingsmöglichkeiten (Gesundheits-training, Beckenbodentraining, Kardiotraining, Krafttraining, Yoga etc.) und lässt viel Spielraum für Kreativität. Der Kurs gibt einen praxisbezogenen Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten mit einfachen Effizienznachweisen.

Basiskurs Bindegewebs-Tastdiagnostik

Wahrnehmung in der Untersuchung
Kursdaten 9. bis 13. Februar 2002
Instruktor Werner Strelbel, Schweiz
Kurs-Nr. 20296
Kosten Fr. 900.–
Voraussetzung Physio-/ErgotherapeutIn/Arzt/Ärztin
Kursinhalt: Wahrnehmung in der Untersuchung von Funktionsstörungen und deren Auswirkungen auf den Bindegewebs-Tastbefund und den Hyperalgesie-zonen stehen im Vordergrund. Behandlungsansätze werden über diese Befunde erarbeitet und im Verlauf als Qualitätskontrolle einbezogen.

Maitland Revisions- und Up-date-Kurs

Maitland-Konzept
Kursdaten 22. bis 24. März 2002
Instruktoren Hugo Stam/Pieter Westerhuis, Schweiz
Kurs-Nr. 20212
Kosten Fr. 590.–
Voraussetzung Maitland Level III

Clinical Days

Kursdaten 25. bis 27. Januar 2002
Instruktoren Hugo Stam/Pierre Jeangros, Schweiz
Kurs-Nr. 20211
Kosten Fr. 475.–
Voraussetzung Absolventen Maitland Level III
IMTA-AssistentIn

Moving in on Pain

Kursdaten 23./24. März 2002
Instruktor Michael Shacklock, Australien
Kurs-Nr. 20277
Kosten Fr. 380.–
Voraussetzung Physiotherapist/Doctor
Kursinhalt: A new look at pain and the way we practise. Pain is the most common reason for seeking help from a physiotherapist and is one of the world's most difficult and poorly understood problems. Physiotherapists often think that pain and injury or musculoskeletal problems are the same thing, when in fact they are not. Many case histories will be applied and particular focus is on an evidence based approach to low back pain.

Chinesische Medizin und Allergien

Kursdaten 2./3. März 2002 + 27./28. April 2002
Instruktor Dr. Yiming Li, Schweiz
Kurs-Nr. 20272
Kosten Fr. 720.–
Voraussetzung alle, die therapeutisch tätig sind
Der Kurs gibt unter anderem auf folgende Fragen Antwort
• Wie betrachtet die TCM den Menschen und dessen Körper?
• Was denkt die TCM über Allergien
• Wie werden die Allergien verteilt
• Was sind die pathogenen Faktoren für Allergie?
• Wie kann man Wind und Kälte fernhalten?
• Warum können auch Emotionen Krankheiten verursachen?
• Welche Beziehungen herrschen zwischen der Psyche und der Allergie?
• Wie kann man sich eine gute Wohnumgebung wählen?

Tai-Chi / Gi Gong-Einführung

Kursdaten 9. Februar 2002 / 23. Februar 2002 / 2. März 2002 / 16. März 2002 / 6. April 2002
Instruktor Prof. Wu Xiao Qun, Schweiz
Kurs-Nr. 20274
Kosten Fr. 650.–
Voraussetzung für jedermann

Manuelle Triggerpunkt-Therapie (Schnupperkurs)

Kursdatum 2. Februar 2002
Instruktor Roland Gautschi-Canonica, Schweiz
Kurs-Nr. 20283
Kosten Fr. 160.–
Voraussetzung für jedermann

Einführung Harn- und Stuhlinkontinenz

Kursdaten 26./27. Januar 2002 + 27./28. April 2002
Instruktorin Carmen Manuela Rock, Schweiz
Kurs-Nr. 20295
Kosten Fr. 720.–
Voraussetzung PhysiotherapeutIn/Arzt/Ärztin

McKenzie Level A

Kursdatum 14. bis 17. Februar 2002
Instruktor Ref. des McKenzie-Instituts, Schweiz
Kurs-Nr. 20261
Kosten Fr. 600.–
Voraussetzung alle, die therapeutisch tätig sind

Informationen und Anmeldeunterlagen erhältlich bei:

Fortbildungszentrum Zurzach • Badstrasse 33 • 5330 Zurzach

Telefon 056 269 52 90 • Telefax 056 269 51 78 • fbz@rheumaklinik-zurzach.ch • www.fbz-zurzach.ch

PILATES® EXERCISE

DANCE & SPORTS REHAB-THERAPY BODY SCULPTING

PRESENTS

PILATES® REHAB FOR THE PHYSIOTHERAPISTS

A WORKSHOP INTRODUCING THE CONCEPTS OF PILATES®
FOR EFFECTIVE MOVEMENT RE-EDUCATION

JARMO AHONEN, PT

APRIL 13TH 2002 OR APRIL 14TH 2002 IN ZURICH

This workshop will give you the fundamentals of the Pilates System applied to the needs of Physical Therapy. It will help you understand the Pilates System which is based on submaximal resistance work in a latent unstable position in space. Thus meets the requirements to satisfy the stability training criteria. Pilates can be a very important part of the physical rehabilitation of patients suffering from many different kinds of loco-motor problems. It is the fastest and best way to change the motor patterns in a human body by connecting the mind and body to work for the same goal. It is suitable for all ages and for almost all conditions and problems in early rehabilitation.

REGISTER EARLY, SPACE IS LIMITED TO 20 PARTICIPANTS EACH DAY
REGISTRATION DEADLINE: FEBRUARY 28TH 2002

PILATES® EXERCISE · NORDSTRASSE 145 · 8037 ZURICH
e-Mail: box@pilates-exercise.ch

62 **flexiactive** 12/2001



WEITERBILDUNGSZENTRUM

Maitland 2002

Level 1 Grundkurs

7. bis 11. April / 1. bis 5. Juli / 24. bis 28. Nov. 2002 Fr. 2300.-
Referent: Jan Herman van Minnen, OMT SVOMP Maitland Instructor IMTA

Level 1 Grundkurs

14. bis 18. Mai 2002 / 17. bis 21. September 2002 Fr. 2300.-
17. bis 21. Dezember 2002
Referent: Werner Nafzger, Instruktor Maitland OMT SVOMP

Funktionelle Glenohumerale Instabilität

15. bis 17. März 2002 Fr. 500.-
Referent: Pieter Westerhuis, Principal IMTA Instruktor

Zervikale Instabilität

19. und 20. April 2002 Fr. 350.-
Referent: Pieter Westerhuis

Lumbale Instabilität

15. und 16. November 2002 Fr. 350.-

Die mit dem gekennzeichneten Kurse werden von Pieter Westerhuis, Principal IMTA Instruktor, geleitet. Bei der Belegung von 2 Kursen () erhalten Sie Fr. 50.-, bei der Belegung von 3 Kursen Fr. 100.- Ermässigung. Maitland-Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Medizinische Trainingstherapie in der Rehabilitation I

Kursdaten 22., 23. und 24. März 2002

Medizinische Trainingstherapie in der Rehabilitation II

Kursdaten 7., 8. und 9. Juni 2002

Medizinische Trainingstherapie in der Rehabilitation III

Kursdaten 13., 14. und 15. September 2002
Kurskosten Je Kurs Fr. 550.- inkl. Unterlagen und Getränke
Dozenten Maarten Schmitt / Hans Koch

Bei der Belegung von 2 Kursen (MTT in den Reha-Kursen) erhalten Sie Fr. 50.-, bei der Belegung von 3 Kursen Fr. 100.- Ermässigung. Ausführliche Unterlagen und Programme auf Anfrage.

Anmeldung: Weiterbildungszentrum Emmenhof, Emmenhofallee 3
4552 Derendingen, Telefon 032 682 33 22, Telefax 032 681 53 69



gant

gesellschaft

für die
ausbildung

in
manueller therapie

www.gant.ch

gant gmbh
sekretariat
gutenbergstrasse 24
ch-8640 rapperswil

gant@gant.ch
fon +41 (0) 55 214 34 29
fax +41 (0) 55 214 34 39

Grundlagen Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe A

12. 1. + 13. 1. 02 / 13. 7. + 14. 7. 02
Prüfung Kursreihe A Fr. 170.-

26. 1. - 30. 1. 02
A1 Extremitäten
Thomas Wismer (PT, OMTsvomp®), CH Fr. 800.-

9. 3. - 13. 3. 02 / 18. 9. - 22. 9. 02
A2 Wirbelsäule
Jutta Affolter Helbling (PT, OMTsvomp®), CH Fr. 800.-

23. 2. - 26. 2. 02
A3 MTT Grundkurs Medizinische Trainingstherapie
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH Fr. 700.-

Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe B

11. 4. - 14. 4. 02
B4 Obligatorischer Basiskurs B-Reihe Obere Körperh.: HWS, Kopf
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH Fr. 640.-

22. 5. - 25. 5. 02
B5 Obere Körperhälfte: HWS, obere Extremität
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D Fr. 640.-

20. 6. - 23. 6. 02
B6 Obere Körperhälfte: Obere Extremität, Training
Thomas Wismer (PT, OMT), CH / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 640.-

12. 9. - 15. 9. 02
B7 Untere Körperhälfte: LBH 1 Lumbal, Becken, Hüfte
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D Fr. 640.-

14. 12. - 17. 12. 02
B9 Untere Körperhälfte: Untere Extremitäten, Training
Thomas Wismer (PT, OMT), CH / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 640.-

15. 12. + 16. 12. 01
Prüfung Kursreihe B Fr. 170.-

Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe C

15. 2. - 17. 2. 02
C10 Dysfunktion obere Körperhälfte, Klinik
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 500.-

16. 8. - 18. 8. 02
C11 Dysfunktion untere Körperhälfte, Klinik
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 500.-

MTT Trainingskurse

3. 1. - 6. 1. 02 / 27. 6. - 30. 6. 02 / 10. 10. - 13. 10. 02
MTT-1 Grundkurs Medizinische Trainingstherapie
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH Fr. 700.-

10. 8. + 11. 8. 02 / 30. 11. + 1. 12. 02
MTT-2 Aufbaukurs Medizinische Trainingstherapie
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH Fr. 350.-

Diverse Kurse

5. 7. - 7. 7. 02
HyperMob Cervicale / Lumbale Hypermobilität
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH Fr. 500.-

19. 1. + 20. 1. 02
MobNS-1 Mobilisation d. Nervensystems, Einf. Klin. Anwendung Fr. 350.-
Hannu Luomajoki (PT, OMTsvomp®, MPhy, NOI-Instr.), CH

1. 6. + 2. 6. 02
MobNS-2 Mobilisation d. Nervensystems, Klin. Anwend. / Aufbau Fr. 350.-
Hannu Luomajoki (PT, OMTsvomp®, MPhy, NOI-Instr.), CH

2. 3. + 3. 3. 02
Schwindel Schwindeltherapie - Vestibulartraining Fr. 350.-
Matthias Wiemer, PNF-, Manualtherap., ehm. Mitarb. Uni Str. burg, D

5. 4. - 7. 4. 02
Schmerz Der problematische Schmerzpatient (Kursprache: englisch) Fr. 500.-
M. Zusman (PT, MT), Perth / M. Moog (PT, MT, M.app.sc.), Sydney

ab 2002 spl-education
Sportphysiotherapie Lehrgang in der Schweiz

Gesamtes Kursangebot: Änderungen vorbehalten!

insertat 12/01

Informationen
sowie Anmeldung
über das Sekretariat
'gant'

Kursort:
Universitätsspital
Zürich

Kursangebot | 01 | 02

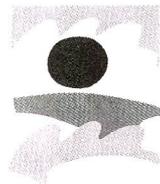
st_if@schaffhausen.ch

DER BECKENBODEN – TEIL EINES GANZEN

KURSLEITUNG		VERONIKA OSPELT, PT		FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN	
AUFBAUKURS		KURSZIEL ERWEITERN DES WISSENS RUND UM DEN BECKENBODEN UND SEIN TRAINING UM AKTUELLE ERKENNTNISSE MIT BEZUG ZUR EVIDENCE BASED PHYSIOTHERAPY – IN THEORIE UND PRAXIS		VORAUSSETZUNG FÜR PHYSIOTHERAPEUTINNEN MIT ANERKANNTER AUSBILDUNG IN BECKENBODENREHABILITATION	
KURSdatum: SAMSTAG, 4. MAI 2002		INFORMATION UND ANMELDUNG VERONIKA OSPELT, PT FÜRST JOH. STR. 12, FL – 9490 VADUZ FON + 423 232 5870 FAX + 423 232 5840 E-Mail: ospelt@veronika.li		ORT HAUS GUTENBERG BALZERS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN	
KURSGEBÜHR: CHF 240.– INKL. MITTAGESSEN					
ANMELDEFRIST: 28. FEBRUAR 2002					

Halliwick-Konzept nach McMillan

Schwimm- und Bewegungstherapie im Wasser auf neurophysiologischer Grundlage – Modul 2



Datum 10. bis 13. Februar 2002
Inhalt: Anwendung der Wassertherapie nach McMillan in der Praxis
Kursbeginn Sonntagmorgen, 09.30 Uhr
Kursende Mittwochabend, 16.00 Uhr
Teilnehmerkreis Physiotherapeuten, welche Modul 1 oder einen gleichwertigen Grundkurs in der Halliwick-Therapie absolviert haben
Ort Rehaklinik Rheinfelden, Salinenstrasse 98, 4310 Rheinfelden CH
Leitung Herr Johan Lambeck, Physiotherapeut NL, Senior Halliwick Lecturer
Kursprache Deutsch
Teilnehmerzahl max. 16 Personen
Kursgebühr Fr. 750.– (4 Tage) inkl. Kursunterlagen und Pausenverpflegung, ausgenommen Mittagessen
Unterkunft/Verpflegung Grundsätzlich durch die Teilnehmer selbst zu besorgen. Die Rehaklinik verfügt über ein Personalrestaurant und eine Cafeteria.
Schriftliche Anmeldung bis Freitag, 21. Dezember 2001
an:

Rehaklinik Rheinfelden, Kurssekretariat, Frau I. Erni
Salinenstrasse 98, 4310 Rheinfelden

Bitte der Anmeldung folgende Unterlagen beilegen:

- Merkmale der jetzigen beruflichen Tätigkeit sowie Angabe der Privat- und Arbeitsadresse
- Kopie des Grundkurs-Zertifikates

CH-4310 Rheinfelden
 Salinenstrasse 98
 Telefon 061 836 51 51
 Telefax 061 836 52 52

Neurologie
 Rheumatologie
 Neurochirurgie
 Orthopädie

Rehaklinik
RHEINFELDEN
 REHABILITATIONSZENTRUM

心中培训师醫中

FTCM Forum für Traditionelle Chinesische Medizin

Murgenthalerstrasse 6
 CH-4628 Wolfwil
 Tel. 062 926 41 00
 Fax 062 926 41 03
 info@ftcm.ch
 www.ftcm.ch

NEU Tui na (An mo)-Ausbildung
 ab 5. Januar 2002

Weitere Angebote **Berufsbegleitende Ausbildung** in Traditioneller Chinesischer Medizin
Chinesische Kräuterheilkunde
 Einzel-/Gruppenpraktika China/Schweiz
 Arbeitskreis FTCM
Feng Shui-Workshops
I Ging – Einführung u. Beraterausbildung
Gesprächsführung in der Therapie
Medizinische Grundausbildung
Tai ji quan Chen-Stil

SBO-TCM anerkannt
 Kursorte: Olten, Aarau

Jetzt Weiterbildung für Körpertherapeuten:
Therapeuten-Training
Infoabend in Zürich: 15. Januar 2002, 19 Uhr
Eintritt frei
 Aus dem Inhalt (Kursdauer ist 25 Tage):
 • Lösen der eigenen Blockaden
 • Heilung des inneren Kindes
 • Psychohygiene des Helfers usw.
Einfach vorbeikommen oder anrufen:
TAO CHI
 Ausbildungs- und Seminarzentrum
 Bachwiesenstrasse 115a, 8047 Zürich, Telefon 01 401 59 00
 Fax 01 401 59 06, E-Mail taochi@bluewin.ch, www.taochi.ch

Anzeige- schluss

heisst nicht, dass Sie Ihr Kursinserat nicht auch früher aufgeben dürfen!



CRANIO SACRAL
 ALIVE

Beginn der Ausbildung in Bern:

2-mal 4 Tage
 8. bis 11. und
 22. bis 25. Februar 2002

Weitere Informationen:

Cranio Sacral Alive
 Postfach 233
 2501 Biel/Bienne
 Telefon 032 365 56 38
 Telefax 032 365 56 29
 E-Mail: csa@pstaehelin.ch

Ausbildung zur Cranio
 Sacral Therapeutin
 mit Agathe Keller

Neue Perspektiven durch den Fuss-Weg...! Ein Pluspunkt für Sie!



Ausbildung für Reflexzonen therapie am Fuss Schule H. Marquardt

Unsere bewährte Ausbildung auf internationalem Niveau umfasst 4 Kurse. Der Einstieg erfolgt über den 4-tägigen Grundkurs, nach dessen Absolvierung therapeutisch gearbeitet werden kann. Der 4-tägige Aufbaukurs vertieft und erweitert das Wissen unter Berücksichtigung des naturheilkundlichen Aspektes. Der 3-tägige Lymphkurs beinhaltet die reflektorische Behandlung des lymphatischen Systems. Seit Januar 2001 bieten wir ein erweitertes Kurskonzept mit einem Abschlusskurs und fakultativer Prüfung an. Verlangen Sie unsere Kursinformationen. Ausbildung nur für medizinisches Fachpersonal.

Kurskosten:	• Grundkurs	Fr. 590.-/640.-*	Kursdaten für die nächsten Grundkurse 2002	23. bis 26. Januar 2002	29. Mai bis 1. Juni 2002
	• Aufbaukurs	Fr. 620.-		20. bis 23. März 2002	26. bis 29. Juni 2002
	• Lymphkurs	Fr. 480.-			
	• Abschlusskurs	Fr. 350.-			
* ab 1. Januar 2002					

Schule für Reflexzonen-therapie – H. Marquardt, Edgar und Roland RIHS, Krähenberg 6, 2543 LENGNAU BE
Telefon 032 652 45 15 Telefax 032 652 45 19 E-Mail: reflexzonen.rihs@bluewin.ch

Fortbildungszentrum Heimberg

Maitland-Konzept® Grundkurs / Level 1

Kursdaten	1. Woche:	4. bis 8. Februar 2002
	2. Woche:	11. bis 15. Februar 2002
	3. Woche:	3. bis 7. Juni 2002
	4. Woche:	13. bis 17. Januar 2003 (Repetitionswoche)
Kursgebühr	1. bis 4. Woche	total Fr. 3100.-
	oder 1. bis 3. Woche	Fr. 2300.-
	4. Woche	Fr. 850.-
Referent	Werner Nafzger, PT, OMT SVOMP, Teacher IMTA	
Anmeldung	Fortbildungszentrum Heimberg Weiherweg 4 CH-3627 Heimberg Telefon 033 438 22 02 Telefax 033 438 22 09 E-Mail: wnafzger@pop.agri.ch	

Lösungsorientierte Gesprächsführung und Langlaufen

Morgens lernen, wie mit Patienten auch noch gesprochen werden kann. Am Nachmittag in der Engadiner Sonne die Skating-Technik lernen oder verbessern.

Datum	3. bis 7. Februar 2002
Ort	Sils im Engadin / Val Fex
Kosten	Fr. 790.-

Weitere Infos und Kursleitung:
Max Schlorff, dipl. Psychologe IAP/SBAP
pat. Langlauflehrer, max.schlorff@bluewin.ch
Telefon 081 834 87 80

Schreiben Sie bitte Ihren

Inserattext gut leserlich.

So helfen Sie uns, **Fehler** zu

vermeiden.

Wir **bedanken** uns im Voraus.

Berufsbegleitende Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin

Winterthur

Eigene Kursräume

- * Akupunktur
- * Auriculotherapie
- * Kräuterheilkunde
- * Chinesische Diätetik
- * Tuina/An Mo Massage
- * Medizinische Grundlagenfächer



- Psychosomatic *
- Qi Gong/ Tai Chi *
- Yi Jing, Astrologie, Feng Shui *
- Praktikum (in Asien /Schweiz) *
- Seminare für Fortgeschrittene *

Akademie für Chinesische Naturheilkunst
Postfach, CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 35 43
Fax 052 365 35 42



SPHINX
CRANIOSACRAL-
INSTITUT

Craniosacral- Weiterbildung

Basiskurse CS 1:
14.-17. 2. 02, 6.-9. 6. 02
Aufbaukurs CS 2:
27.-30. 6. 02, Herbst 2002

CS-Ergänzungs- und Weiterführungskurse, (z.B. Kinder-
behandlung), Supervision, Abschluss als CS-Therapeut/in

Praxisbuch «Craniosacral-Rhythmus»

Autor: D. Agustoni, Irisiana-Verlag, mit 90 Fotos + Poster

Informationen und Weiterbildungsprogramm bei:
Sphinx-Craniosacral-Institut, Postfach 629, 4003 Basel
Tel. 061 274 07 74 Fax 061 274 07 75

www.craniosacral.ch

8. Neurologie Symposium in der Klinik Valens

Pushersymptomatik und Neglekt

Samstag, 16. Februar 2002, 09.10-16.00 Uhr

PD H.-O.Karnath:	Zur Ursache der Pushersymptomatik
Frau D. Brötz:	Management bei Pushersymptomatik
L. Rutz-LaPitz:	Aufgabenorientierte Behandlung
Prof. J. Kesselring:	Die erstaunliche Plastizität des Gehirns
PD H.-O.Karnath:	Neglekt
J. Kool:	Effektivitätsstudien
B. Oberauer:	Befunderhebung
Kosten	Ganzer Tag Fr. 80.- inkl. Stehlunch
Anmeldung	g.duerig@klinik-valens.ch und 081 303 14 08



Für Ihre Weiterbildung oder Ihren beruflichen
Neueinstieg:

Simplicity Feldenkrais- Ausbildung in Zürich

mit Lea Wolgensinger

Diese Ausbildung ist TAB-akkreditiert und unser Diplom inter-
national anerkannt.

Die Ausbildung beginnt im März 2002 und dauert 3 Jahre.

Wir integrieren Zusatzfächer wie Anatomie/Physiologie,
Biomechanik, Kommunikation, Marketing, Stimmbildung
usw. in die Ausbildung.

Der Unterricht ist deutschsprachig.

Wir nehmen max. 30 Studenten und unterrichten mehr-
heitlich im Team in Kleingruppen, denn wir legen besonderen
Wert auf eine sorgfältige Vorbereitung für die Praxis.

Pädagogische Leitung:

Lea Wolgensinger, Feldenkrais-Trainerin

Organisation: **Simplicity®**

Würzwies 10, CH-8064 Zürich

Auskünfte über:

Telefon 01 431 33 80, Telefax 01 431 33 81

E-Mail: leawolgensinger@simplicity.ch

www.simplicity.ch



Kontaktstellen Alexanderstrasse 38, 7000 Chur
Bündner Krebsliga Telefon 081 252 50 90, Fax 081 253 76 08

Ausbildungsprogramm:

Manuelle Lymphdrainage

für Physiotherapeuten/innen

Kursleitung	Hertha Brüstle, Amriswil, autorisierte Ausbilderin für manuelle Lymphdrainage nach der Methode von Dr. Vodder Bernhard Bender, Feldberg D, Fachlehrer für Lymphologie an der Feldbergklinik für den Kursteil Bandage		
Prüfung	unter ärztlicher Überwachung		
Kursort	Kreuzspital Chur, jeweils von 9 bis 17 Uhr		

Kurs	Daten	Anmeldeschluss	Kosten
Grundkurs	18. bis 23. März 2002	15. Februar 2002	Fr. 400.-
Aufbaukurs	27. Mai bis 1. Juni 2002		Fr. 1000.-
Abschlusskurs und Prüfung	9. bis 14. September 2002		Fr. 1400.-

Wichtig Grundkurs, Bandagieren und Abschlusskurs bilden
eine Kurseinheit und müssen deshalb gesamthaft
belegt werden.

Anmeldungen Bitte schriftlich mit einer Kopie des Berufsdiploms
an die
Bündner Krebsliga, Alexanderstrasse 38, 7000 Chur
z.H. Romi Odermatt
Telefon 081 252 50 90

KINDERSPITAL ZÜRICH 
Universitäts-Kinderklinik Eleonoren-Stiftung

«Beckenbodenarbeit mit Kindern und Jugendlichen» am Kinderspital Zürich

Aufbau-Modul des Pelvitrain, USZ

Daten 18. bis 20. Januar, 8. bis 10. März 2002
(Freitagnachmittag bis Sonntagmittag)

Ziel

- Die Teilnehmer erwerben die theoretischen und praktischen
Grundlagen zur physiotherapeutischen Behandlung von Problemen
des kindlichen und jugendlichen Urogenitaltraktes; insbesondere der
pädiatrischen Inkontinenzproblematik.

Zielpublikum KinderphysiotherapeutInnen

Kosten Fr. 730.-

Voraussetzungen für die Teilnahme am Kurs sind:

- Kinderphysiotherapeut/in (Ausbildung oder Tätigkeit in päd. Institution)
- Beckenbodengrundausbildung

Bei Interesse oder weiteren Informationen:

Doris Di Lazzaro, Physiotherapie, Kinderspital Zürich,
Telefon 01 266 71 11 (Di, Do, Fr, 14.30 bis 17.30 Uhr)

Bitte

berücksichtigen
Sie beim Einkauf unsere
Insertenten.



Kurs für Manuelle Lymphdrainage Schweiz 2002 HANS PRITSCHOW

Beginn: Donnerstag, 31. Januar, bis 3. Februar 2002

Unter der Leitung von Hans Pritschow und seinem ärztlichen Dozententeam findet auch dieses Jahr ein Kurs in der Manuellen Lymphdrainage/ Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (KPE) sowie der Ödemtherapie statt.

Lehrgangstermine in der Schweiz:

Kursort Rheineck-Schweiz

- Block 1 Do, 31. Jan., bis So, 3. Febr. 2002
- Block 2 Do, 28. Febr., bis So, 3. März 2002
- Block 3 Do, 4. April, bis So, 7. April 2002
- Block 4 Do, 9. Mai, bis So, 12. Mai 2002
- Block 5 Do, 13. Juni, bis So, 16. Juni 2002

Die Ausbildung dauert 5 Blöcke à 4 Tage mit insgesamt 170 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Sie umfasst den theoretischen Unterricht und praktische Ausbildung im Bereiche der ML/KPE und Ödemtherapie.

Der Kurs richtet sich an PhysiotherapeutenInnen, Med. Masseure und ÄrztInnen.

Anmeldung unter: Physiotherapie «Schlössli»
Thalerstrasse 46, 9424 Rheineck
Telefon 071 - 888 65 55, Telefax 071 - 888 65 66
oder per E-mail: info@physio-schloessli.ch

Kursgebühren: Fr. 3200.- inkl. Kursunterlagen. Das Bandagematerial wird leihweise zur Verfügung gestellt.
Die Kursgebühren sind auf Konto Raiffeisenbank Rheineck Kto. Nr. 30171.61 bis 30 Tage vor Kursbeginn zu überweisen.

Detaillierte Kursinfos finden Sie unter www.physio-schloessli.ch.



CranioSacral Therapie
Viscerale Manipulation
Integrative Prozessbegleitung

<u>CranioSacral Therapie 1</u>	7. bis 12. März 2002	Tessin
	13. bis 18. Juni 2002	Basel
	8. bis 12. Juli 2002	Lausanne
<u>Viscerale Manipulation 1</u>	19. bis 24. März 2002	Basel
<u>Integrative Prozessbegleitung 1</u>	27. Juni bis 2. Juli 2002	Basel

Upledger Institut Schweiz, salita Renecone 12, CH-6616 Losone
Telefon ++41 91 780 59 50 / Telefax ++41 91 780 59 51
mail@upledger.ch / www.upledger.ch

Paramed

Zentrum für Komplementärmedizin

2-jährige Vollzeit-Ausbildung

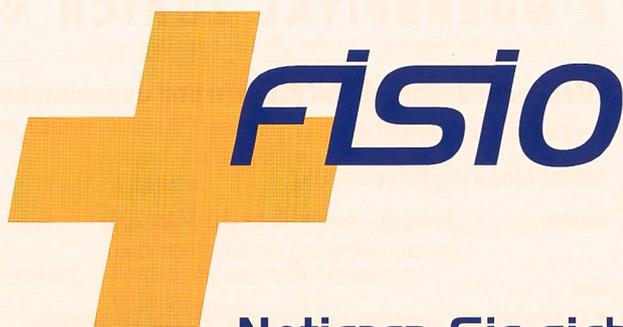
Medizinische/r Masseur/in FA

Nach Reglement des SRK.

Module sind akkreditiert von der Schweizerischen Modulzentrale.

Nächste Kurse April / Oktober 2002.

Paramed, Fachschule für Med. Masseure FA
Haldenstrasse 1, 6342 Baar
Telefon 041 768 20 60, Telefax 041 768 20 69
www.paramed.ch



**Notieren Sie sich bereits heute das Datum
für den nächsten Kongress!**

**Kongress des
Schweizer Physiotherapie
Verbandes**

**Samstag, 4. Mai 2002
im KKL in Luzern**

Wir freuen uns, Ihnen anlässlich unseres 10-Jahr-Jubiläums diese interessante Veranstaltung anbieten zu können:

Aktuelle Forschung und Wissenschaft in der Physiotherapie

Die Physiotherapie im Spannungsfeld von Ideologie, Moral und Evidenz. Evidence based medicine ist ein Begriff, mit dem sich alle PhysiotherapeutInnen auseinander setzen müssen. Diese Tagung soll die Chancen für die Entwicklung in unserem Beruf zeigen, wenn evidence based medicine Einzug in unsere Arbeitswelt nimmt. Neue Sichtweisen, kritische Auseinandersetzungen bis hin zu neuen Vorgehensweisen können Resultate sein. Wir möchten an dieser Jubiläumstagung einen Überblick schaffen über:

- Aktuelle Forschungsaktivitäten im klinischen Umfeld
- Aktuelle Forschungsaktivitäten grösserer Forschungsprojekte verschiedener Kliniken der Schweiz
- Institutionen, welche die Forschungsaktivität in der Physiotherapie unterstützen
- Ressourcen aus der Grundausbildung der Physiotherapie
- Tendenzen aufzeigen
- Problematik der Integration von evidence based Wissen in die Weiterbildung

ReferentInnen

- *Dr. Eling de Bruin*, Bundesamt für Sport Magglingen, Sportwissenschaftliches Institut
- *Dr. med. F. Angst*, Forschungsabteilung Rheuma- und Rehabilitationsklinik, Zurzach
- *Hannu Luomajok PT*, Mphy, OMT SVOMP, MMPA
- *ErikaΩHuber*, Vizepräsidentin Schweiz. Physiotherapie Verband und Leiterin Physikalische Medizin, Universitätsspital Zürich
- *Jan Kool PT*, Bewegungswissenschaftler, Rehabilitationsklinik Valens
- *Stefan Bircher*, dipl. Sportwissenschaftler, Rehabilitationsklinik Valens
- *Daniel Liedtke PT*, Leiter Physiotherapie Klinik St. Anna
- *Andreas Brüderlin PT*, Leiter physiotherapeutische Wissenschaftsabteilung, Rehabilitationsklinik Rheinfelden
- *Jaap Fransen*, Bewegungswissenschaftler, Forschungsabteilung Universitätsspital Zürich
- *Simon Sidler PT*, Fachlehrer, Physiotherapie Schule Schinznach

Datum

Samstag, 2. Februar 2002

Zeit

9.30 bis zirka 17.00 Uhr.

Ort

Vortragssaal Rheuma- und Rehabilitationsklinik, Zurzach

Kosten

Mitglieder Fortbildungszentrum Zurzach: Fr. 100.– (inkl. Mittagslunch)
Nichtmitglieder: Fr. 120.– (inkl. Mittagslunch)
Einzahlung auf PC-Konto 50-7070-1

Anmeldung und Information

Fortbildungszentrum Zurzach • Badstrasse 33 • 5330 Zurzach
Telefon 056 269 52 90 (91) • Telefax 056 269 51 78 • fbz@rehazurzach.ch • www.fbz-zurzach.ch

Anmeldetalon für Tagung am 2. Februar 2002

Mitgliednr. _____

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

Land/PLZ/Ort _____

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Unterschrift _____



Berufsbegleitende Ausbildung in

Chinesischer Medizin

Fachärzte aus Peking und Schanghai unterrichten in

- Traditioneller Chinesischer Tuina-Heilmassage und
- Akupunktur

mit Schulanerkennung des SBO-TCM-Verbandes und der Naturärztervereinigung der Schweiz NVS

Kursorte: Zürich und Basel

BIO-MEDICA, MASSAGEFACHSCHULE, Landenbergstr. 18, 8037 Zürich
E-mail: bio-medica.zuerich@bluewin.ch, Tel. 01 272 64 11



Ausbildungszentrum für
Nacken-, Schulter- und Armbeschwerden
Praediniussingel 23, NL-9711 AC Groningen
Niederlande
Telefon 0031 - 50 311 15 44
Telefax 0031 - 50 311 09 57
E-Mail: info@nsastenvers.nl
Homepage: <http://www.nsastenvers.nl>

Aufgrund der grossen Nachfrage wird Dr. J. D. Stenvers im März 2002 wieder seinen

Schulterbeschwerden-Kurs

durchführen. In diesem Kurs wird er sein neues Konzept zur Untersuchung und Behandlung von Schulterbeschwerden in Theorie und Praxis vorstellen.

Dieses Konzept basiert auf den Erfahrungen mit über 5000 Patienten in seinem Zentrum für Nacken-, Schulter- und Armbeschwerden. In diesem Zentrum arbeitet er eng zusammen mit diversen Spezialisten.

Allerneuste Kenntnisse und faszinierende bildgebende Techniken werden hiermit in den Kurs eingebracht.

Für diejenigen, die ihn noch nicht kennen:

Dr. J. D. Stenvers ist seit 27 Jahren praktizierender Physiotherapeut, spezialisierte sich in der Folge auf Nacken-, Schulter- und Armbeschwerden und promovierte 1994 an der Medizinischen Fakultät mit seiner Doktorarbeit: «**De primaire Frozen Shoulder**».

Ebenfalls ist er Autor von

Mobilitätstesten der Schulter und **The Kissing Coracoid**.

Der Kurs besteht aus einer Kombination von Praxis und Theorie und wird mit modernsten Mitteln dokumentiert. Dazu kommt ein sehr umfassendes Arbeitsbuch.

Für die holländischen Kollegen: Der holländische Verband für Physiotherapie und der holländische Verband für Manuelle Therapie haben diesen Kurs akkreditiert.

Kursdatum: 21., 22. und 23. März 2002

Kursort: Feusi Physiotherapieschule in Bern

Kurssprache: Deutsch

Kurskosten: sFr. 900.–
(inkl. Kaffee und Lunch-Pausenverpflegung)

Informationsadresse in der Schweiz:

Marian Voerman, Telefon P 031 809 10 22
Telefon G 031 808 81 38
Telefax 031 809 10 39
E-Mail: m.voer@smile.ch



Masai BarfussTechnologie®

Aus- und Weiterbildung zum mBT-Trainer für Physiotherapeuten 2002

Die Masai BarfussTechnologie® und der mBT der swiss masai ag behandeln erfolgreich Fuss-, Bein-, Rücken- und Gelenksprobleme am menschlichen Bewegungsapparat. Das Konzept der Masai BarfussTechnologie® wird sowohl in der Therapie (Rehabilitation, Koordinatives Training), in der Prävention (Rückenschulen) als auch im Sport (Regeneration, Ausdauertraining) angewendet. Die Aus- und Weiterbildung richtet sich an Physiotherapeuten verschiedener Fachrichtungen.

Die Ausbildung besteht aus einem Grundkurs (3 Stunden) mit Konzept und Anwendungstechniken und aus einem Tagesseminar mit Vertiefung des Konzepts, spezifischen Anwendungen, Praxis- und Fallbeispielen bzw. Schulung des Auges.

Verlangen Sie die detaillierten Kursunterlagen.

Kursdaten Grundkurs:

Roggwil:	Zürich
Dienstag, 19 bis 22 Uhr	Montag, 9 bis 12 Uhr
5. Februar 2002	18. Februar 2002
26. Februar 2002	15. April 2002
19. März 2002	3. Juni 2002
9. April 2002	23. September 2002
23. April 2002	28. Oktober 2002
21. Mai 2002	

Basel:	Bern:
Montag, 9 bis 12 Uhr	Montag, 9 bis 12 Uhr
8. April 2002	11. März 2002
27. Mai 2002	25. März 2002
9. September 2002	7. Oktober 2002

Kursdaten Tagesseminar:

Roggwil:
Montag, 9 bis 17 Uhr
25. Februar 2002
6. Mai 2002
1. Juli 2002
23. September 2002
4. November 2002

Kurskosten Fr. 120.–
inkl. MBT-Trainerdiplom und Kursunterlagen

swiss masai marketing gmbh
Stodolastrasse 10, 8053 Zürich
Telefon 01 422 03 60
Telefax 01 382 40 25
hug@masai.ch, www.masai.ch

Das Bindegewebe in der therapeutischen Arbeit

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Bindegewebs-Tastdiagnostik ArbGem BTB
in der Rehaklinik Bellikon

Freitag, den 1. März 2002		Samstag, den 2. März 2002	
13.30–14.00 Uhr	Empfang der Tagungsteilnehmer	9.00– 9.05 Uhr	Begrüssung durch den Präsidenten der ArbGem BTB
14.00–14.05 Uhr	Begrüssung durch den Präsidenten der ArbGem BTB, Werner Strebel	9.05–10.00 Uhr	Werner Strebel: Kernsätze der Bindegewebs-Tastdiagnostik <i>Werner Strebel/Dr. rer. nat. Niko Seichert:</i> Fallbeispiel: Belastungsaufbau überprüft mit BTB; Erfolgskontrolle überprüft mit Ganganalyse
14.05–15.00 Uhr	<i>Prof. Dr. med. Peter Eggli:</i> Anatomie des Bindegewebes und dessen Innervation	10.00–10.30 Uhr	Pause
15.00–15.30 Uhr	Pause	10.30–11.00 Uhr	Postersession (betreut) und Besuch der Ausstellung
15.30–16.00 Uhr	Postersession (betreut) und Besuch der Ausstellung	11.00–12.30 Uhr	Workshop A: <i>Werner Strebel & Walter Grundböck: Tastbefund und Belastbarkeit (3 × ½ h)</i>
16.00–16.30 Uhr	<i>Simon Sidler:</i> Beitrag zur Biomechanik der Faszien	11.00–12.30 Uhr	Workshop B: <i>Marianne Arnet und PD Dr. med. Hansjörg Häuselmann: Dermagraph (3 × ½ h)</i>
16.30–17.00 Uhr	<i>Daniel Liedtke:</i> Konzeptionelle Ansätze zur Belastbarkeit	11.00–12.30 Uhr	Workshop C: <i>Daniel Liedtke und Dr. rer. nat. Niko Seichert: Outcome – Qualität (3 × ½ h)</i>
17.00–17.15 Uhr	Diskussion	12.30–13.45 Uhr	Mittagessen im Klinikrestaurant
17.30– Uhr	GV 2002 der ArbGem BTB anschliessend gemeinsames Nachtessen	13.45–14.45 Uhr	<i>Prof. Dr. med. Frank Nager: Vielfalt des Heilens</i>
		14.45–15.00 Uhr	Diskussion
		15.00 Uhr	Abschluss der Tagung

Verein Arbeitsgemeinschaft für Bindegewebs-Tastdiagnostik: www.bindegewebe.ch, Postkonto 20-407719-3

Patronat Rehaklinik Bellikon

Präsident: Werner Strebel, Haltenstrasse 1, 5444 Künten-Sulz, Telefon 056 496 15 72

Tagungsunterlagen, -gebühren und Anmeldung via Website oder beim Sekretariat:

Linda Hämmerle, Rooswiesenstrasse 40, 8155 Niederhasli, Telefon/Telefax 01 850 05 34, E-Mail: info@bindegewebe.ch

Neu ab 2002: Kurse in CMD

Behandlung Cranio-Mandibulärer-Dysfunktionen & Gesichtsschmerz

Integrative CranioSacral Therapie (ICST)

Feinfühligste osteopathische Techniken. Schwerpunkt Schädel und Wirbelsäule (Craniosacral-System)

Nächste Einführungskurse:

Zum Beispiel: im Kantonalen Spital Wolhusen: 19. und 20. Januar 2002
In unseren Kursräumen in Biel: 23. und 24. Februar 2002

Myofascial Release Gezielte Faszienmanipulation Viszerale Therapie Arbeit mit und an den Organen

Unsere Fortbildungen für Therapeuten/innen werden in deutscher Sprache durchgeführt – professionell, praxisnah, berufsbegleitend.
Umfangreiches Kursmaterial und Lehrmittel. Meist 12 bis 18 Personen.

Informationsbroschüre, Therapeutenliste, persönliche Beratung:
UBH-Seminare & Institut für Integrative Craniosacral Therapie (ICST)
ch. des Voitats 9, 2533 Evilard bei Biel
Telefon (+41) 032 325 50 10, Telefax 032 325 50 11

Mitglied im Schweizer. Dachverband für Craniosacral Therapie

idiag-symposium

8. und 9. März 2002 im SPZ Nottwil

Atmungstraining und SpiroTiger®

am Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr u.a. mit

PD Dr. Christina Spengler, ETH ZH
Dr. med. Thomas Scherer, Hirslanden ZH
Gabi Müller, Inst. für Sportmed. am SPZ

Wirbelsäule und MediMouse®

4 Jahre danach;

was ist passiert und was gibt es Neues...

am Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr u.a. mit

Prof. Dr. Jürgen Freiwald, Univ. Wuppertal
Dr. med. Thomas Böni, Balgrist ZH
Dr. med. Christian Larsen, Bethanien ZH
Dr. Lorenz Radlinger, Feusi Schule BE
Dr. Nikola Seichert, Rehaklinik Bellikon

Freitag Fr. 80.–; Samstag Fr. 150.–;
beide Tage Fr. 180.–

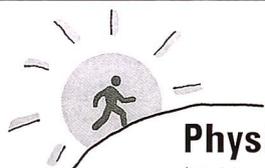
Interesse?

Anmeldung bei idiag, Telefon 01 908 58 58,
Telefax -59 oder per E-Mail: b.toniolo@idiag.ch,
www.idiag.ch

Weiterbildung bringt **weiter.**

ins

Stellenanzeiger Deutschschweiz



Gesucht ab 1. Dezember 2001 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin/en

(80 bis 100%)

zur Erweiterung von (Sport-)Physiotherapie-Team.

Hast du Erfahrung oder Interesse im Bereich MTT und/oder I.A.S.

Ich freue mich auf deine Bewerbung.

Physiotherapie und Trainingszentrum Pieter Keulen
Buchenstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 260 68 68, Telefax 041 260 68 70
www.physiozentrum.ch



Zur Ergänzung unseres 11-köpfigen Teams (mit einem Praktikanten) suchen wir per 1. Februar 2002 eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(Pensum 80 bis 100%)

Wir bieten:

- Behandlung vor allem ambulanter und stationärer Patienten aus allen Fachbereichen
- dynamische Teamkollegen, welche Freude zeigen an ihrer Arbeit
- eine moderne, helle Physiotherapieabteilung mit Gymnastikraum, Bewegungsbad und Fitnesscenter/MTT
- eine Vielfalt an Behandlungskonzepten, welche mittels interner und externer Weiterbildungen regelmässig aktualisiert und weiterentwickelt werden

Wir erwarten:

- eine aufgestellte, teamorientierte Persönlichkeit
- Bereitschaft, Ideen einzubringen und aktiv mitzuhelfen, die individuelle Lebensqualität unserer Patienten zu optimieren

Wir freuen uns auf deinen Anruf oder auf deine schriftliche Bewerbung.

Unsere leitende Physiotherapeutin, **Sonja Marth**, gibt dir gerne weitere Auskünfte (Telefon 062 765 31 95)
Physiotherapie, Spital Menziken, 5737 Menziken

Grosszügig ein- und ausgerichtete Physiopraxis mit abwechslungsreichem Patientengut sucht

Teilzeit-Physiotherapeutin (20 bis 50%)

Eintritt nach Vereinbarung.

Physiotherapie Pervital AG, Gaby Fauceglia
Gotthardstrasse 12, 8800 Thalwil
Telefon 01 720 35 33, E-Mail: physiopervital@dplanet.ch

Für unsere
Therapiestelle
für Kinder
in Rapperswil

suchen wir auf 1. Juni 2002
oder nach Vereinbarung eine

FRÜHBERATUNG
THERAPIEN
SCHULEN
WERKSTÄTTE
BESCHÄFTIGUNG
WOHNEN

RGZ-STIFTUNG

Physiotherapeutin mit Leitungsfunktion

(80 bis 100%)

Unser Team von Physio- und Ergotherapeutinnen sowie einer Logopädin behandelt Kinder mit minimalen bis schweren Behinderungen. Wir legen grossen Wert auf eine umfassende Förderung und arbeiten deshalb mit allen Beteiligten zusammen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Behandlung der zugewiesenen Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren
- Beratung der Eltern oder von anderen involvierten Personen
- Führung der Institution, sowohl im fachlichen als auch im administrativen Bereich

Unsere Erwartungen an Sie:

- Berufserfahrung im Bereich Pädiatrie (Bobath, Vojta oder SI erwünscht)
- Mögliche Zulassung zur Konkordatsnummer
- Belastbare Persönlichkeit mit Fachkompetenz
- Offenheit für die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Interesse und wenn möglich Führungserfahrung
- Bereitschaft zu persönlichem Engagement

Wir bieten Ihnen:

- Eine anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit
- Sorgfältige Einführung und Fachberatung
- Fortbildung, Supervision und Praxisberatung
- 40-Stunden-Woche, 6 Wochen Ferien

Wenn Sie interessiert sind:

Erhalten Sie weitere Auskünfte von der Leiterin der Therapiestelle für Kinder, **Frau S. Akbari Ziegler**,
Telefon 055 210 30 88

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Frau D. Konrad Häni
Frühberatungsstelle für Kinder
Mainaustrasse 35
8008 Zürich



KLINIK SCHLOSS MAMMERN

Akutspital für Innere Medizin
mit integrierter Rehabilitation

In grossem Park direkt am Untersee (Bodensee) gelegen,
125 Betten und 170 Mitarbeiter.

Für unser Rehabilitationszentrum mit Hallenbad mitten im
Grünen suchen wir per **15. Dezember 2001** oder nach Überein-
kunft eine/n

diplomierte/n Physiotherapeuten/in

Unsere Patienten mit internationaler Herkunft werden in der Physio-
therapie nach dem Prinzip des ganzheitlichen Reconditioning
behandelt. Das Tätigkeitsfeld umfasst Innere Medizin, spez.
Herz-Kreislauf-Krankheiten, Rheumatologie, Orthopädie, Chi-
rurgie und Neurologie.

Falls Sie über eine fundierte Ausbildung und evtl. Fremdspra-
chenkenntnisse verfügen, an stetiger Weiterbildung intern und
extern interessiert sind und gerne in einem Team von 8 Physio-
therapeuten, 4 Masseuren sowie Physio- und Massageprakti-
kanten arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Passfoto).

Für nähere Auskünfte steht Ihnen **Frau Andrea Prax**, Chef-
Physiotherapeutin, auch telefonisch zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:

KLINIK SCHLOSS MAMMERN
Flandrina C. von Salis, Vize-Direktorin/Personalchefin
8265 Mammern (am Bodensee) TG
Telefon ++41 52 742 11 11
fvs@klinik-schloss-mammern.ch
www.klinik-schloss-mammern.ch



Kantonsspital Luzern

Für unser Team im Kantonsspital Luzern suchen wir
per Januar 2002 oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(90 bis 100%)

(mehrjährige Berufserfahrung erwünscht)

Unser Aufgabenbereich umfasst die Behandlung stationärer
und ambulanter Patientinnen/Patienten aus den Bereichen
Medizin, Rheumatologie, Chirurgie und Orthopädie.

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeit
- 42-Std.-Woche
- gute Sozialleistungen
- 13. Monatslohn
- Besoldung und Zulagen nach kantonalem Reglement

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Chephysiothera-
peutinnen, Frau K. Appel und R. Helfenstein Gonzalo,
gerne zur Verfügung, Telefon 041 205 53 41.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung unter der
Kennziffer 77 an die Personalabteilung.

weitere Stellen:

www.ksl.ch

Kantonsspital Luzern
Personalabteilung
CH-6000 Luzern 16
E-Mail: Personalbuero@KSL.CH



mediprax gmbh

Arzt □ Klinik □ Health-Care

Für eine grosse, attraktive und sehr erfolgreiche Physio-
therapiepraxis in der Stadt Luzern, suchen wir einen/eine

Physiotherapeuten/in als Geschäftsführer/in

Die Anstellungsbedingungen sind sehr attraktiv.
Neben sechs Wochen Ferien bieten wir Ihnen ein sehr
gutes Honorar und die Möglichkeit zur bezahlten
Weiterbildung. Selbstverständlich können Sie sich am
Unternehmen auch finanziell beteiligen, wenn Sie das
wünschen.

Melden Sie sich unverbindlich bei:

mediprax gmbh
Grendelstrasse 15, PF 3712, 6002 Luzern
Telefon 041 410 70 74, Telefax 041 410 70 75
www.mediprax, info@mediprax.ch

Gesucht auf 1. Januar 2002 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut/in

Pensum 50 bis 100%

- Sie sind fachlich versiert, in manueller Therapie,
Triggerpunktbehandlung, Lymphdrainage.
- Sie arbeiten gerne selbständig und eigenverantwortlich.
(Umsatzbeteiligung oder Abrechnung mit eigener
Konkordatsnummer möglich.)
- Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Patientengut,
ein kollegiales Team und eine grosszügige und modern
gestaltete Therapie.
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, Weiterbildung
und fünf Wochen Ferien sind selbstverständlich.

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder eine schriftliche
Bewerbung.

Eva Lang, Physiotherapie FLORA
Florastrasse 30A, 2502 Biel
Telefon 032 322 71 22 oder Natel 079 715 81 80

JOKER TEMPORÄR- UND DAUERSTELLEN

Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn

Löwenstr. 65/69, 8001 Zürich, Tel. 01/213 60 60
Cordulaplatz 3, 5402 Baden, Tel. 056/200 17 77
Zentralstr. 32, 5610 Wohlen, Tel. 056/619 79 19
Kasinostr. 19, 5000 Aarau, Tel. 062/834 81 81

GENAU SIE BRAUCHEN WIR!

Wir suchen dringend für verschiedene Temporär- oder Dauerstellen in der Stadt Zürich und Umgebung

Physiotherapeutinnen/ -therapeuten

Fühlen Sie sich angesprochen?

Für detailliertere Informationen rufen Sie uns schnellstmöglich an. **Andrea Janitsch, Judith Doppmann, Karin Vogt** oder **Armin Rüttimann** stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



PHYSIOTHERAPIE M. HÄRRI

In helle und moderne Praxis suche ich per 1. Februar 2002 oder eventuell früher eine/n

Physiotherapeutin/en (60 bis 100%)

Praxis für Physiotherapie und Akupunkturmassage
Mieke Härrri
Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden
(an der Bahnlinie Olten-Luzern)
Telefon G 062 758 37 67
Telefon P 062 751 92 09
E-Mail: mieke.haerri@freesurf.ch

PHYSIOTHERAPIE M. NIESEL MEDIZINISCHES TRAININGSZENTRUM KIBO

dipl. Physiotherapeut/in (80 bis 100%)

ab Januar 2002 oder nach Vereinbarung.
Grosse, moderne Praxis, abwechslungsreiche Arbeit, flexible Arbeitszeiten, grosse Selbstverantwortung, interne Fortbildungen, MTT, manuelle Therapie, Sportlerbetreuung möglich.
Ein aufgestelltes Team freut sich auf Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung:
Physiotherapie M. Niesel, z.H. Frau M. Stettler-Niesel
Hessstrasse 27 B, 3097 Liebefeld/Köniz
Telefon 031 972 04 04 oder niesel.kibo@swissonline.ch

Wie wäre es mit einer Luftveränderung?

Suchen Sie eine neue Herausforderung und möchten diese mit den Freizeitmöglichkeiten in einer wunderschönen Natur- und Berglandschaft kombinieren?

Dann kommen Sie als **Physiotherapeut/in** zu uns in die



Ihre Stärken:

- selbständiges, initiatives Arbeiten im Rehabilitationsteam
- kommunikative Persönlichkeit mit Berufserfahrung
- Engagement und Einsatzbereitschaft

Ihre Chancen:

- in einer der führenden Rehabilitationskliniken die Schwerpunkte der pulmonalen, kardialen, physikalisch medizinischen und psychosomatischen Rehabilitation kennen lernen
- vielseitige, interessante Tätigkeit im ambulanten und stationären Bereich
- die Stellvertretung der Leiterin Physiotherapie zu übernehmen
- aktive Teilnahme und kreative Leitung von Projektgruppen im Rahmen der Qualitätssicherung in der Physiotherapie
- Mitarbeit in der Betreuung von Praktikanten

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir erwarten Ihre schriftliche Bewerbung oder Ihren Anruf und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

THURGAUER SCHAFFHAUSER HÖHENKLINIK

Antoinette Blanc, Leiterin Therapien
Grünenstrasse 18, 7270 Davos Platz, Telefon 081 415 91 51,
Telefax 081 415 90 91, E-Mail: a.blanc@tsh.ch



spitalzofingen

Ab sofort oder nach Übereinkunft suchen wir eine/n
dipl. Physiotherapeutin/en

mit SRK-Registrierung

zur Erweiterung unseres Teams.

In unserem Akutspital und Pflegezentrum bieten wir eine abwechslungsreiche Tätigkeit in gut ausgebauter, vielseitiger Therapie an. Wir behandeln stationäre und ambulante Patienten aus allen Fachbereichen.

Lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch und bei einer Besichtigung ausführlich orientieren. Frau Erika Stauffer, Leiterin Physiotherapie, steht Ihnen für weitere Auskünfte selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Telefon 062 / 746 60 91

Ihre Bewerbung adressieren Sie bitte an:
spitalzofingen, Verwaltung, 4800 Zofingen

Münsingen, eine wachsende Kleinstadt im Aaretal zwischen Bern und Thun.

Physiotherapiepraxis sucht

dipl. Physiotherapeuten/in (70 bis 80%)

ab November 2001 oder nach Vereinbarung.

Kenntnisse in Manualtherapie, Sportphysiotherapie (IAS oder equiv.) und Trainingstherapie sind erwünscht.

Hast du ein aktives und progressives Therapieverhalten, EDV-Erfahrung und die SRK-Anerkennung?

Dann freue ich mich auf deine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Weitere Informationen zu meiner Praxis unter www.aktiv-physiotherapie.ch

Aktiv Physiotherapie, Tom Meier, Erlenuweg 15
3110 Münsingen, Tel. 031 721 74 73, E-Mail: ptdive@freesurf.ch

Wir suchen baldmöglichst oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin (80 bis 100%)

In unserer modernen Praxis behandeln wir Patienten aus den Fachbereichen Orthopädie, Chirurgie, Sporttraumatologie und Neurologie.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Physiotherapiepraxis F.D. Varupa
Bergstrasse 119
8707 Uetikon am Zürichsee
Telefon 0041 1 920 23 24
Natel 079 705 76 65, CH

Zürich-Höngg

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine berufserfahrene Kollegin

dipl. Physiotherapeutin (zirka 60% +)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Physiotherapie Wartau
Marianne Löfberg
Edith Länzlinger
Limmattalstrasse 263, 8049 Zürich
Telefon und Fax 01 341 96 23

PHYSIOTHERAPIE SILOAH 

Wir sind ein aufgestelltes 8-köpfiges Team und suchen für unsere lebhaftes Privatpraxis (in kleinem Privatspital) zur Verstärkung ab Januar 2002 oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (90 bis 100%)

Wir arbeiten vor allem auf den Gebieten der Rheumatologie, Orthopädie, Chirurgie, Inneren Medizin und Neurologie; zudem verfügen wir neu über eine gut ausgebaute Medizinische Trainings-Therapie.

Wir bieten: Eine vielseitige, interessante Tätigkeit, wöchentlich interne Fortbildung, zeitgemässe Anstellungsbedingungen, grosse, helle Räume. Bist du interessiert und hast bereits einige Erfahrung in medizinischer Trainingstherapie, dann freuen wir uns, dich kennen zu lernen.

Melde dich bitte telefonisch oder per E-Mail bei:

André Calame, Physiotherapie Siloah, Worbstrasse 324
3073 Gümligen, Tel. 031 958 19 27, E-Mail: physio.siloah@pobox.ch



Manuelle Therapie
Rehabilitation
Sportphysiotherapie
Trainingscenter

Wir suchen:

1 Physio-Kollegin für 80 bis 100%

ab 1. Januar 2002 oder nach Vereinbarung

Hast du Interesse, in einem dynamischen Team mit 10 Physios und in einem Center mit allen Therapie- und Trainingsmöglichkeiten (Turnsaal, Trainingsgeräte, Therapiebad, MTT, Biodex usw.) zu arbeiten, dann melde dich spontan für mehr Info.

Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich und frei einteilbar. Du kannst neben der Einzeltherapie z. B. auch Gruppen leiten und Sportler betreuen. Neben den Schwerpunkten Manuelle Therapie, MTT und Sportphysiotherapie sind viele Therapie-richtungen in unserer Praxis vertreten.

Es besteht die Möglichkeit, im Weiterbildungszentrum Emmenhof, das im Center integriert ist, Kurse zu geben oder daran teilzunehmen.

Wir freuen uns auf deinen Anruf.

Physiotherapie-, Rehabilitation- und Trainingscenter
Hans Koch, Emmenhofallee 3, 4552 Derendingen
Telefon 032 682 33 22, Telefax 032 681 53 69

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin dipl. Physiotherapeuten

(Pensum 80 bis 100%)

Sie sind zuständig für die Behandlung von stationären und ambulanten Patienten sowie für die Betreuung von Praktikanten.

Wenn Sie an einer abwechslungsreichen, selbstständigen und verantwortungsvollen Aufgabe interessiert sind, über gute Fachkenntnisse und didaktische Fähigkeiten verfügen und teamorientiert arbeiten möchten, dann melden Sie sich bei uns.

Arend Wilpshaar, Leiter Rehabilitationsdienste,
Telefon 052 634 85 19, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:



Kantonsspital
Schaffhausen
www.kssh.ch

Ruedi Gusset
Leiter Personaldienst
8208 Schaffhausen
E-Mail: ruedi.gusset@kssh.ch



Praxisklinik Rennbahn
für Orthopädie und Sportmedizin
(Dres. Med. P. Jenoure, B. Segesser)
Plastische Chirurgie
(Prof. Dr. med. N.J. Lüscher)
CH-4132 Muttenz-Base

Wir sind eine Privatklinik mit Schwerpunkt Orthopädie, Sportmedizin und plastischer Chirurgie und sind im Bereich Sport sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene sehr engagiert.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Physiotherapeuten/in (100%)

mit ausgeprägtem Interesse an der Sporttraumatologie, Sportmedizin und Rehabilitation.

In enger Zusammenarbeit mit den Ärzten betreuen Sie stationäre und ambulante Patienten aus dem Gebiet der Orthopädie und Sportmedizin.

Zur Erfüllung dieser anspruchsvollen und interessanten Aufgabe stellen wir uns idealerweise eine teamorientierte, engagierte und flexible Persönlichkeit vor, welche folgendem Anforderungsprofil entspricht:

- abgeschlossene Berufsausbildung (SRK-anerkannt)
- mehrere Jahre Berufserfahrung in Orthopädie und Sportmedizin
- Ausbildung in Manueller Therapie (SAMT oder Maitland)

Bei Bereitschaft zu einer guten interdisziplinären Zusammenarbeit bieten wir Ihnen eine selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgestellten, gut organisierten und motivierten Team.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Frau Irène Wyss, Physiotherapie Praxisklinik Rennbahn
4132 Muttenz

Telefonische Auskünfte unter 061 465 64 44
Physiotherapie Rennbahn, Irène Wyss



Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte
Schulheim für körperbehinderte Kinder
Aarau

Als ergänzendes Angebot zur Sonderschulung bieten wir normalbildungsfähigen und lernbehinderten körperbehinderten Kindern ärztlich verordnete Therapien an. In unser multidisziplinäres Therapieteam suchen wir auf den 1. Januar 2001 oder einen zu vereinbarenden Termin

dipl. Physiotherapeuten/in (75%)

Eine abgeschlossene Physiotherapieausbildung, SRK-Anerkennung, ein besonderes Flair im Umgang mit Kindern und Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit mit den Bereichen Schule und Betreuung sind Voraussetzungen, die wir erwarten. Eine Bobath-Ausbildung begrüssen oder unterstützen wir.

Wir bieten Ihnen eine sorgfältige Einführung, die Möglichkeit von spezifischer Weiterbildung und einen ansprechenden, mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbaren Arbeitsplatz.

Sind Sie interessiert?

Frau Christine Egger, Leiterin Personalwesen, freut sich auf Ihren Anruf (Telefon 062 838 21 31) oder auf Ihre schriftliche Bewerbung an die
Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte
Girixweg 20, 5000 Aarau

Zur Unterstützung unseres kleinen Teams suchen wir ab Februar 2002

dipl. Physiotherapeuten/in für Ferienvertretungen

(zirka 10 Wochen pro Jahr, zirka 40% mit flexiblen Arbeitszeiten)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Physiotherapie im Limmatpark
Isabelle Kaufmann und Bernhard Winiger
Pfadackerstrasse 6, 8957 Spreitenbach, Telefon 056 401 66 77

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in meine Praxis mit MRS Reha-Trainingsraum

dipl. Physiotherapeutin (zirka 40%)

Kenntnisse in Manueller Therapie, MTT und Trainingstherapie erwünscht, aber nicht notwendig.

Physiotherapie Polak Schinznach-Dorf, Telefon 056 443 03 07

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung nach Zofingen

dipl. Physiotherapeuten/in (evtl. Wiedereinsteiger/in)

Kenntnisse in Triggerpunkttherapie und Training erwünscht, aber nicht Bedingung. Wenn du flexible Arbeitszeiten schätzt, gute Entlohnung, evtl. spätere Teilhaberschaft...dann freue ich mich auf deinen Anruf oder schriftliche Bewerbung.

Christof Herzog, Rathausgasse 8, 4800 Zofingen
Telefon 062 752 32 05

Ab Januar 2002 suche ich eine

dipl. Physiotherapeutin für 40 bis 50%

(evtl. ab März 2002 für 80%) in unsere vielseitige Gruppenpraxis in Zürich. Interessent/innen melden sich bitte bei:

Regula Mauchle-Wyss, Telefon 01 325 10 50 oder
E-Mail: rewy@swissonline.ch

Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie und Akupunktur
Rob Veldman Jolanda van Bentum
Pilatusstrasse 18
6003 Luzern

Für unsere Allround-Praxis im Herzen Luzerns suchen wir zur Unterstützung unseres kleinen Teams möglichst bald eine/n

Physiotherapeutin/en für 80 bis 100%

Interessiert?

Ruf uns für weitere Auskünfte an:

Telefon 041 210 02 12

Zwischen Aarau und Luzern gesucht ab November

Physiotherapeut/in

im Angestelltenverhältnis oder auf eigene Rechnung.

Physiotherapie Nina Moumen, Grünauhof 14, 5737 Menziken
Telefon 062 771 76 33 oder 062 771 74 36

Engagierte Praxisvertretung

gesucht, ab Februar 2002 für drei Monate in vielseitige Privatpraxis in Volketswil (10 Minuten ab Zürich).

Kenntnisse in Manualtherapie und Erfahrung in Weichteiltechniken wären sehr willkommen. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Physiotherapie M. Hirt, Kirchweg 12, 8604 Volketswil
Telefon 01 945 08 25

Physikalische Therapie Pascal Coste, Allmendstrasse 1, 6300 Zug

Medizinische Trainingstherapie (200 m²)
S.G.F.P.-Mitglied / Osteopath D:O:E

Zur Ergänzung unseres Teams bieten wir interessante Stelle an

dipl. Physiotherapeut/in (100%)

Optimale Anstellungsbedingungen, flexible Arbeitszeiten, Umsatzbeteiligung.

Wir erwarten:

Interesse an manueller Therapie, MTT und Sportphysiotherapie, Kenntnisse im EDV-Bereich.

Für Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen danken wir im Voraus und freuen uns, mit Ihnen persönlich alles Weitere zu besprechen.

In unsere grosszügige und modern eingerichtete Praxis im Zentrum von Affoltern a.A. (30 Min. ab Zürich HB) suchen wir eine/n dynamische/n, belastbare/n und selbständige/n

Physiotherapeutin/en mit Schweizer Diplom

Wir wünschen uns eine(n) Mitarbeiter(in) für ein mindestens 50%-Pensum, eine Entlastung für Abendstunden bis 19 Uhr und grosse Sachkompetenz, vor allem in Manueller Therapie.

Wir bieten Ihnen ein zeitgemässes Salär, interne Weiterbildung, die Möglichkeit zu Kursbesuchen und vier Wochen Ferien.

Unsere Patienten mit sehr vielfältigen Krankheitsbildern freuen sich auf Ihre kompetente Behandlung und unser gutes Team auf Verstärkung.

Bitte rufen Sie uns an: Physiotherapie Im Strebel
H. Steudel / V. Rüegg, Telefon 01 761 68 07

Gesucht per Januar 2002 oder nach Vereinbarung in kleine Praxis beim Toblerplatz in Zürich

dipl. Physiotherapeutin

- Arbeitspensum 30 bis 40%
- freie Arbeitszeitgestaltung
- Kenntnisse in manueller Medizin und Triggerpunkt-Behandlung erwünscht

Regula Gehrig
Mittelbergsteig 7B, 8044 Zürich
Telefon/Fax G 01 261 30 38
Telefon P 01 271 12 20
E-Mail: rgehrig@bluewin.ch



Für unsere vielseitige Praxis mit Schwerpunkten in Rheumatologie, Orthopädie, Chirurgie und innerer Medizin suchen wir eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (bis 50%)

Sie arbeiten als Ferienaushilfe nach Absprache zirka 25% und/oder mit einem Dauerpensum von zirka 25%.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kur- und Ferienhaus Ländli, 6315 Oberägeri ZG
Robert Dubacher, Personalleiter, Telefon 041 754 99 08
www.laendli.ch, E-Mail: dubacher@laendli.ch

Bezirksspital Belp

Vor den Toren der Stadt Bern

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n



dipl. Pysiotherapeutin/en (80 bis 100%)

Wir bieten:

- interessante und anspruchsvolle Arbeit mit stationären und ambulanten Patienten
- ein vielseitiges Patientengut: Innere Medizin/Chirurgie/Orthopädie/Neurochirurgie (Rücken)/Gynäkologie/Geburtshilfe/Geriatrie
- gute Zusammenarbeit, auch mit Ergo und Logo
- schöne, gut eingerichtete Therapieräume in Spitalneubau mit 72 Betten
- Kinderkrippe
- ländliche Umgebung und Stadtnähe (5 km von Bern, Bahnverbindung im Halbstundentakt)

Wir erwarten:

- verantwortungsvolles, selbständiges Arbeiten
- gute Fachkenntnisse
- Einfühlungsvermögen
- Kollegialität

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Bezirksspital Belp, z. H. Frau G. Klingele
Leiterin Physiotherapie, 3123 Belp

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Telefon 031 818 91 86

Institut für Physiotherapie und Osteopathie René Kälin D.O.

Suchen Sie eine nicht alltägliche Herausforderung?

Unser kleines, motiviertes Team sucht Sie als

dipl. Physiotherapeut/in

100% (80%) ab 1. Februar 2002

Unsere Spezialgebiete sind die analytische Biomechanik, die Lasertherapie sowie der ganze Bereich der Sportphysiotherapie.

Voraussetzungen für diese interessante Tätigkeit sind eine abgeschlossene Ausbildung, Kenntnisse der manuellen Therapie (evtl. der Trainingslehre) sowie das Bedürfnis nach Weiterbildung. Ebenfalls sollte ein Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten vorhanden sein.

Sie schätzen eine gute Zusammenarbeit im Team und verfügen über eine selbständige Arbeitsweise.

Was wir Ihnen alles zu bieten haben, erzählen wir Ihnen gerne persönlich. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung!

Institut für Physiotherapie und Osteopathie
René Kälin D.O.
Roggenweg 8, 4950 Huttwil
Telefon 062 959 59 25

REGIONAL SPITAL EINSIEDELN

Belegarzspital mit 50 Betten

Wir suchen per 1. Januar 2002 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (100%)

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit stationären Patienten aus der Region (Chirurgie, Orthopädie, Medizin, Neurologie und Pädiatrie) und einem grossen Ambulatorium mit Trainingstherapie.

Es erwartet Sie eine weitgehend selbständige Arbeit in einem kleinen Team (6 Diplomierte und ein Praktikant), ein angenehmes Arbeitsklima sowie zeitgemässe Arbeitsbedingungen. Offen steht auch die Mitbetreuung unserer Praktikanten im 3. Ausbildungsjahr.

Rufen Sie uns an. Remo Baumberger, leitender Physiotherapeut, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte, Telefon 055 418 52 26.

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Regionalspital Einsiedeln
Postfach 462
8840 Einsiedeln

Physiotherapie Nelly Kiljan
Bahnhofstrasse 26, 8832 Wollerau
Telefon 01 786 18 78, E-Mail: ekiljan@altavista.com

Gesucht

Physiotherapeut/in (20%)

in gut eingerichtete und vielseitige Praxis (in Bus- und Bahnnähe) zu meiner Entlastung.

Hast du Kenntnisse in manueller Therapie und medizinischer Trainingstherapie und bist an einer Teilzeitanstellung interessiert, rufe mich an oder melde dich per E-Mail.

In unserer Rheumatologischen, Orthopädischen und Sportmedizinischen Praxis suchen wir für unsere Physiotherapie mit angeschlossenem Fitness und MTT ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

Schriftliche Bewerbungen richten sich an:

Dr. med. S. Shahrदार
Stadtturmstrasse 10, 5400 Baden
Telefon 056 221 61 16



Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin (zirka 80%)

in neue und modern eingerichtete Praxis. Behandlungsschwerpunkte sind Manuelle Therapie, PNF, Bobath, MTT, Ergonomie, Rückendisziplin Flexible Arbeitszeiten, selbständiges Arbeiten, ein vielseitiges Patientengut (Orthopädie, Rheumatologie und Neurologie) und ein gutes Arbeitsklima sind in unserem kleinen Team selbstverständlich.

Interessiert? Dann melde dich bitte!

Physiotherapie Anneke van der Veen, Frits Westerholt
Hauptstrasse 81, 4702 Oensingen.
Telefon 062 396 22 00, E-Mail: physio-oensingen@bluwin.ch

Wir suchen baldmöglichst oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin/en (zirka 50%)

in unser kleines, aktives Team. Kenntnisse in Manueller Therapie + Trainingstherapie von Vorteil. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Physiotherapie P. Kunz, Wabern BE
Telefon 031 961 54 40, E-Mail: P.Kunz@spectraweb.ch

Wer vertritt mich während meines Schwangerschaftsurlaubs in einer internistisch rheumatologischen Praxis in Basel?

Gesucht **Physiotherapeutin** (30 bis 40%), Zeit 1. Halbjahr 2002 oder nach Absprache. Lohn und Ferien nach Empfehlungen des SPV. Bitte melden Sie sich unter Telefon 061 381 03 50, Sabine Schick, Praxis Dr. Catherine Wehren, Missionsstrasse 34, 4055 Basel.



Krankenhaus Ittigen

Wir sind eine innovative und moderne Langzeitinstitution mit 106 Betten. Per 1. Februar 2001 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n neue/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(Beschäftigungsgrad 50 bis 60%)

für die Behandlung unserer Langzeitpatienten.

Sind Sie selbständiges Arbeiten gewohnt, teamfähig und haben Interesse an geriatrischen Patienten? Dann würden wir Sie gerne kennen lernen.

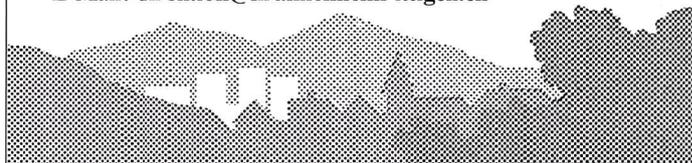
Wir bieten Ihnen:

- ein motiviertes Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Offenheit für Kreativität und Ihre Erfahrungen

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen unsere Leiterin Physiotherapie, **Frau Veronica Baumann, Telefon 031 917 21 11**, zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:

Krankenhaus Ittigen
Frau Dr. med. R. Schmitt, Ittigenstrasse 16, 3063 Ittigen
E-Mail: direktion@krankenhaus-ittigen.ch



Dietikon – Zürich. Welche/r

Physiotherapeut/in (30 bis 60%) hätte Freude am Arbeiten in entspannter Atmosphäre in einer modernen, hellen Praxis mit abwechslungsreicher Tätigkeit, angenehmem Arbeitsklima in aufgestelltem Team, freie Arbeitszeiteinteilung, verkehrsgünstige Lage, nur 2 Gehminuten vom S-Bahnhof, interne und externe Fortbildung. Stellenantritt nach Vereinbarung. Interessiert? Physiotherapie im Zentrum, Dietikon, Telefon 01 741 30 31

Luzern

Gesucht ab Januar 2002 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin (80%)

Interessante, vielseitige, selbständige Tätigkeit im aufgestellten Team.

Ich freue mich auf deinen Anruf.

Ilse Pajic-Buse, Telefon 041 370 44 12

Physiotherapie Würzenbach

Würzenbachstrasse 17, 6006 Luzern

Stadt Luzern

Das **Pflegeheim Hirschpark** (51 Betten, wovon 3 Temporärpflegebetten zur geriatrischen Rehabilitation) ist in Fachkreisen für sein weitentwickeltes, reaktivierendes Betreuungskonzept bekannt.

Das **Betagtenzentrum Wesemlin** bietet im Wohnheim und im Pflegeheim insgesamt 146 betagten Mitmenschen in grosszügigen Räumlichkeiten inmitten eines bevorzugten Wohnquartiers von Luzern ein Zuhause mit unterstützender Betreuung und Therapie.

Wir suchen gemeinsam ab Januar 2002 einen oder eine

Physiotherapeut/in

mit SRK-Anerkennung

(90% als Einzelpensum oder in zwei Teilzeitpensens von 50 und 40%)

Zu den Hauptaufgaben des/der Stelleninhaber/in gehören:

- selbständige Behandlungsplanung, Durchführung und Auswertung in Zusammenarbeit mit Ärztin bzw. Arzt, Kollegen, Kolleginnen und Pflegepersonal
- beratende Funktion gegenüber dem Pflegepersonal

An beiden Orten finden Sie ein gutes Klima der Zusammenarbeit, ein hohes Mass an eigenständigem Gestaltungsspielraum und die spannende Herausforderung zur Mitarbeit an der Zukunft der Betagtenpflege. Interessiert?

Für Auskünfte wenden Sie sich an Mirjam Adrichem oder Renata Rogger (Physiotherapeutinnen Hirschpark, Telefon 041 249 96 00), an Sonja Hochstrasser oder Daniela Schilliger (Physiotherapeutinnen Wesemlin, Telefon 041 429 29 39).

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Angaben des möglichen Pensums an:

Stadt Luzern
Personalamt
Hirschengraben 17
6002 Luzern



Gesucht auf 1. Jan. 2002
oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (80 bis 100%)

in eine moderne, helle Praxis mit neuem, grossem MTT.

Dich erwarten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, selbständiges Arbeiten bei flexiblen Arbeitszeiten und guten Arbeitsbedingungen.

Ich freue mich auf deinen Anruf!

Nicole Willemsen, Physiotherapie Dorfplatz

Dorfplatz 2, 3110 Münsingen, Telefon 031 722 03 60

In Hochdorf, Luzerner Seetal

suchen wir auf den 1. Dezember 2001 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin/en

(70 bis 100%)

In unserer lebhaften und grosszügigen Therapie mit abwechslungsreichem Patientengut sind fortschrittliche Anstellungsbedingungen wie 40-Stunden-Woche (bei 100%), Kursbeteiligung und 5 Wochen Ferien selbstverständlich.

Kenntnisse in Manueller Therapie, MTT oder Bobath sind von Vorteil.

Interessiert???? Schreib, ruf an oder mail!!!!

Physiotherapie «Seetal»

Walter de Leeuw

Kleinwangenstrasse 5, 6280 Hochdorf

Telefon 041 910 69 06

E-Mail: walterdeleeuw@mydiar.ch

Stellvertretung

Wegen Mutterschaftsurlaub und Weiterbildung suche ich für meine Praxis mit Schwerpunkt Orthopädie eine/n

Physiotherapeutin/en (80%)

Von 1. Februar (evtl. 1. März) bis 31. Juli 2002.

Nachher besteht die Möglichkeit für eine 40%-Stelle.

Physiotherapie Sensetal

Yvonne Roduner, Laupenstrasse 13, 3176 Neuenegg

Telefon G 031 741 28 97, P 031 747 91 82

Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (Teilzeit zirka 40%)

Arbeitszeit wenn möglich Mittwoch/Samstag und Ferienablösung oder nach Absprache. Unser kleines Team freut sich auf deine Mitarbeit.

Melde dich bitte bei: Josef Kamber, Physiotherapie, Buochserstrasse 7
6373 Ennetbürgen, Telefon 041 620 65 34, Telefax 041 620 65 01

Hier könnte Ihr **inserat** stehen.



BERNER REHA ZENTRUM
HEILIGENSCHWENDI
www.rehabern.ch

Das Berner Reha Zentrum Heiligenschwendi ist eine moderne, ISO-zertifizierte Spezialklinik für medizinische Weiterbehandlung im Rahmen der Grundversorgung und im Auftrag der Gesundheitsdirektion des Kantons Bern. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. März 2002 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten/in (80 bis 100%)

Ein motiviertes Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit einer/einem selbständigen, initiativen und engagierten Kollegen/in. Willkommen sind Erfahrungen in Rehabilitation und Atemphysiotherapie.

Das Aufgabengebiet umfasst die funktionelle Rehabilitation von stationären Patienten/innen aus den Bereichen:

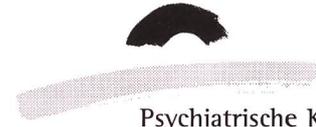
- Orthopädie • Innere Medizin • Kardiale Rehabilitation

Zudem ist die Mithilfe bei der Betreuung von Praktikanten/innen möglich.

Die Anstellungsbedingungen erfolgen nach kantonalem Dekret. Fühlen Sie sich angesprochen? Wenn ja, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Peter van Wittenberge, Leiter Physiotherapie, Telefon 033 244 34 02, gerne zur Verfügung.

Die Bewerbung senden Sie bitte an:

BERNER REHA ZENTRUM HEILIGENSCHWENDI
Herr Peter van Wittenberge, Leiter Physiotherapie
3625 Heiligenschwendi
E-Mail: direktionssekretariat@klinikschwendi.ch



Psychiatrische Klinik Wil
Medizinischer Fachbereich
Zürcherstrasse 30
Postfach 573
CH-9501 Wil

Die KPD-SN betreuen und behandeln in stationären und halbstationären Einrichtungen psychisch und psychosomatisch kranke Menschen.

Zur Ergänzung unseres physiotherapeutischen Teams mit 5 Mitarbeitenden suchen wir auf 1. Februar 2002 oder nach Vereinbarung eine/einen dipl.

Physiotherapeuten/Physiotherapeutin (Teilzeit 80–90%)

Erfahrungen in den Bereichen Orthopädie, Neurologie, Psychosomatik oder Wassertherapie sind von Vorteil. In einer primär auf somatischem Therapieansatz basierenden Physiotherapie ist es unser Ziel, die Patienten durch eine offene Beziehungsgestaltung optimal zu betreuen.

Wir bieten einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz mit hellen Behandlungsräumen und Therapiebad, gute interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten sowie patientenbezogene Supervision. Unsere Klientel besteht zu 70% aus psychiatrischen, zu 30% aus nichtpsychiatrischen Patienten.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an Daniel Kessler, Leiter Physiotherapie, der Ihnen auch gerne weitere Auskünfte gibt (Telefon 071 913 13 60; E-mail: daniel.kessler@gd-kpdw.sg.ch).

St. Gallische
Kantonale Psychiatrische Dienste
Sektor Nord



Reha-Klinik
Haslibergerhof
6083 Hasliberg-Hohfluh
Telefon 033 972 55 55
Telefax 033 972 55 56
Internet: <http://www.haslibergerhof.ch>
E-Mail: haslibergerhof@swissonline.ch

Wir suchen nach Vereinbarung in unser 8er-Team eine/n

Physiotherapeutin/en

Wir sind eine Reha-Klinik mit 80 Betten. Das Tätigkeitsfeld umfasst die Behandlung von Patienten aus den Fachgebieten Orthopädie, Chirurgie, Rheumatologie, Innere Medizin und Herzchirurgie.

Wir erwarten: • fachlich fundierte Ausbildung
• zuverlässige und exakte Arbeitsweise
• Teamfähigkeit

Wir bieten: • Interessante selbständige Tätigkeit
• Interne und externe Weiterbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne
Frau S. Schärli, Personalabteilung
Telefon 033 972 55 63

LUZERN

Gesucht in moderne Physiotherapie

dipl. Physiotherapeut/in

(bis 100%)

Eintritt nach Vereinbarung.

Paul Graf, Physiotherapie

Birkenstrasse 11

6003 Luzern

Telefon 041 310 97 71

Thalwil ZH

Gesucht zur Ergänzung des Teams in selbständige Physiotherapie einer rheumatologischen Praxis am linken Zürichseeufer

dipl. Physiotherapeut/in

Wir behandeln Patienten aus dem Gesamtgebiet der Rheumatologie und Inneren Medizin sowie Unfallfolgen. Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind MTT, manuelle Medizin und Handrehabilitation. Ideal wäre ein Pensum von etwa 80%.

Bewerbungen bitte mit den üblichen Unterlagen an:

Harald Preis, Physiotherapie Dr. Walter Kaiser
FMH Rheumatologie, Alte Landstrasse 130, 8800 Thalwil
Telefon 01 720 09 18, Telefax 01 720 22 07
E-Mail: harald.preis@freesurf.ch

Wir sind eine Physiotherapiepraxis mit Medizinischer Trainings-
therapie im Zentrum von Bern, in unmittelbarer Nähe des
Hauptbahnhofes, und suchen per sofort oder nach Vereinbarung
eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (50 bis 80%)

Unsere Patientinnen und Patienten stammen vor allem aus den
Bereichen Orthopädie, Rheumatologie, Chirurgie und Gynäkologie.

Wir bieten gute Weiterbildungsmöglichkeiten, ein angenehmes
Arbeitsklima in einem Team von 6 Physiotherapeuten/innen und
einer Sekretärin.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung:

PHYSIOTHERAPIE GYGAX & ZURBUCHEN

Bubenbergrplatz 11, 3011 Bern, Telefon 031 318 46 36

E-Mail: physio.gygax.zurbuchen@bluewin.ch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab Januar 2002
oder nach Vereinbarung eine/n

Physiotherapeutin/en (80 bis 100%)

in unsere vielseitige, lebhaftige und spannende Praxis mit
MTT in Meilen.

Wir bieten interne Weiterbildung u.a. in Manueller Thera-
pie (SOMT) und Sportrehabilitation, flexible Arbeitszeiten
und ein gutes Arbeitsklima.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Physiotherapiepraxis Meilen

Seidengasse 43, 8706 Meilen, Telefon 01 923 74 00

Sprachheilschule Wabern



Schulheim für hör-
und sprachbehinderte Kinder

Für die Therapie von mehrfachbehinderten hör- und
sprachbehinderten Kindern und Jugendlichen suchen
wir per sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin/en (70- bis 80%-Stelle)

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung, möglichst mit Bobath-
Zusatzausbildung
- selbständige Gestaltung der Arbeit
- wenn möglich Erfahrung mit mehrfachbehinderten
Kindern

Wir bieten:

- gute Zusammenarbeit in interdisziplinärem Team
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien
- Schulferien

Interessenten/innen erhalten unter
Telefon 031 961 78 00 nähere Auskünfte.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
Sprachheilschule Wabern, Dr. R. Leder
Eichholzstrasse 18, Postfach 160, 3084 Wabern

Eine Arbeitskollegin wird ihren Mann in seiner
Praxis unterstützen. Ich suche deshalb zu
unserem siebenköpfigen Team wieder eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(Schweizer Diplom) mit 50- bis 80%-Pensum

per 1. März 2002 oder nach Absprache.

Wir arbeiten in einer modern eingerichteten,
vielseitigen Praxis und pflegen einen tollen
Teamgeist. Interne und externe Weiterbildung
sind uns wichtig.

Wenn Sie diese Arbeitsbedingungen
ansprechen, freue ich mich auf Ihre schriftliche
Bewerbung.

Physiotherapie Seen

Barbara Richter-Wirth

Landvogt-Waser-Strasse 65

8405 Winterthur

Telefon/Telefax 052 233 36 86

PHYSIOTHERAPIE SEEN



Gesucht in kleine, sehr vielseitige Privatpraxis mit Fitnesszentrum im wunderschönen
Sense-Oberland, 20 Min. von Freiburg und 10 Min. vom Skigebiet Schwarzsee entfernt

Physiotherapeut/in (80 bis 100%) ab März 2002.

Selbständiges Arbeiten zu sehr günstigen Konditionen möglich,
falls eigene Konkordatsnummer vorhanden. Wir freuen uns auf deinen Anruf!

Physiotherapie Plaffeien, Johannes Niklaus, Telmoos 10, 1716 Plaffeien
Telefon 026 419 39 30

Arbeiten im Herzen von Zürich, an zentralster Lage, als

dipl. Physiotherapeutin (zirka 60%)

Wir suchen per 1. März 2001 eine Kollegin mit einigen
Jahren Berufserfahrung; Weiterbildung in lymphologi-
scher Physiotherapie wäre ideal.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:

Richard Fischer, physiotherapie altstadt

Mühlegasse 25, 8001 Zürich

Telefon 01 262 30 40

info@physiotherapie-altstadt.ch

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung: In **Bischofszell**
TG suchen wir in unserer Gemeinschaftspraxis eine/n

Physiotherapeutin/en

für eine 80- bis 100%-Anstellung

In unserem kleinen Team wäre eine Person mit Interessen/
Kenntnissen in manueller Therapie, MTT und Triggerpunkt-
therapie willkommen.

Schriftliche oder telefonische Bewerbungen an:

Physiotherapie Blumenwiese

W. Willems & M. Bouwmeester

Fabrikstrasse 14, 9220 Bischofszell

Telefon 071 422 58 18, Telefax 071 422 82 26

E-Mail: physio-blumenwiese@bluewin.ch

Liechtenstein

Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir

dipl. Physiotherapeutin (80 bis 100%)

zur Betreuung eines vielseitigen Patientengutes mit angebrachten physiotherapeutischen Techniken wie Manualtherapie, Trainingstherapie, Weichteiltechniken, neurologische Behandlungen usw.

Eine vielfältige, selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team erwartet dich.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Physiotherapie Günther Batliner AG
Wiesengasse 9, FL-9494 Schaan, Telefon 00423 232 28 85

Sursee – Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut/in (30 bis 50%)

in moderne Physio- und Trainingstherapie.

Physiotherapie R. Gaber, Bahnhofstrasse 35
6210 Sursee, Telefon 041 921 95 00

Zürich

Wegen Erweiterung der Praxis-Tätigkeit suche ich eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (80 bis 100%)

Um nach einer «Kennenlernphase» einen Teil meiner vielseitigen Praxis mit MTT zu übernehmen und mit mir eine Praxisgemeinschaft einzugehen.

Hast du breite Berufskennnisse und einige Jahre Berufserfahrung, bist du innovativ, flexibel, unternehmerisch und engagiert und hast du Interesse an einer neuen Herausforderung mit Einstieg in die Selbständigkeit?

Dann melde dich unter:

Chiffre FA 12015, Schweizer Physiotherapie Verband
«FISIO Active», St. Karlistrasse 74, 6004 Luzern

Wir suchen ab 1. Januar 2002 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin/en (20 bis 40%)

für die flexible Mitarbeit in der Praxis der Feusi Physiotherapieschule.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 17. Dezember 2001 an die Feusi Physiotherapieschule
Effingerstrasse 15, 3008 Bern

feusi
Physiotherapieschule
Effingerstrasse 15, 3008 Bern
Telefon 031 381 15 10
Telefax 031 381 15 64, pts@feusi.ch

Stellvertretung im Raum Bern

Infolge Krankheit wird per sofort in Worb (BE) dringend eine **Stellvertretung** für zirka ein halbes Jahr gesucht.

Bitte melden Sie sich unter Telefon 031 839 73 72.

B R Ü H L G U T
S T I F T U N G

Suchst du eine neue Herausforderung?

Willst du deine Fähigkeiten optimal einsetzen und nebst **individueller Therapie** mit jugendlichen und erwachsenen Behinderten unserer Stiftung (50% der Tätigkeit) auch in der **Weiterentwicklung** der therapeutischen Begleitung sowohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner im Wohnheim als auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderung in der Werkstatt und in der Beschäftigung federführend sein?

Dann bist du bei uns richtig!

Leider verlässt uns eine Physiotherapeutin, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Wir suchen daher per 1. Februar 2002 oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(Pensum 80%, SRK-registriert)

Neben individuellen Therapien bist du auch verantwortlich für Gruppengymnastik, Wassertherapien und die damit verbundenen administrativen Aufgaben. Planung, Organisation und Durchführung von ergonomischen Beratungen im Wohn- und Arbeitsbereich sowie die Besorgung von Hilfsmitteln, aber auch die interne Fortbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weitere wichtige Teile deines Aufgabengebietes.

Idealerweise hast du bereits Erfahrung in der Behandlung von Menschen mit Behinderung, verfügst über eine NDT-(Bobath-)Ausbildung und bringst Organisationstalent mit.

Wir bieten dir eine selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit, attraktive Anstellungsbedingungen, moderne Infrastruktur, grosszügige Unterstützung bei Fort-/Weiterbildung, 5 bis 6 Wochen Ferien.

Wir freuen uns über deine schriftliche Bewerbung.

Brühlgut Stiftung für Behinderte
Brühlbergstrasse 6, Postfach 1238, 8401 Winterthur
www.bruehlgut.ch

Für Auskünfte steht dir Herr Eric Rijsberman,
Geschäftsprozessleiter Therapie (Telefon 052 268 11 05
oder Natel 078 880 84 16), gerne zur Verfügung.

Horgen – Gesucht in kleine Physiotherapiepraxis

Physiotherapeutin (im Stundenlohn) oder **Physiotherapeutin** mit Bewilligung zur selbständigen

Berufstätigkeit. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Anique Sidorowicz, Telefon 01 725 27 47

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung im Seetal/Fahrwangen

dipl. Physiotherapeut/in (60 bis 100%)

Flexible Arbeitseinteilung und der Ausbildung entsprechende Entlohnung.

Physiotherapie Petra Eckstein, Sarmenstorferstrasse 8
5615 Fahrwangen, Telefon 056 667 21 81

Rücken Training Center

sucht
PhysiotherapeutIn
auch WiedereinsteigerIn

Teilzeitstelle (ca 50%) in rehabilitativem
Trainingscenter in Zusammenarbeit mit
Chiropraktik und Physiotherapie

Wir bieten:

- Einschulung in MTT
- flexible Arbeitszeiten
- Mitarbeit im Team
- Arbeitsbeginn nach Vereinbarung

Weitere Informationen:
Rücken Trainings Center Thun
Tel. 033-225 01 25
Frau Ouchterlony verlangen

Offerte d'impiego Ticino

Cerchiamo per il nostro studio di fisioterapia nel
Luganese un/a

fisioterapista

Con buona capacità professionale, in grado di lavorare
in modo indipendente in un piccolo e simpatico team.

Auch Deutschsprachige sind herzlich eingeladen.

Scrivere sotto:

Cifra FA 12014

Associazione Svizzera di Fisioterapia
«FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Cercosi **Fisioterapista diplomata/o**

a tempo pieno (100%) a partire da Aprile 2002 per studio
di fisioterapia in zona centrale a Lugano.

- vasta gamma di pazienti
- orari di lavoro flessibili

Interessati si rivolgano per favore a:

Fisioterapia Grada, Telefono 091 921 12 94

Andere Berufe

Service d'emploi Romandie



Wir suchen zur Ergänzung unseres Therapieteams
per Januar 2002 oder nach Vereinbarung

dipl. med. Masseur/in

für unser modern eingerichtetes Wellness- und Therapie-
zentrum mit Schwerpunkt ambulante Rehabilitation
(Orthopädie, Traumatologie, Rheumatologie) und
Kurmedizin (auch Balneotherapie).

Haben Sie Kenntnisse in physikalischer Therapie,
Lymphdrainage, evtl. auch Fussreflexzonenmassage
und Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit?

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfü-
gung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

ENGADIN BAD SCUOL
z.Hd. Herr J.D. Neuhaus, 7550 Scuol
Telefon 081 861 20 00



Souhaite engager un/e physiothérapeute à 50%

Pour la prise en charge de patients ambulatoires et
hospitalisés

Date d'entrée: début janvier ou à convenir

Les offres écrites sont à adresser à Medsport-Thérapie
à l'attention de Patrick Crettenand.

Av. Pratifori 5-7, 1950 Sion
Téléphone 027 321 26 11

Je cherche de suite ou à convenir un/une

physiothérapeute diplômé/e (100% ou à convenir)

Travail varié dans une équipe de 4 physiothérapeutes

Je me réjouis de votre appel ou de votre courrier:

Physiothérapie Philippe Mauron, rte du Château d'Affry 6
1762 Givisiez, Téléphone/Fax 026 466 47 44

Stellengesuche / Demandes d'emploi

Physiotherapeut

D, 35 Jahre, dt. Examen 10/01.

Suche interessante Stelle in Klinik oder Spital mit Zukunft. Spez. Fachrichtungen oder interdisziplinär.

W. Müller, Telefon 0049 711 86 01 647

Zu verkaufen kleine, individuelle

Praxis

mit viel Platz.

Übernahme und Preis nach Vereinbarung. Wenig MTT, mehr alternative Therapien, geeignet für Wiedereinsteiger.

Telefon 076 334 95 18

Starten Sie mit gesichertem Einkommen, geringstem Risiko und Aufwand, dank Übernahme einer gut laufenden Praxis!

Modern eingerichtetes Gesundheitszentrum: Physiotherapie, Fitness, Massage, in der Umgebung Langenthal (total zirka 130 m²).

- Das einzige Trainingszentrum nach I.A.S. in der weiteren Umgebung
- grosser Kundenstamm
- gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Ärzten
- grosses Einzugsgebiet
- Physiotherapie zirka 80 bis 120%, med. Massage 50 bis 80%.

Gerne stehe ich Ihnen für detaillierte Auskünfte zur Verfügung unter Telefon 076 589 26 67

Zu verkaufen, zu vermieten/ A vendre, louer/Vendesi, affittasi

Im Herzen von Basel

An der Münzgasse 3, Nähe Marktplatz vermieten wir bereits

vollständig ausgerüstete Physiotherapie-Praxis mit

- Reha-Bereich
- Kneipp-Zone
- Herren- und Damengarderobe
- Office-Teil
- 2 Behandlungsräume
- interessante Mietkonditionen
- optimale Nutzung von Werbeflächen vorhanden

Gerne erteilt Ihnen weitere Auskünfte
Herr Claude Hagmann
Tel. 061 690 91 42 oder 079 419 42 32



claude.hagmann@basler.ch
Klingental 1, 4058 Basel

Physiotherapiepraxis im Kanton Luzern zu verkaufen.

Anteil einer gut florierenden Gemeinschaftspraxis. Die Physiotherapiepraxis ist in den letzten sechs Jahren zu einem tollen Geschäft aufgebaut worden. Wir pflegen eine gute Beziehung zu den umliegenden Ärzten und sind bestrebt, den Betrieb weiterhin erfolgsorientiert zu führen.

Wenn Sie Interesse haben, meinen Anteil (100%) zu übernehmen, melden Sie sich bitte unter Chiffre FA 12016, Schweizer Physiotherapie Verband «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6002 Luzern

Im Zentrum von Stregelbach AG vermieten wir an zentraler Lage neben Einkaufszentrum sehr schöne und fertig ausgebaute

Physiotherapie-Praxis

Tel.-Anschlüsse sowie interne Tel.-Anlage sind vorhanden. Empfang, Büro, Labor, 2 Konsultationsräume, Therapie, Patienten-WC, Personal-WC, Aufenthaltsraum Personal, rollstuhlgängig. Nähe Bushaltestelle. Parkplätze vorhanden.

Telefon 01 744 59 85 oder 01 744 59 89

Welche/r Physiotherapeut/in möchte die Chance nutzen, eine sehr gut ausgelastete

Physiotherapiepraxis

im Kanton Luzern zu mieten oder zu kaufen?

Das grosse Einzugsgebiet würde zudem ein grosses Potenzial für Fitnessangebote bieten.

Interessierte melden sich bitte unter:
Chiffre FA 12017,
Schweizer Physiotherapie Verband
«FISIO Active»
St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern



SCHAPPE CENTER KRIENS

Büro- und Praxisräume
100 bis 1000 m²
Mietzins ab 210.- p.a./m²

PRIVERA

Telefon 041 362 17 80
michel.mueller@privera.ch
www.schappe.ch

Praxis an Basels Top-Lage

An der St.-Jakobs-Strasse 42, Basel, vermieten wir in gepflegtem Wohn- und Geschäftshaus

Praxis à ca. 145 m²

- per sofort oder nach Vereinbarung
- ganze Fläche mit Parkett
- 2 grosszügige Nasszellen mit Duschen
- Raumaufteilung individuell gestaltbar
- direkte Anbindung an öffentlichen Verkehr sowie Nähe Autobahn
- Parkplätze vorhanden
- eigener Eingangsbereich mit Vorplatz im EG
- optimale Nutzung von Firmen-Werbeflächen
- interessante Mietkonditionen
- Garderobebereich

Gerne erteilt Ihnen weitere Auskünfte
Herr Claude Hagmann
Tel. 061 690 91 42 oder 079 419 42 32



claude.hagmann@basler.ch
Klingental 1, 4058 Basel

Aus familiären Gründen biete ich meine gut laufende

Physiotherapiepraxis baldmöglichst zum Verkauf an.

Die Praxis befindet sich an bevorzugter Lage in der Nähe von St. Gallen und verfügt über grosszügige, helle Räumlichkeiten.

Das Arbeitsvolumen beträgt zirka 150%. Interessierte Personen melden sich bitte unter: Chiffre FA 12013, Schweizer Physiotherapie Verband «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Einmalige Gelegenheit!

Zu verkaufen gut eingeführte

Physiotherapie im Limmattal

- An bester Zentrums- und Agglomeration Zürich
- Zusammenarbeit mit Fitness-Center
- Medizinische Trainingstherapie
- Bestens eingeführte Rückentherapie
- Guter Kundenstamm
- Helle, moderne Behandlungsräume
- Per 1. Januar 2002

Auskunft unter Telefon 079 355 03 88

Gesucht

Zu verkaufen

Kryo-jet Occasion für Fr. 2000.–

Beim Kauf erhält man GRATIS dazu ein Fahrradergometer und eine Rotlichtlampe.

Fahrradergometer: verstellbare Pedalen, Sitz und Lenker

Rotlichtlampe: nur an Wand zu montieren

Auskunft unter 01 762 20 10 (Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder E-Mail: dr.med.ziegler@bluewin.ch

Wir kaufen laufend für die Oststaaten Europas gut erhaltene hydraulische und elektrische

Massage-/Therapieliegen, Knierollen, Kissen, Tücher usw.

Merona AG, Birmensdorferstrasse 83
CH-8003 Zürich, Telefon 01 465 80 80, Fax 01 463 16 96

Im Trainings-, Schulungs- und Therapiezentrum TST in Bern auf Frühjahr 2002 zu vermieten: Räume für den Betrieb einer

Physiotherapiepraxis

Rund 200 m², mit Duschen, Garderoben, Zugang zu Kraft- und Gymnastikräumen. Im Stadtzentrum, 5 Gehminuten vom HB.

Auskunft: Herr M. Gabi, Tel. 031 381 02 03

E-Mail: tst-fitness@bluewin.ch

Genève Rive Gauche

Pour cause de retraite. A vendre, de suite ou date à convenir.

Institut de physiothérapie, rééducation et Fitness

(Environ 340 m²) Situation exceptionnelle. Encore grandes possibilités de développement. Pour 2-3 personnes dynamiques.

Ecrire sous chiffre: FA 12011, Association Suisse de Physiothérapie, «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

In Basel **Praxisräume** zu vermieten,

4½ Zimmer, 96 m², WC separat, WC/Bad, interessanter Mietzins, 2 Garagen im Haus, Parkhaus in der Nähe, an verkehrsgünstiger Lage, auf März 2002 oder nach Vereinbarung.

Anfragen unter: Chiffre FA 12012, Schweizer Physiotherapie Verband, «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern



Stellenanzeiger • Zu verkaufen / Zu vermieten

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 1/2002, ist der 11. Dezember 2001

Service d'emploi • A vendre / à louer

La clôture de réception pour le prochain numéro 1/2002 est fixée au 11 décembre 2001

Offerte d'impiego • Vendesi / affittasi

Ultimo termine d'inserzione per la prossima edizione no 1/2002 è il 11 dicembre 2001

Inserate / Annonces / Inserzioni

Schweizer Physiotherapie Verband, Verlag «FISIO Active»
St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern, Telefon 041 462 70 60
Fax 041 241 10 32, E-Mail: active@fisio.org

THEMEN DER KOMMENDEN AUSGABE SIND UNTER ANDEREM:

THEORIE

- Aspekte der Psychosomatik und Physiotherapie – ein Fachartikel von Boris Luban-Plozza
- Motorik und Interaktion – ein Fachartikel von Christina Bader-Johannson

DISKUSSION

- Nicht immer, aber immer öfters: der Quarkwickel
- INFO**
- **Aktivitäten:** Klausurtagung des Zentralvorstandes

next

Next/Impressum

LES THÈMES DU PROCHAIN NUMÉRO SONT ENTRE AUTRES:

REVIEW

- Effets d'une technique de recentrage articulaire de la tête humérale sur la force et l'amplitude des rotations de l'épaule – un article de Michel Pocholle

DISCUSSION

- Un peu, beaucoup, passionément: la compresse au séré

NELLA PROSSIMA EDIZIONE SI TRATTERANNO TRA L'ALTRO I TEMI SEGUENTI:

INFO

- **Attività:** Riunione annuale à Berna
- **Pagina giuridica:** Gravidanza

IMPRESSUM

7788 Exemplare (WEMF-beglaubigt), monatlich
37. Jahrgang
7788 exemplaires mensuels (tirage certifié REMPI)
37^e année
7788 esemplari, mensile, anno 37°

HERAUSGEBER / EDEUR / EDITORE

Schweizer Physiotherapie Verband
Swiss Association of Physiotherapy
Association Suisse de Physiothérapie
Associazione Svizzera di Fisioterapia
Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 462 70 61
E-mail: info@fisio.org, Internet: www.fisio.org

VERLAG UND REDAKTION / EDITION ET RÉDACTION / CASA EDITRICE E REDAZIONE

Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 462 70 61

VERLAGS- UND REDAKTIONSLEITUNG /

DIRECTION DE L'ÉDITION ET DE LA RÉDACTION /
DIREZIONE EDITORIALE E REDAZIONALE
René Huber, lic. phil. hist. (rh)

REDAKTIONSKOMMISSION / COMMISSION DE RÉDACTION / COMMISSIONE DI REDAZIONE

Christina Vollenwyder-Riedler / René Huber /
Hans Walker (hw)

PRODUKTION / PRODUCTION / PRODUZIONE

Multicolor Print AG, Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar
Telefon 041 767 76 30, Telefax 041 767 76 79

FACHLICHER BEIRAT / CONSEIL ADJOINT DES EXPERTS / CONSIGLIO AGGIUNTO DEGLI ESPERTI

Claudine Beuret / Jean-Pierre Besancet / Christian Francet / Urs N. Gamper / Khelaf Kerkour / Philippe Merz / Gabi Messmer / Peter Desch / Daniela Ravasini / Andrea Scartazzini / Hans Terwiel / Verena Werner / Andrea Zängerle-Baumann

NACHDRUCK / REPRODUCTION / RIPRODUZIONE

Nachdruck nur mit schriftlicher Bewilligung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Toute reproduction requiert l'autorisation écrite de la rédaction. La rédaction décline toute responsabilité pour les documents envoyés sans sa demande.

La riproduzione di articoli o contenuti della rivista è ammessa solo previa autorizzazione scritta della redazione. La redazione declina ogni responsabilità per documenti o manoscritti che gli vengono inviati senza specifica richiesta.

ABONNEMENTE / ABBONEMENTS / ABBONAMENTI

Schweizer Physiotherapie Verband, Oberstadt 8
Postfach, 6204 Sempach Stadt
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 462 70 61

ABONNEMENTSPREISE/PRIX DE L'ABONNEMENT/ PREZZI DELL'ABBONAMENTO

(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)

INLAND / SUISSE / SVIZZERA

Fr. 87.– jährlich/par année/annui

AUSLAND / ETRANGER / ESTERO

Fr. 111.– jährlich/par année/annui

INSERATE / ANNONCES / INSERZIONI

Schweizer Physiotherapie Verband
Verlag / Edition / Edizioni «FISIO Active»
St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 241 10 32
E-mail: active@fisio.org

INSERATENSCHLUSS STELLENANZEIGER UND

«ZU VERKAUFEN/ZU VERMIETEN» /
DÉLAI DES ANNONCES D'EMPLOI ET
«À VENDRE/À LOUER» /

TERMINE PER GLI ANNUNCI DI LAVORO O DI
«AFFITTO/ VENDITA»

am 11. Dezember
le 11 décembre
il 11 dicembre

INSERATENSCHLUSS ANZEIGEN, KURSE,

TAGUNGEN /
DÉLAI DES ANNONCES, AUTRES COURS,
CONGRÈS /

TERMINE PER GLI ANNUNCI INERENTI A CORSI O
CONGRESSI

am 30. November
le 30 novembre
il 30 novembre

INSERTIONS PREISE / PRIX DES INSERTIONS PUBLICITAIRES / PREZZI DELLE INSERZIONI

(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)

SEITEN UND SEITENTEILE / PAGES ET FRAC-TIONS DE PAGES / PAGINE E PAGINE PARZIALE

1/1	Fr. 1359.–	1/4	Fr. 452.–
1/2	Fr. 794.–	3/16	Fr. 358.–
3/8	Fr. 717.–	1/8	Fr. 264.–

STELLENANZEIGEN UND «ZU VERKAUFEN / ZU

VERMIETEN» /
OFFRES D'EMPLOI ET RUBRIQUE «À VENDRE /
À LOUER» /

ANNUNCI DI LAVORO E «VENDESI / AFFITTA»

1/1	Fr. 1293.–	3/16	Fr. 342.–
1/2	Fr. 757.–	1/8	Fr. 252.–
1/4	Fr. 429.–	1/16	Fr. 162.–

WIEDERHOLUNGSRABATT / RABAIIS POUR INSERTIONS RÉPÉTÉES / SCONTI PER INSERZIONI RIPETUTE

3 × 5%, 6 × 10%, 12 × 15%

Der Verband behält sich vor, nur Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.

L'association se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.

L'associazione autorizza unicamente la pubblicazione di inserzioni che non ledono gli obiettivi della federazione e della professione.



**Das Angebot richtet sich nach Ihnen!
Sie wählen aus dem Dienstleistungspaket genau das aus, was für Sie wichtig und richtig ist.**

● **PRAXISÜBERNAHME/-GRÜNDUNG**

Verfügen Sie über das nötige Know-how zur Übernahme oder zur Gründung Ihres Unternehmens?

z.B.: Standortanalyse, Praxisbewertung, Miete oder Kauf, Business-Plan, Kosten- und Investitionsbudgets, Finanzierungskonzept, Kreditgesuche, Praxiseinrichtung, Liquiditätsplanung

● **VERSICHERUNGEN**

Sind Sie, Ihre Familie und Ihre Praxis gegen mögliche Risiken genügend abgesichert?

z.B.: Vorsorge- und Risikoanalyse, kollektive Versicherungslösungen (BVG, Krankenkasse, Krankentaggeld usw.), Hilfe im Schadenfall

● **RECHNUNGSWESEN**

Haben Sie die nötige Transparenz in Ihrer Buchhaltung?

z.B.: Buchführung, Kontokorrent, Vergütungsaufträge ausführen, Steuerplanung und -beratung, Abschlussberatung, Salärwesen und -buchhaltung

● **PRAXISADMINISTRATION**

Haben Sie sich auch schon mal Gedanken gemacht, Ihre Administration komplett auszulagern?

z.B.: Leistungserfassung, Fakturation, Inkasso, Factoring und Mahnwesen

● **VERMÖGEN**

Entspricht Ihre Anlagestrategie noch Ihrer heutigen Lebenssituation und Ihren Lebenszielen?

z.B.: Anlageberatung und -analyse, Finanzplanung

● **COACHING GEMEINSCHAFTSPRAXEN**

Haben Sie die Rahmenbedingungen vertraglich festgehalten?

z.B.: Umstrukturierung der Praxis, Unterstützung in Praxiskommunikation, Gesellschaftsvertrag erstellen

● **NACHFOLGEREGELUNG**

Wissen Sie, worauf es beim Verkauf Ihrer Praxis ankommt?

z.B.: Praxisbeschreibung und -bewertung, Mithilfe beim Praxisverkauf, Übernahmevertrag erstellen

**PRAXISÜBERNAHME/
-GRÜNDUNG**

VERSICHERUNGEN

RECHNUNGSWESEN

**PRAXIS-
ADMINISTRATION**

VERMÖGEN

**COACHING
GEMEINSCHAFTS-
PRAXEN**

**NACHFOLGE-
REGELUNG**

CALL CENTER



0848 848 810

sermed

Geschäftsstelle

Oberstadt 8

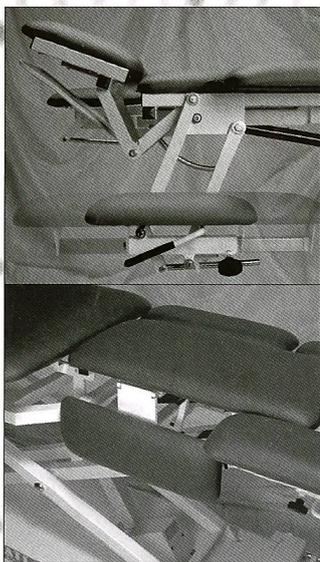
6204 Sempach Stadt

E-Mail: info@sermed.ch

Qualität
Innovation^{und}
et Qualität

Bei uns Liegen Sie richtig!

avec ATLAS soyez *D...ETENDU*,
TABLE...Z sur la QUALITE!!!



ATLAS
Swiss made

1
FITNESS

2
REHABILITATION

3
SPORT

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns!
Contactez-nous pour plus d'informations!

LMT Leuenberger Medizintechnik AG
• Industriestr. 19, CH-8304 Wallisellen, Tel. 01 877 84 00
• Chemin du Croset 9A, CH-1024 Ecublens, Tél. 021 695 05 55
e-mail lmt@lmt.ch / www.lmt.ch

LMT

FITNESS • REHABILITATION • SPORT